Georg-Büchner-Gymnasium

Schulinternes Curriculum Geschichte G9

Klasse 6

Band 1

ca. Std.	**Kapitel 1: Wir begegnen der Vergangenheit**				
	Kompetenzerwartungen im Kernlehrplan NRW / G9 (2019)	**Inhalte zu den Kompetenzen**	**Thema im Schulbuch**	**Seite**	**Kommentar – zentrale Aspekte**
	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1) • beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7).	Was ist Geschichte?	**Auftakt** Wir begegnen der Vergangenheit	10-11	Die Leitfiguren aktivieren grundlegende Fragestellungen. Zu Beginn wird zunächst die Sachkompetenz gestärkt, um nach und nach die anderen drei Kompetenzbereiche erproben zu können (A 1-4). Die fakultative Vertiefungsaufgabe kann hierbei schon zur Bildung einer Urteilskompetenz genutzt werden. ist ein Hilfesymbol (A 3, A 5). Die SuS finden zusätzliche Informationen, Formulierungshilfen oder Arbeitsfragen auf S. 206-218 (Differenzierung). Die blau unterlegten Aufgabennummern (A 5) weisen den SuS jeweils aus, dass es sich um eine fakultative oder etwas kniffligere Aufgabe handelt. Mit diesem Symbol können auch vertiefende Aufgaben gekennzeichnet sein, die mehr Zeit in Anspruch nehmen, besonders kreativ sind oder alternative Lernwege beschreiten (Differenzierung).

	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK1) • beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen (SK 7).	Was ist Geschichte?	**Orientierung in Raum und Zeit:** Reise in die Vergangenheit	12-13	Der Kompetenzkasten „In diesem Kapitel lernst du“ ermöglicht den SuS eine Reflexion des eigenen Lernzuwachses. In einem ersten überschaubaren Arbeitsauftrag werden narrative Fähigkeiten gestärkt (A 1). A 2-5 unterstützen die Orientierung in Raum und Zeit.
	Die SuS • ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2)	Was ist Geschichte?	**Gemeinsam aktiv:** Was ist Geschichte?	14-17	Anhand der kooperativen Methode des Partnerpuzzles erschließen die SuS gemeinsam, was Geschichte ist. Dabei können sie selbstständig mit der Arbeitsanleitung auf S. 14 arbeiten.

	• unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3) • präsentieren in analoger Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6) • identifizieren Ereignisse in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6).				Die gekennzeichneten historischen Lern- und Fachbegriffe in der Randspalte liefern direkte Worterklärungen. Die Fähigkeit zur Unterscheidung zwischen Quelle (Q) und Darstellung (D) ist Voraussetzung für die Einordnung und Beurteilung der Materialien im Buch (MK 3). Unter dem Symbol finden die SuS zusätzliche Informationen oder Internettipps in Form eines Mediencodes. Weitere Aspekte der SK 6 werden im Verlauf des Kapitels 2 „Menschen der Ur- und Frühgeschichte“ erprobt. Dort kann dann bereits auf in Kapitel 1 erworbene Kompetenzen zurückgegriffen werden.
	Die SuS • ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2).	„Meine“ eigene Geschichte	**Methode:** Geschichte ordnen – eine Zeitleiste erstellen	18-19	Jedes Methodenkapitel beinhaltet eine „Schritt für Schritt-Anleitung“, die in einem Dreischritt (üblicherweise 1. Beschreiben – 2. Untersuchen – 3. Deuten, hier abweichend 1. Recherchieren – 2. Planen – 3. Gestalten) zur methodischen Arbeit an Quellen, Darstellungen und Hilfsmitteln anleitet. Die hier erlernte Methode, eine Zeitleiste zu gestalten, wird später auf den S. 23, 30, 153, 163, 191 weiter eingeübt. Die methodische Fähigkeit, eine Zeitleiste zu lesen und zu interpretieren, wird auf allen Orientierungsseiten (S. 14, 26, 56, 84, 124, 166) aufgegriffen.

*	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1) • treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1) • bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels (UK 4).	Familiengeschichte	Deine Familie – gestern und heute	20-21	Ergänzend zu S. 18/19 wird zwischen Zeitleisten und Stammbäumen differenziert, und es werden Fotografien als Quelle hinterfragt (A 2-6). Zudem reflektieren die SuS gegenwärtiges Handeln im Vergleich zu menschlichem Handeln in der Vergangen- heit. Das Symbol weist den jeweiligen Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW aus und zeigt so den SuS, dass sie hier eine Medienkompetenz (hier informieren und recherchieren) erwerben oder trainieren (A 1).

	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1) • präsentieren in analoger Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6) • stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1).	Geschichte und Vergangenheit	**Kompetenzcheck:** Wir begegnen der Vergangenheit	22-23	Eben erworbene Sach- und Methodenkompetenz (Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft, Zeitleisten, Stammbäume und Mindmapping) werden angewendet (A 1-3, A 5). Handlungskompetenz wird in Verbindung mit der Urteilskompetenz erstmalig an einem sehr kleinen schulischen Beispiel erprobt (Beurteilung des Zusammenhangs von Schule damals, heute und in der Zukunft) (A 4).

ca. 11 Std.	**Kapitel 2:** **Menschen der Ur- und Frühgeschichte**				
	Kompetenzerwartungen im Lehrplan	**Inhalte zu den Kompetenzen**	**Thema im Schulbuch**	**Seite**	**Kommentar – zentrale Aspekte**
	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1).	Alltagsleben in der Steinzeit Der Neandertaler	**Auftakt** Menschen der Ur- und Frühgeschichte	24/25	Die Leitfiguren und A 1- 5 aktivieren SK 1. Über den Mediencode erhalten die SuS Zusatzmaterial zur Beantwortung von A 2, die eine wiederkehrende Komponente auf den Auftaktseiten der jeweiligen Kapitel darstellt: Anhand der Kleidung und der Utensilien, die die beiden Leitfiguren tragen, werden jeweils kultur- und alltagsgeschichtliche Fragestellungen aufgeworfen (hier: Herstellung von Kleidung und Werkzeug).

	Die SuS • beschreiben historische Zusammenhänge und Verlaufsformen unter Verwendung zentraler Dimensionen (SK 7).	Fund des Neandertalers Ausbreitung des Menschen	**Orientierung in Raum und Zeit:** Leben in der Frühzeit des Menschen	26/27	Der Kompetenzkasten ermöglicht die Reflexion des Lernzuwachses. Anhand der Karten (D2, D3) können Veränderungen in der Ausbreitung des Menschen beschrieben werden (MK 5). So werden Verlaufsformen und Zusammenhänge deutlich (A 1-3). Weitere Aspekte von SK 3 werden auf S. 42 abgedeckt.

	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1) • stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1).	Entstehung des Menschen Archäologische Funde	Lucy – Ein Rätsel für die Geschichtsforscher	28/29	Um einen Lebensweltbezug herzustellen, ist bei Fällung eines Urteils auf das aktuelle Verständnis der Kategorie „Mensch“ zu achten (A 1-6). Zudem sollte der Bezug zum Gegenstand „Entstehung des Menschen“ hergestellt werden.
	Die SuS • wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5).	Entstehung des Menschen Vom Affen zum Menschen	**Methode:** Darstellungstexte verstehen	30/31	Es sollte eine Methodenreflexion stattfinden, um methodisch Erprobtes zu sichern. Die Schritt-für-Schritt-Anleitung erfolgt am VT. Die vorgeschlagene Übungsmöglichkeit auf S. 28 zeigt den SuS zugleich den Unterschied zwischen Sachtext und Geschichtserzählung auf.
	Die SuS • treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1) • beschreiben grundlegende Verfahrensweisen, Zugriffe und Kategorien historischen Arbeitens am Beispiel frühgeschichtlicher archäologischer Funde (konkretisierte SK 2).	Leben in der Steinzeit z. B Werkzeuge	Der Geschichte auf der Spur: wie Archäologen arbeiten	32/33	Die SuS erarbeiten aus VT, Fremdtext und Zeichnung, wie sich das Arbeitsgebiet von Archäologen einordnen lässt (A 1) und beschreiben Verfahrensweisen, Zugriffe und Kategorien historischen Arbeitens (A 2-4). Ein Beispiel für digitale Forschungsergebnisse von Forschungen bieten S. 38/39.

	Die SuS • beschreiben Lebensweisen in der Altsteinzeit (konkretisierte SK 1).	Lebensbedingungen in der Altsteinzeit der „Jäger und Sammler“ (u.a. Waffen, Werkzeuge, Wohnung, Ernährung)	Leben in der Altsteinzeit	34/35	Beschreibung von Ursachen, Verlaufsformen und Folgen historischer Ereignisse (SK 3; Grundlage für S. 42-45; A 1, A 3, A 4). A 2 stärkt MK 5, A 5 HK 1.
	Die SuS • identifizieren kulturelle Errungenschaften in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimensionen (SK 6) • treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1).	Lebensbedingungen in der Altsteinzeit der „Jäger und Sammler“; kulturelle Aspekte (u.a. Höhlenmalerei, Bestattungsrituale, Tanz, Musik)	Kunst und Glaube in der Altsteinzeit	36/37	MK 1 wird in A 1 gestärkt, A 2, A 4 und A 5 rufen zur Erkenntnis (SK 6) und Bewertung kultureller Errungenschaften der Altsteinzeit auf. A 3 stärkt erneut MK 5.

	Die SuS • ermitteln zielgerichtet Informationen in digitalen Medien (Medienkompetenz 1) • ermitteln zielgerichtet Informationen in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2) • erörtern grundlegende Sachverhalte digitaler Deutungsangebote (UK 5).	Lebensbedingungen in der Altsteinzeit, insbesondere Kultur: Höhlenmalerei Digitaler Museumsrundgang (Höhle von Lascaux) Neandertaler (Landesmuseum Bonn – Der Neandertaler)	**Medienkompetenz:** Ein digitales Museum erkunden	38/39	Es bietet sich besonders eine Methodenreflexion zum Museum als auch zur digitalen Verwendung an (MK 2, MK 5). Der Kompetenzerwerb bezieht sich auf den Medienkompetenzrahmen: Die SuS schulen in einem digitalen Rundgang durch die Höhle von Lascaux ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in Bedienung und Anwendung digitaler Werkzeuge (Medienkompetenz 1; A 1,2 und 4) und beurteilen Vor- und Nachteile digitaler Medienangebote (A 3).
	Die SuS • wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen am Beispiel der Rekonstruktionszeichnungen aufgabenbezogen an (MK 5).	Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit (u.a. Alltagshandeln)	**Methode:** Rekonstruktionszeichnungen untersuchen	40/41	Die Methodenkenntnisse zu Rekonstruktionszeichnungen werden im Verlauf des Schuljahres immer wieder, insbesondere auf S. 44, 53, 67, 113, 139, 145, 147, 169, 175 und 189 aufgegriffen.

	Die SuS • beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse und Lebensbedingungen (SK 3) • unterscheiden Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit (konkretisierte SK 1) • identifizieren Prozesse, Umbrüche kultureller Errungenschaften in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6) • beschreiben historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • beurteilen die Bedeutung der Neolithischen Revolution für die Entwicklung des Menschen und die Veränderung seiner Lebensweise auch für die Umwelt (konkretisierte UK 1)	Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit (u.a. Werkzeug, Wohnung, Arbeiten, Ernährung)	**Gemeinsam aktiv:** Von der Alt- zur Jungsteinzeit	42-45	Diese Seite kann vollkommen selbstgesteuert von den SuS in einem kooperativen Lernsetting des World-Cafés bearbeitet werden. Im Zentrum stehen die konkretisierten Kompetenzen SK 1 und UK 1. Diese erarbeiten sich die SuS u.a. durch differenzierendes Material (per Mediencode abrufbar) zu den Fremdtexten D8 und D9 (A 4), das das selbstgesteuerte Lernen unterstützt.

*	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgege- benen Schemata angeleitet Fragen (SK 1) • beschreiben grundlegende Verfahrensweisen, Zugriffe und Kategorien historischen Arbeitens (konkretisierte SK 2).	Archäologische Funde Entwicklung des Menschen und seine Lebensweisen	Tatort Eis: der „Kriminalfall“ Ötzi	46/47	Am Beispiel Ötzis können die SuS ergänzend zu S. 32/33 Verfahrensweisen und Zugriffe historischen Arbeitens nachvollziehen (A 1-6). A3, 4 und 6 stärken die Urteilskompetenz.

	Die SuS • benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen. Insbesondere (SK 8) • erläutern die Bedeutung von Handelsbeziehungen für die Entstehung von Kulturen in der Bronzezeit (konkretisierte SK 4) • nutzen das Sachurteil zur Beantwortung einer historischen Frage (Vorbereitung UK 1) • erörtern Chancen und Risiken eines Austauschs von Waren, Informationen und Technologien für die Menschen (konkretisierte UK 2) • stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1).	Rohstoffe, Handelswege, Arbeitsteilung in der Bronzezeit	Handel bringt Wandel	48/49	Die SuS beschreiben Entwicklungen in der Metallzeit (A 1, A 2), erklären die Bedeutung von Handel für Innovationen (A 3), untersuchen archäologische Erkenntnisse auf Basis von Metallfunden (A 4, A 5) und fällen zunächst ein Sachurteil über Chancen und Risiken (Konfliktpotential) für das Zusammenleben der Menschen (A 6). Die Aspekte Werturteilsbildung und Unterscheidung der Urteilsformen werden auf S. 131 und S. 185 erlernt (UK 1). Wenn gewünscht bietet das Lehrermaterial differenzierende Zusatzmaterialien. Die Vertiefungsaufgabe A 7 stärkt HK 1.
*	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart (SK 1) • informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5) • benennen Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK8) • stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK1).	Zusammenleben und Konflikte von Menschen der Ur- und Frühgeschichte Handel in der Bronzezeit	**Geschichte global:** Die Kelten – eine weit entwickelte Kultur	50/51	Ergänzend zu S. 48/49 können die SuS die Bedeutung von Handelsbeziehungen für die Entstehung von Kulturen in der Bronzezeit untersuchen (A 1, A 2) und beurteilen (A 6) sowie gesellschaftliche Veränderungen durch Entwicklungen und Erfindungen nachvollziehen (A 4, A 5) und unter Einbeziehung digitaler Angebote (MK 2) Konservierungsbedingungen und Konsequenzen für den Erhaltungszustand von Überresten verstehen.

	Die SuS • wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5) • beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7).	Gegenstände im Museum Lebensweisen damals und heute	**Kompetenzcheck:** Menschen der Ur- und Frühgeschichte	52/53	Die SuS überprüfen die erworbene SK (Quellenkenntnis, A 1), MK (Rekonstruktionszeichnungen untersuchen, A 2), UK (Lebensweisen damals und heute, A 3) und in HK (Entwicklung des Menschen, A 4; hier auch Anwendung der SK 7).

ca. 11 Std.	**Kapitel 3: Das alte Ägypten**				
	Kompetenzerwartungen im Lehrplan	**Inhalte zu den Kompetenzen**	**Thema im Schulbuch**	**Seite**	**Kommentar – zentrale Aspekte**
	Die SuS • identifizieren Spuren des alten Ägypten in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgege- benen Schemata angeleitet Fragestellungen (SK 1).	Besonderheiten des Landes Ägypten	**Auftakt** Das alte Ägypten	54/55	Die Leitfiguren aktivieren Vorwissen zu Ägypten (Urlaubsort) sowie einen Lebensweltbezug (A 1, A 2). Die konkretisierte SK4 zieht sich durch das gesamte Kapitel und lässt sich in Teilaspekten wiederfinden. Sie wird in A 3 – Besonderheit Ägyptens gegenüber anderen Kulturen – bereits deutlich angesprochen. Kulturgeschichtliche Aspekte (Kleidung) recherchieren die SuS in A 4.
	Die SuS • ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2).	Entwicklung der ägyptischen Kultur	**Orientierung in Raum und Zeit:** Leben in der frühen Hochkultur Ägypten	56/57	Im Kartenmaterial (D2) ermitteln die SuS die geographische Lage Ägyptens, der alten Städte und der Pyramiden (A 1-3). Das Cover des Jugendromans stellt einen Lebensweltbezug her, A4 leistet intuitive Vorarbeit für die im Kapitel angelegte Medienkompetenz 3. A 5 vertieft die Arbeit mit Zeitleisten.

	Die SuS • erläutern Merkmale der Hochkultur Ägypten und den Einfluss naturgegebener Voraussetzungen auf ihre Entstehung am Beispiel des Nils (konkretisierte SK 4) • erkennen die mögliche Vielfalt von Sachurteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK 6)	Merkmale einer Hochkultur, hier: Entwicklung des Lebens in Abhängigkeit eines Flusses	Der Nil bestimmt das Leben	58/59	Die SuS interpretieren Abbildungen der Jahreszeiten am Nil (A 1) und beschreiben und erklären das Be- wässerungssystem (A 2, A 3). Anhand der Doppel- stunde kann auf der Grundlage der Sachkompetenz ein fundiertes Sachurteil gefällt werden (A 4). Der Rechercheauftrag A 6 zu den Nilquellen und der Regelung des Wasserpegels in der Gegenwart ermöglicht eine Stärkung der HK 1 und 2 sowie der Medienkompetenz 3.
	Die SuS • identifizieren Prozesse und kulturelle Errungenschaften der Glaubenspraktiken in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6) • erläutern Merkmale der Hochkultur Ägypten (konkretisierte SK 4).	Merkmale einer Hochkultur, hier: Ausbildung von Religion und Architektur	Die geheimnisvolle Welt der ägyptischen Götter	60/61	Weitere Aspekte der SK6 werden an anderer Stelle abgedeckt (jeweils themenspezifische Schwerpunkte). A 1 verlangt eine Zuordnung ägyptischer Götter, A 2 als Vergleich der Gotteshäuser damals und heute HK 1.
	Die SuS • bewerten menschliches Handeln in der Vergan- genheit im Kontext eines überschaubaren Bei- spiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) • erläutern Merkmale der Hochkultur Ägypten (konkretisierte SK 4).	Merkmale einer Hochkultur, hier: organisierte Gesellschaft mit einem Herrscher	Ein außergewöhnlicher Herrscher: der Pharao	62/63	Die im Dialog der Leitfiguren angelegte Stundenfrage „Pharao - Gott oder Mensch“? bietet ein Beispiel mit Entscheidungscharakter, anhand dessen die SuS menschliches Handeln bewerten können (A 3). A1 und A 2 leisten mit der verlangten Zuordnung der Erkennungsmerkmale eines Pharaos und dessen Aufgaben und Pflichten hierfür Vorarbeit.
*	Die SuS • beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3) • erläutern Merkmale der Hochkultur Ägypten (konkretisierte SK 4).	Merkmale einer Hochkultur, hier: Ausbildung von Religion	Vorbereitung für ein Leben im Jenseits	64/65	Ergänzend zu S. 60/61 können die SuS am Beispiel der Bestattungsriten die Bedeutung der Religion und ihren Stellenwert im Leben der Menschen beurteilen (A 1-3, A 5). Medienkompetenz 3 wird vorbereitet (A 3). A 4 (Mumifizierung eines Obststücks) fordert HK 1 und 2.

	Die SuS • beschreiben historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler historischer Fachbegriffe (SK 7) • benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8) • stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegen- wart her (HK 1) • erläutern Merkmale der Hochkultur Ägypten (konkretisierte SK 4).	Merkmale einer Hochkultur, hier: Ausbildung von Architektur	Bauwerk zum Himmel: die Cheops-Pyramide	66/67	Die SuS erkennen Besonderheiten des Pyramiden- baus (A 1, A 2, A 4) sowie Rückwirkungen der Ar- beitsteilung und der spezialisierten Tätigkeiten im alten Ägypten auf die gesellschaftliche Stellung (SK 8; A 3). Eine Begriffsreflexion („Weltwunder“) baut auf SK 7 und HK 1 auf (A 5).
	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart (SK 1) • informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit und (SK 5) • erläutern Merkmale der Hochkultur Ägypten (konkretisierte SK 4).	Merkmale einer Hochkultur, hier: organisierte Gesell- schaft und deren Struktur	**Gemeinsam aktiv:** Wie die Ägypter zusam- menlebten	68-71	Die Kompetenzen werden anhand eines fiktiven Interviews, das die SuS weitgehend selbstständig erarbeiten, erworben. Differenzierendes Material zu Q7 (per Mediencode abrufbar) fördert selbstbe- stimmtes Lernen.
	Die SuS • wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgaben- bezogen an (MK 5).	Merkmale einer Hochkultur, hier: orga- nisierte Gesellschaft und deren Struktur	**Methode:** Schaubilder untersu- chen	72/73	Kompetenzzuwachs möglich durch Kopplung mit S. 68-71: Beurteilung des historischen Handelns von Menschen unter Berücksichtigung von Multipers- pektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2) so- wie des historischen Handelns von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3)
	Die SuS • benennen aufgabenzogen die subjektive Sicht- weise des Verfassers oder der Verfasserin von Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2), um anschließend	Merkmale einer Hoch- kultur, hier: Schrift	Schreiben will gelernt sein	74/75	Die SuS untersuchen den Beruf des Schreibers (A 1), überprüfen die Aussagen in Quellen (SK 2, UK 2; A 2) und aktivieren erneut HK 1, indem sie Schulen im alten Ägypten mit heutigen Erfahrungen vergleichen (A 4) und den Wert von Papyrus erproben (A 5, vertiefend)

	• das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien zu beurteilen (UK 2) • stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1).				
	Die SuS • ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern und digitalen Medien zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2).	Merkmale einer Hochkultur, hier: Schrift und Papyrus	**Medienkompetenz:** Eine Internetrecherche durchführen	76/77	Kompetenzerwerb in Bezug auf den Medienkompetenzrahmen: Die SuS schulen ihre Fertigkeiten im Aufgabenfeld Informieren und Recherchieren (Medienkompetenz 2). Dies kann auf S. 56/57 und 64/65 vertieft werden.
*	Die SuS • informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5) • benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8).	Hochkultur Mesopotamien	**Geschichte global:** Blick ins Zweistromland - Mesopotamien	78/79	Die Themenseite kann ergänzend eingesetzt werden, um einen Vergleich zweier Hochkulturen herbeizuführen (A 1, A 2, A 4). A 3 stellt Handelsbeziehungen in den Mittelpunkt (SK 5). Hier können Chancen und Risiken eines Austauschs zwischen beiden Hochkulturen erörtert werden (konkretisierte UK 2). Neben dem Gegenwartsbezug bezieht A 5 SK 5 mit ein.
	Die SuS • beschreiben in einem narrativen Setting historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • erklären die Dimensionen und die Entstehung der Hochkultur Ägyptens (konkretisierte SK 4).	Ägypten als Hochkultur	**Kompetenzcheck:** Das alte Ägypten	80/81	Die SuS überprüfen die erworbene SK (Lernbegriffe, A 1; Alltag und Berufe im alten Ägypten, A 2), MK (Fehlertext, A 3; Präsentation von Arbeitsergebnissen, A 4; hier Anwendung der konkretisierten SK 4) und UK (A 2, hier auch Anwendung der SK 7).

ca. 15 Std.	**Kapitel 4: Das antike Griechenland**				
	Kompetenzerwartungen im Lehrplan	**Inhalte zu den Kompetenzen**	**Thema im Schulbuch**	**Seite**	**Kommentar – zentrale Aspekte**

	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart am Beispiel antiker Bauwerke und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1) • stellen Bezug zu Phänomenen aus ihrer Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1).	Kultur der griechischen Antike (z.B. Bauwerke: Tempel für den Götterglauben, Theater)	**Auftakt** Das antike Griechenland	82/83	Die Leitfiguren aktivieren die Frage nach dem Vorbild der Antike für heutige Lebensweisen (A 1-A 4) und leiten zum inhaltlichen Schwerpunkt des Kapitels Kultur und Bauwerke (konkretisierte SK4) hin. Der kulturgeschichtliche Aspekt der Kleidung wird in A 2 einbezogen.
	Die SuS • identifizieren Prozesse sowie kulturelle Errungenschaften in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6).	Überreste griechischer Kultur heute	**Orientierung in Raum und Zeit:** Leben im antiken Griechenland	84/85	Der Kartenausschnitt Griechenlands kann auf induktive Weise als Vorbereitung auf die im Kapitel eingeführte Methode (S. 90/91) genutzt werden (A 1-3).
	Die SuS ermitteln zielgerichtet Informationen in Ge- schichtsbüchern und digitalen Medien zu ausge- wählten Fragestellungen (MK 2) • informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelbeziehungen, kulturelle Kontakte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5).	Stadt Athen, ihre Kultur und Geographie Lebenswelten in griechischen Poleis	Ein Tag im antiken Athen	86/87	Die SuS erarbeiten in A 1 Landschaft und Klima Griechenlands mithilfe von Abbildungen und Kartenmaterial in analoger (D 5) und digitaler Form (animierte Karte, per Mediencode abrufbar). A 2 stärkt MK 2 und Medienkompetenz 2 (Recherche zu Land und Leben). Im Rahmen der Vertiefungsaufgabe A 3 kann MK 2 um das schulische Umfeld erweitert werden. Eine Erweiterung der SK 5 um Konflikte von Menschen in der Vergangenheit bietet sich auf S. 98/99 an.
	Die SuS • erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2) • informieren fallweise über Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit, indem sie zielgerichtet Informationen in ihrem Geschichtsbuch zu ausgewählten Fragestellungen ermitteln (MK 2).	Entstehung von Poleis Kultur des antiken Griechenlands	Die griechischen Stadtstaaten	88/89	Die SuS begreifen die Ausgangsbedingungen für die Entstehung der Poleis (A 1, A 2), Auswirkungen dieser Organisationsform auf das soziale und politische Zusammenleben der Menschen (A 3, A 4) und benennen ihre zentralen Merkmale (A 5, A 6). A 6 stärkt MK 5.

	Die SuS • identifizieren kulturelle Errungenschaften in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 5) • indem sie grundlegende Schritte zur Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen aufgabenbezogen anwenden (MK 5) • ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2).	Geographie und Kultur des antiken Griechenlands	**Methode:** Geschichtskarten untersuchen	90/91	Eine gemeinsame Behandlung dieser Seite mit 84/85 oder 86/87 bietet sich an, um das methodische Vorgehen einzuüben.
	Die SuS • beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4) • bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 1).	Kultur des antiken Griechenlands: hier Religion Gemeinsame Götterwelt der Griechen	Die griechische Götterwelt	92/93	Die griechischen Götter stehen exemplarisch für eine Personengruppe der griechischen Gesellschaft. Ihre menschlichen Merkmale erarbeiten die SuS in A 1-3, erörtern die gemeinsame Götterwelt als verbindende Komponente im Lebensraum der Griechen (A 4) und lernen die Besonderheit der Orakel kennen (A 5). A 6 trainiert Medienkompetenz 2 und geht über die Bewertung menschlichen Handelns in der Vergangenheit (UK 1) hinaus, da die SuS auch das Handeln der Gegenwart reflektieren.
*	Die SuS • stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1) • beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3) • indem sie zwischen Quellen und Darstellungen unterscheiden und Verbindungen zwischen ihnen herstellen (MK 3).	Kultur des antiken Griechenlandes: hier Unterhaltung, Religion	Die Olympischen Spiele	94/95	Die olympischen Spiele können als ergänzendes Beispiel für die Kultur des antiken Griechenlands herangezogen werden. A 1, A 4 und A 5 stärken durch den Gegenwartsbezug HK 1, A 4 zusätzlich SK 7. Die SuS begreifen die Besonderheit der Spiele als religiöse Handlung und Sportereignis (A 2, A 3)

	Die SuS • benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8) • informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5).	Griechische Kolonisation Lebenswelten und Kulturkontakte	Reisen, handeln, siedeln	96/97	Die SuS begreifen kulturelle Einflüsse durch Migration (A 1, A 3), Gründe für Migration damals und heute (A 4, A 5) und Reisebedingungen in der Antike (A 2).
*	Die SuS • informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegender Kategorien (UK 2) sowie • unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3). • benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2)	Athen gegen die Perser Attischer Seebund Peloponnesischer Krieg	Seemacht Athen	98/99	Athens Weg zur Seemacht kann ergänzend zur Erarbeitung der UK 2 und 3 eingesetzt werden; dies setzt MK 2 und MK 4 voraus. Die SuS erläutern die Entstehung der Seemacht Athen (A 1) und die Rolle des Attischen Seebunds (A 2), vergleichen das Reich der Perser mit den griechischen Gebieten (A 3) und hinterfragen kritisch die Sichtweise der Texte Herodots (SK 2; A 4, A 5).
	Die SuS • wenden grundlegende Schritte zur Analyse von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4).	Peloponnesischer Krieg	**Methode:** Textquellen auswerten	100/101	Die Leitfiguren regen zu einer Reflexion der Aussagekraft von Quellen an. Weitere Anwendungsmöglichkeiten bieten sich u.a. auf S. 97 (Q1) oder S. 103 (Q1).

	Die SuS • beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender histo- rischer Fachbegriffe (SK 7) • beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen in der Vergangenheit (konkretisierte UK 1).	Scherbengericht Volksversammlung	Demokratie in Athen	102/103	Das Themenfeld Demokratie und Scherbengericht dient zur Erarbeitung der SK 7. Die SuS reflektieren Möglichkeiten und Grenzen der Demokratie Athens (A 1-6). D2 dient zur Stärkung der MK 4 (Schaubild untersuchen). S. 104/105 schlägt den Bogen zum Aspekt der Gegenwart (konkretisierte UK1).

	Die SuS • beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen in der Vergangenheit (griechische Polis) und Gegenwart (Deutschland) (konkretisierte UK 1) • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1), • um einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart herzustellen (HK 1) und • innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen zu erklären (HK 2)	Demokratie der Bundesrepublik Deutschland	Athenische Demokratie – moderne Demokratie	104/105	Eine Kooperation mit dem Fach Politik bietet sich an. D1 dient zur Stärkung der MK 4 (Schaubild untersuchen). Die SuS vergleichen athenische Demokratie und Demokratie heute (konkretisierte UK 1; A 1-3) und entwickeln handlungsgeleitet Vorschläge zu Mitsprachemöglichkeiten im schulischen Umfeld (direkte Demokratie; HK 1 und 2; A 4).

	Die SuS • wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbezug digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4) • präsentieren in digitaler Form sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6) • bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4).	Meinungsaustausch in einer Demokratie Virtuelle Kommunikationsplattformen	**Medienkompetenz:** Im Internet kommunizieren und kooperieren	106/107	Kompetenzerwerb in Bezug auf den Medienkompetenzrahmen: Die SuS schulen ihre Fertigkeiten im Aufgabenfeld Kommunizieren und Kooperieren (Medienkompetenz 3) anhand der Plattform ZUMpad, auf der sie sich zur Fragestellung „Athen – eine Demokratie für alle?“ austauschen.
	Die SuS • ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen (und außerschulischen) Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2).	Kultur des antiken Griechenland: hier Theater, Wissenschaft, Kunst, Philosophie	Kunst und Wissenschaft blühen auf	108/109	Die SuS erarbeiten die Entwicklung der Kunst im antiken Griechenland (A 1), begreifen den Stellenwert des Theaters in der Gesellschaft damals und heute (A 2) und die diachrone Reichweite antiken dramatischen Stoffes (A 3) unter Einbeziehung der Medienkompetenz 2 sowie griechischer Philosophie (A 4, A 5).

	Die SuS • vergleichen in Ansätzen die Gesellschaftsmodelle Sparta und Athen (konkretisierte SK 1) • erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3), indem sie • ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften beschreiben (SK 4) • fallweise über Lebensbedingungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit informieren (SK 5) • Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension identifizieren (SK6).	Herrschaftsform, Erziehung, Alltagsleben der Polis Sparta	Sparta macht vieles anders	110/111	Die Krieger Spartas dienen als ausgewählte Personengruppe zur Beschreibung der Gesellschaft Spartas. Die HK setzt UK 2 und 3 voraus. Die SuS erörtern die Besonderheiten der spartanischen Lebenswelt (A 1), vergleichen sie mit dem Gesellschaftsmodell der griechischen Polis (A 2, A 3), hinterfragen spartanische Erziehungsvorstellungen (A 4) und begründen den Erfolg Spartas bei den Olympischen Spielen (A 5).

	Die SuS • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegender Kategorien (UK 2) sowie • ihrer Handlungsspielräume (UK 3), indem sie • ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume beschreiben (SK 4) • fallweise über Lebensbedingungen sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit informieren (SK 5).	Familie, Gesellschaft und Alltag in der Polis Athen	**Gemeinsam aktiv:** Gesellschaft und Alltag in der Polis Athen	112-115	In einem kooperativen Setting des Gruppenpuzzles werden zunächst Informationen gesammelt, um anschließend gemeinsam ein Urteil fällen zu können. Das fachmethodische Vorgehen kann sich je nach Lerngruppe im Rahmen von MK 2- 5 bewegen. Exemplarisch für die athenische Gesellschaft wird die Stellung der Männer, Freien, Sklaven, Frauen und Kinder beleuchtet.
	Die SuS • benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8) • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6).	Alexander der Große Hellenismus	Hellenismus: Die Kultur der Griechen breitet sich aus	116/117	Die SuS reflektieren den Begriff „Hellenismus“ (A 1), erarbeiten die Rolle Alexanders des Großen (A 2) und begründen den Reichtum Alexandrias (A 3). Die Präsentationform der sieben Weltwun- der (A 4) hängt von Vorwissen und möglichem Zeitaufwand ab. Grundlage bieten SK 4, 6 und 8.
*	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1) • stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1).	Wissen und Wissensverbreitung in der Antike am Beispiel der Geographie und Kartographie	**Geschichte global:** Antike Weltbilder	118/119	Die Inhalte zu den antiken Weltbildern und der Karthographie bieten sich ergänzend als Vertiefung zur Methodenübung auf S. 90/91 an. Die SuS beschreiben (A 1), untersuchen (A 3) und vergleichen (A 2, A 6) antike Weltkarten und Weltbilder und erarbeiten deren Grundlagen (A 4, A 5).

	Die SuS • beschreiben historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers in einer Quelle niedriger Strukturiertheit (SK 3) und beurteilen diese • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart (SK 1).	Kultur des antiken Griechenlands: hier Sprache, Handel und Kolonisation (Schifffahrt), Demokratie	**Kompetenzcheck:** Das antike Griechenland	120/121	Die SuS überprüfen die erworbene SK (Lernbegriffe, A 1), UK (griechische Philosophie, A 2), MK (Zuordnung von Überresten, A 3; hier wird auch SK 7 abgedeckt) und HK (Rückwirkungen griechischer Sprache auf unsere Sprache).

ca. 15 Std.	**Kapitel 5:** **Rom – vom Stadtstaat zum Weltreich**				
	Kompetenzerwartungen im Lehrplan	**Inhalte zu den Kompetenzen**	**Thema im Schulbuch**	**Seite**	**Kommentar – zentrale Aspekte**
	Die SuS • identifizieren Spuren der römischen Vergangenheit in der Gegenwart am Beispiel antiker Bauwerke und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1) • stellen Bezug zu Phänomenen aus ihrer Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1).	Römische Spuren in Rom und anderen Ländern Überreste (Kolosseum, Lagerplatz der Porta Westfalica)	**Auftakt** Vom Stadtstaat zum Weltreich	122/123	Die Leitfiguren aktivieren Vorwissen zum Römischen Weltreich (A 1), zum antiken Rom (A 2) und zu römischen Spuren in der Gegenwart sowie Romanisierungsaspekten (A 3). Kulturgeschichtliche Gesichtspunkte erfragen die SuS im Rahmen einer Rechercheaufgabe (A 4; Medienkompetenz 2) in Bezug auf Kleidungsvorschriften für Frauen.

	Die SuS • identifizieren Spuren der römischen Vergangenheit in der Gegenwart am Beispiel antiker Bauwerke und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1) • identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6), indem sie • zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern und digitalen Medien zu ausgewählten Fragestellungen ermitteln (MK 2).	Römisches Weltreich Sprache, Kultur, politische Ordnung und Innovationen	**Orientierung in Raum und Zeit:** Leben im römischen Weltreich	124/125	Die SuS üben anhand der Karte (D1) das methodische Vorgehen zur Erschließung einer Karte und identifizieren mithilfe des Zeitstrahls Ereignisse und Umbrüche im Römischen Weltreich, dessen Zeitspanne sie erschließen (A 2). Kulturelle / innovative Errungenschaften recherchieren sie in A 3 (Medienkompetenz 2) und stellen Vermutungen zur Entstehung des Weltreichs auf (A 4).
	Die SuS • informieren fallweise über Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5) • beurteilen das Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2), indem sie • im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriff beschreiben (SK 7) • in analoger und digitaler Form mehrfach sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung präsentieren (MK 6).	Anfänge Roms und Aufstieg zur Weltmacht Punische Kriege und römische Expansion	Ein Dorf wird zum Weltreich	126/127	Die SuS beschreiben, wie sich Rom von einem Dorf zu einem Weltreich entwickelte und erläutern geographische und militärische Gründe hierfür (A 1, A 3), erarbeiten die Gründe für die Konflikte mit Karthago (A 2), recherchieren zu Hannibal (A 4, Medienkompetenz 2) und erklären aus römischer Perspektive den Weltreichsgedanken (UK 2, SK 7, MK 6; A 5).

	Die SuS • beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3) • beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, Interessen und ihre Funktionen und Handlungsspielräume (SK 4)	Römische Republik: Gesellschaft, Machtverhältnisse	Aus Rom wird eine Republik	128/129	Am Beispiel der Machtverhältnisse zwischen Plebejern und Patriziern beschreiben die SuS die römische Gesellschaft zur Zeit der Republik. Sie erarbeiten Konfliktursachen (A 1, A 2), Mitbestimmungsrechte (A 3, A 4) und erklären die Rückwirkungen der Expansion auf die innenpolitischen Verhältnisse (A 5). Sie üben die Arbeit an einer Textquelle (Q3; differenzierte Fassung per Mediencode abrufbar).

	• informieren fallweise über Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5) • erklären Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der *res publica* (konkretisierte SK 2).				
	Die SuS • beurteilen Werte antiker Erziehung und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen (konkretisierte UK 2) • unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1), indem sie • ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, Interessen und ihre Funktionen und Handlungsspielräume beschreiben (SK 4) sowie • fallweise über Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit informieren (SK 5). • erkennen die Unterschiedlichkeit zwi- schen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben(HK 3).	Alltagsleben in Rom	Die römische „familia“	130/131	Exemplarisch für die Familienmitglieder als Personen innerhalb einer Gruppe werden der pater familias sowie Ehefrau und Kinder beleuchtet. Die SuS begreifen zunächst die Rechte des pater familias (A 1), untersuchen die Rolle der römischen Erziehung im Staat (A 2), recherchieren zum Begriff „Unrecht“ (Medienkompetenz 2; A 4) und formulieren sowohl ein Sachurteil (A 3) als auch ein Werturteil unter Berücksichtigung der eigenen Werte (A 5).

	Die SuS • erklären Rückwirkungen der römischen Expansi- on auf die inneren politischen und sozialen Ver- hältnisse der *res publica* (konkretisierte SK 2). • informieren fallweise über Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5) • wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen aufgabenbezogen an (MK 4) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung grundlegender Kategorien (UK 2).	Herrschaft und Machtverhältnisse in Rom Gesellschaft in der römischen Republik	Rom in der Krise	132/133	Die SuS erarbeiten Gründe für soziale Konflikte (A 1), Reformversuche (A 2), deren Beurteilung in der Vergangenheit (A 3, A 5) und ihre Wirkmächtigkeit (A 6). Sie recherchieren im Rahmen der geschlechtersensiblen Bildung (KLP S. 9) zu einer einflussreichen römischen Frau (A 4; Medienkompetenz 2) und üben die Arbeit an Textquellen. Hier- für steht ihnen Q3 in differenzierter Aufarbeitung per Mediencode zur Verfügung. Durch die Gegen- überstellung von Text- und Bildquelle reflektieren sie den Aussagegehalt von Quellen unterschiedli- cher Gattungen.

	Die SuS • benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers in Quellen (SK 2) • beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufs- formen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3) • unterscheiden sie zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3) • wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen aufgabenbezogen an (MK 5) • beurteilen so das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2).	Herrschaftsformen im römischen Reich: Herrschaft Caesars	Caesar – das Ende der Republik	134/135	Die Arbeit an Textquellen (Q2, Q3) wird erneut gefordert (A 3) und durch eine differenzierte Aufarbeitung (Mediencode) gefördert. Die Interpretation von Münzen wird induktiv vorbereitet (A 4). Die SuS beschreiben Ursachen, Folgen und Verlaufsformen der Herrschaftszeit Caesars (A 1-4), hinterfragen Bewertungen der Zeitgenossen (A 3, A 4) und formulieren deren Argumente aus unter- schiedlichen Perspektiven (A 6).

*	Die SuS • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2) • beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen der jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen und Handlungsspielräume (SK 3).	Kultur der Römer: Kaiserverehrung, Religion (Polytheismus)	Die römische Glaubenswelt	136/137	Die römischen Götter stehen exemplarisch für eine Personengruppe der Gesellschaft, die ergänzend zu S. 92-93 erarbeitet werden kann. Die SuS vergleichen mit der bereits bekannten griechischen Götterwelt (A 1-4) und beurteilen die Funktion von Göttern und Glauben für die Römer (A 5, A 6).
	Die SuS • identifizieren Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6), um • im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3) zu beurteilen • menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter zu bewerten (UK 4) • vergleichen zeitgenössische Bauwerke hinsichtlich ihrer Aussage über den kulturellen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklungsstand (konkretisierte SK 4).	Herrschaftsformen im römischen Reich: von der Republik zum Prinzipat Herrschaft des Augustus	Der Prinzipat des Augustus	138/139	Die Leitfiguren aktivieren die Formulierung einer Stundenfrage, die ein Spannungsfeld mit Entscheidungscharakter eröffnet (Augustus – Friedensstifter oder Bluthund?). Die SuS begreifen, wie Augustus zur Alleinherrschaft gelangte (A 1, A 2), was sich gegenüber der Republik als Staatsform veränderte (Untersuchung eines Schaubilds; A 3), beurteilen seine Herrschaftsrepräsentation und vergleichen mit der des Quin Shihuangdis in China (A 6).

	Die SuS • wenden grundlegende Schritte zur Interpretation von Quellen aufgabenbezogen an (MK 4).	Interpretation von Münzen Münze des Gaius Julius Caesar	**Methode:** Botschaften auf Münzen entschlüsseln	140/141	Die Leitfiguren regen zur kritischen Betrachtung von Münzen an. Weitere Anwendungsmöglichkeiten bieten sich auf S. 129, 135, 139, 173.

	Die SuS • stellen aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom dar (konkretisierte SK 3) • vergleichen zeitgenössische Bauwerke in globaler Perspektive (Chang'an – Rom; konkretisierte SK 4) • erklären Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse (SK 3) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2) • präsentieren in analoger Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6)	Gesellschaft im antiken Rom	**Gemeinsam aktiv:** Alltag und Leben in Rom	142-145	Die kooperative Arbeitsform des Gallery Walks fördert SK 4 und 5. UK 3 erfordert eine Bündelung und Reflexion der Arbeitsergebnisse (A 4). Die Erarbeitung stellt die Römische Kaiserzeit ins Zentrum und lässt die SuS in mündlichen Vortrag fachsprachlich angemessen Arbeitsergebnisse präsentieren. Das großstädtische Alltagsleben in Rom wird in Vergleich zu anderen antiken Großstädten, insbesondere der chinesischen Stadt Chang'an gesetzt.
	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1) • ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2) • stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1). • vergleichen zeitgenössische Bauwerke in globaler Perspektive (Chang'an – Rom; konkretisierte SK 4)	Antike römische Bauwerke Das Kolosseum in Rom Antike Bauwerke in Chang'an (Xi'an) Digitale Stadtrundgänge	**Medienkompetenz:** Eine Stadt digital entdecken	146/147	Kompetenzerwerb in Bezug auf den Medienkompetenzrahmen: Die SuS schulen ihre Fertigkeiten im Aufgabenfeld Informationsrecherche und Informationsauswertung (Medienkompetenz 2), indem sie einen virtuellen Stadtrundgang durch Rom unternehmen und die Erkenntnisse mit Rekonstruktionsskizzen vergleichen. Sie üben die Vorgehensweise in einem Rundgang durch die chinesische Stadt Xi'an, ehemals Chang'an.

	Die SuS • beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete (konkretisierte UK 3) • erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK 6) • beschreiben sie in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3) • identifizieren so Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart (SK 1) • stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1).	Europäische Kultur	Die Provinzen werden römisch: die Romanisierung	148/149	Die SuS beschreiben (A 1-3) und beurteilen (A 4) die bis heute sichtbaren Auswirkungen der römischen Expansion auf die eroberten Gebiete. Sie bewerten Vor- und Nachteile der Romanisierung (A 4).
	Die SuS • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2) • bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4), indem sie • aufgabenbezogen die subjektiven Sichtweisen des Verfassers in Quellen niedriger Strukturiertheit benennen (SK 2).	Grenzen des römischen Imperiums	Römer und Germanen	150/151	Die SuS beurteilen die römische Sicht ihrer Nachbarn (A 1, A 4) unter der Berücksichtigung von Werturteilen (A 5), recherchieren römische Spuren (Medienkompetenz 2) und verfassen eine Narration aus römischer Sicht (SK 7; A 6).
	Die SuS • vergleichen zeitgenössische Bauwerke hinsichtlich ihrer Aussage über den kulturellen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklungsstand in globaler Perspektive (konkretisierte SK 4).	Grenzen des römischen Imperiums	**Geschichte global:** Grenzen und Mauern in Rom und China	152/153	Die SuS vergleichen Aufbau und Funktion von Bauwerken am Beispiel des Limes und der Großen Mauer (A 1, A 3), gesellschaftliche Bedingungen (A 2) und Kulturen (A 4; Medienkompetenz 2). Sie üben erlernte Methoden (Geschichtskarten, D3; Zeitstrahl, A 4).

	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1) • ermitteln zielgerichtet Informationen in digitalen Medienangeboten (MK 2) • präsentieren in analoger Form Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6) • erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung außerschulischer Unterrichtsorte (UK 5)	Exkursion zu Überresten der Vergangenheit Beispiel: Xanten	**Methode:** Eine Exkursion planen und durchführen	154/155	Die Leitfiguren geben den Impuls, die Vorteile einer Besichtigung vor Ort gegenüber der Betrachtung von Bildern abzuwägen. Die SuS werden zur Vorbereitung, unter anderem mit Hilfe der Recherche im Internet, und Durchführung einer Exkursion angeleitet. Eine eigene Exkursion können sie zum Beispiel nach Haltern am See erarbeiten (LWL-Römermuseum).
	Die SuS • beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4) • beschreiben historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2), indem sie • zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen ermitteln (MK 2) • stellen einen Bezug von Phänomenen der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1)	Römische Gesellschaft	Das Christentum – ein neuer Glaube	156/157	Die SuS erkennen die Christen als spezifische Personengruppe (A 1) sowie den Umgang mit ihnen im Römischen Reich (A 3, A 4), beschreiben (A 2) und bewerten (A 5) die Durchsetzung des Christentums unter Berücksichtigung historischer Karten (D2) und recherchieren zu Christenverfolgungen heute, deren Gründe sie hinterfragen (Medienkompetenz 2, HK 1; A 6)

*	Die SuS • beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3) • treffen mediale Entscheidungen (MK 1) • ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern und digitalen Medien für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 2) • erkennen die Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Frage (UK 6)	Spätantike Teilung des Römischen Reiches in Westrom und Ostrom, Entstehung des Byzantinischen Reiches Völkerwanderung	Das Römische Reich zerfällt	158/159	Die SuS verstehen und erklären die Veränderungen, die das Römische Reich im 4.-6. Jh. erfuhr (A 1, A 2), hinterfragen Bilder der Vergangenheit in der Gegenwart (A 3) und Begrifflichkeiten (A 4, A 5) kritisch. Eine methodisch reflektierte Untersuchung der Karte (D2) zeigt die Vielschichtigkeit der Völkerwanderung.
*	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1) • identifizieren Prozesse, Umbrüche und kulturelle Errungenschaften in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6), um • einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart herstellen zu können (HK 1).	Überreste der Romanisierung Prägende Traditionen	Römische Spuren bleiben	160/161	Die SuS identifizieren römische Spuren in Sprache (A 1) und Rechtstraditionen (A 3). Sie hinterfragen Traditionen (A 2) und Urteile (A 5) und begründen den Wert kultureller Errungenschaften (A 4). Sie nutzen eine Übersetzungswebsite (Medienkompetenz 1), um die Romanisierung der europäischen Sprachen nachzuvollziehen.
	Die SuS • beschreiben historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • erkennen die Vielfalt von Sachurteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK 6) • erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur und digitaler Deutungsangebote (UK 5) • wenden grundlegende Schritte zur Interpretation von Quellen aufgabenbezogen an (MK 4).	Entwicklung Roms zum Weltreich Romanisierung und römische Spuren heute	**Kompetenzcheck:** Rom – vom Stadtstaat zum Weltreich	162/163	Die SuS überprüfen die erworbene SK (Historische Fachbegriffe, A 1), HK (Namensgebung: Die Figur der Göttin Viktoria, A 2), MK (Zeitleiste, Veränderungen in Wirtschaft / Handel, Herrschaft und Gesellschaft / Familie, A 3) und UK (Romanisierung, A 4). A 3 und A 4 verlangen einen mündlichen Vortrag im Sinne der SK 7.

ca. 18 Std.	**Kapitel 6:** **Herrschaft und Gesellschaft im Mittelalter**				
	Kompetenzerwartungen im Lehrplan	**Inhalte zu den Kompetenzen**	**Thema im Schulbuch**	**Seite**	**Kommentar – zentrale Aspekte**
	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1) • ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2).	Herrschaft im Mittelalter: hier besonders Herrschaftszeichen, Herrscherpersönlichkeiten	**Auftakt** Herrschaft und Gesellschaft im Mittelalter	164/165	Die Leitfiguren werfen die Frage nach der Verteilung von Macht und Herrschaft im mittelalterlichen Reich auf. A 1 und A 2 aktivieren Mittelalterbilder, A 3 zielt auf erste Vorstellungen mittelalterlicher Ordnungsvorstellungen ab. Die SuS recherchieren zu Kleidungsmerkmalen in verschiedenen Gesellschaftsschichten (A 4) und zu Herrschaftssymbolen (A 5; Medienkompetenz 2).
	Die SuS • identifizieren Prozesse und Umbrüche in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6) • wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5).	Epochale Merkmale	**Orientierung in Raum und Zeit:** Das Leben im Mittelalter	166/167	Die SuS erarbeiten aus der Karte (D1) geographische Brüche und Kontinuitäten zum römischen Reich (A 1) sowie Bewohner (A 2). Die Rechercheaufgabe A 3 verlangt einen regionalen Bezug zu Karl dem Großen und Aachen (Medienkom- petenz 2). A 4 fragt nach ersten Hypothesen zu Machtsymbolen verschiedener Lebenswelten.
	Die SuS • identifizieren Ereignisse, Umbrüche und Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6) • wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5) • benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers in Quellen (SK 2).	Herrschaft im Mittelalter Herrschaftspraxis im Fränkischen Reich	Das Frankenreich entsteht	168/169	Die SuS erarbeiten aus der Rekonstruktionszeichnung (D 1) und der Karte (D2) Brüche und Kontinuitäten zum römischen Reich (A 1, A 2) und üben die Aufstellung von Hypothesen auf Basis einer Textquellenanalyse (A 3, A 4). Die methodische Vorgehensweise bei einer Bildbeschreibung wird induktiv vorbereitet (A 5) und ordnen ihr Vorwissen mithilfe der Strukturlegetechnik (A 6).

*	Die SuS • benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers in Quellen (SK 2) • identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften und Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6) • beurteilen sie den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft (konkretisierte UK 1).	Missionierung des Frankenreichs Bedeutung des christlichen Glaubens	**Geschichte global:** Christliche Missionare aus Irland verändern Europa	170/171	Handlungsspielräume von Menschen auf Reisen werden identifiziert und erläutert. Die SuS erarbeiten den Stellenwert der Missionierung des Frankenreichs (A 1), die Legende des Heiligen Bonifatius (A 3, A 4) und Reisewege im Mittelalter (A 4).
	Die SuS • erklären anhand der Herrschafts- und Verwaltungspraxis von Karl dem Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich (konkretisierte SK 1) • benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers in Quellen (SK2) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3) • hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog auftretenden Geschichtsbilder (HK 4).	Herrschafts- und Verwaltungspraxis im Fränkischen Reich	Neue Herrscher in Rom und im Frankenreich	172/173	Die SuS hinterfragen subjektive Sichtweisen (A 1) am Beispiel einer Münze (Q 1), einer erzählenden Quelle (Q 2) und eines modernen Kunstprojektes (D 1). Sie untersuchen unter Hinzuziehung einer Internetrecherche christlich-biblische Traditionen bei Königserhebung und Kaiserkrönung (A 2, A 3; Medienkompetenz 2) und zeitgenössische sowie diachrone Bewertungen Karls des Großen (A 4-6). Mehrfach ist die Fähigkeit, analog auftretende Geschichtsbilder zu hinterfragen, gefordert; digital auftretende Geschichtsbilder werden auf S. 198/199 hinterfragt. In einer Vertiefungsaufgabe können die SuS Salböl herstellen (A 7).
	Die SuS • erklären anhand der Herrschafts- und Verwaltungspraxis von Karl dem Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich (konkretisierte SK 1) • beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK4) • informieren über Lebensbedingungen sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK5)	Herrschafts- und Verwaltungspraxis im Fränkischen Reich: hier Reisekönigtum	Ein König zu Pferd	174/175	Karl der Große wird hier als Herrscherperson des Mittelalters untersucht, wobei Besonderheiten der Herrschafts- und Verwaltungspraxis (personale Bin- dungen) deutlich werden (u.a. A 5). Die SuS erken- nen die Besonderheit bestimmter Herrschafts- und Repräsentationsorte im Frankenreich (A 1), erläu- tern auch in narrativer Form das Reisekönigtum (A 2, A 3; SK 7), untersuchen die Rekonstruktions- zeichnung einer Pfalz (A 4) und recherchieren zu Überresten der karolingischen Bildungsreform (A 6; Medienkompetenz 2).

	• wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK3) • beschreiben historische Zusammenhänge (SK 7).				
	Die SuS • erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten von Menschen in der Ständegesellschaft (konkretisierte SK 3) • beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4) • informieren fallweise über Lebensbedingungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5) • wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen (MK 4) sowie • der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5) • beurteilen den Stellenwert des Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft (konkretisierte UK 1).	Lebensformen und Handlungsspielräume in der Ständegesellschaft	**Gemeinsam aktiv:** Die Ständegesellschaft	176-179	Anhand des kooperativen Settings des Gruppenturniers erkunden die SuS die Lebenswelt des Mittelalters in der Ständegesellschaft in Wettkampfart. Eine Hilfestellung ermöglicht einen Rückgriff auf vorformulierte Fragen, die alle Kompetenzbereiche abdecken. Für die Durchführung eines Gruppenturniers ist die Kenntnis über den Ablauf eines Gruppenpuzzles (S. 112-115) hilfreich. Innerhalb der Ständegesellschaft des Mittelalters werden insbesondere Bauern und arme Adelige sowie die Unabänderlichkeit dieser Gesellschaftsordnung untersucht. So wird der Stellenwert des christlichen Glaubens für mittelalterliche Menschen deutlich.

	Die SuS • erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten von Menschen in der Ständegesellschaft (konkretisierte SK 3) • beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3) • bewerten es im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4), indem sie • historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe beschreiben (SK 7).	Lebensformen und Handlungsspielräume in der Ständegesellschaft	Herrschaft über Land und Leute: Lehnswesen und Grundherrschaft	180/181	Die SuS begreifen das Lehenswesen als Machtgrundlage im mittelalterlichen Reich (A 1), zeigen beispielhaft und aufgabenbezogen im kreativen Rollenspiel auf, wie sich Grundherrschaft gestaltete (A 2, A 3), erarbeiten sich im Rahmen einer Internetrecherche den Fachbegriff des „Handgangs“ (A 4) und bewerten das Lehensverhältnis in Hinblick auf wechselseitige Abhängigkeiten und Herrschaftsbeziehungen. Hier treffen sie eine Entscheidung zwischen Vertrag und Herren-Diener- Verhältnis (UK 4; A 5).
	Die SuS • erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten von Menschen in der Ständegesellschaft (konkretisierte SK 3) • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1) • beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4) • beurteilen das Handeln von Menschen unter Berücksichtigung grundlegender Kategorien (UK 2) und unter Berücksichtigung der jeweili- gen Handlungsspielräume (UK 3). Zudem hinterfragen sie zunehmend die in ihrer Lebenswelt auftretenden Geschichtsbilder (HK 4).	Lebensformen und Handlungsspielräume in der Ständegesellschaft	Ritter und Burgen – das Leben des Adels	182/183	Die SuS behandeln Ritter und Adel als Personengruppe der mittelalterlichen Gesellschaft. Sie untersuchen anhand von Bild- und Textquellen das ritterliche Leben auf einer Burg und vergleichen ihre Erkenntnisse mit ihnen bekannten Mittelalterbildern und Vorstellungen vom Ritterleben (A 1-3, A 5). Sie beurteilen und bewerten das Leben eines Ritters zwischen Turnier und Alltag unter Einbeziehung der Auswirkungen auf weibliche Lebensräume (A 4).

	Die SuS • erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten in der Ständegesellschaft (konkretisierte SK 3) • beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft (konkretisierte UK 1) • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1) • beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4) • unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und einem Werturteil (UK 1) • beurteilen das Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von grundlegenden Kategorien (UK 2) und unter Berücksichtigung der jeweiligen Handlungsspielräume (UK 3) • erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3) • bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4).	Lebensformen und Handlungsspielräume in der Ständegesellschaft	Leben im Kloster	184/185	Die SuS setzen sich mit der mittelalterlichen Lebenswelt von Mönchen und Nonnen im Kloster auseinander. Sie beschreiben nach einer Begriffsklärung (A 1) Leben und Aufgaben im Kloster (A 2), diskutieren das Kloster als Ort zwischen gebet und Fürsorge (A 3) und fällen ein Sachurteil über die Sichtweise des Mönchslebens als mittelalterliches deal (A 4). Anschließend beurteilen sie die Hintergründe im Mittelalter und der eigenen Gegenwart für ein Leben im Kloster, indem sie zwischen Sach- und Werturteil trennen (A 5). Die Internetrecherche (Medienkompetenz 2) ermöglicht dabei einen Lebensweltbezug sowie eine Reflexion über Spuren der Vergangenheit in der Lebenswelt der SuS.
	Die SuS • unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen (MK 3) • wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen aufgabenbezogen an (MK 4).	Urkunde König Heinrichs IV. für Kaiserswerth Aufbau einer Urkunde	**Methode:** Urkunden auswerten	186/187	Die SuS lernen, Aufbau und Inhalt einer mittelalterlichen Urkunde zu entschlüsseln. Hierzu dienen eine Abbildung des mittelalterlichen Originals ebenso wie eine Unterteilung in reguläre Bestandteile, die die Quellenarbeit erleichtern. Eine Anwendungsmöglichkeit findet sich auf S. 195.

	Die SuS • erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten von Menschen in der Ständegesellschaft (konkretisierte SK 3) • beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4) • informieren fallweise über Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit (SK 5) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2).	Lebensformen und Handlungsspielräume in der Ständegesellschaft Die mittelalterliche Agrargesellschaft	Leben und Arbeiten auf dem Land	188/189	Die Personengruppe der Bauern, Knechte und Mägde als Teil der mittelalterlichen Gesellschaft wird exemplarisch beschrieben. Die SuS erarbeiten aus einer Geschichtserzählung die Rahmenbedingungen, die das bäuerliche Leben beeinflussten (A 1), und untersuchen die Lebensbedingungen einer Bauernfamilie anhand einer Rekonstruktionszeichnung (A 2). In einem Rollenspiel erarbeiten sie die Konsequenzen der Dreifelderwirtschaft und technischer Innovationen für das Leben der Menschen, die Möglichkeiten der medizinischen Versorgung am Beispiel der Geburtshilfe (geschlechtersensible Bildung) und Alltagsbedingungen (A 3).
	Die SuS • stellen einen Bezug zu Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1), indem sie • Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart identifizieren (SK 1) und • Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension identifizieren (SK 6).	Herrschafts- und Verwaltungspraxis im Heiligen römischen Reich: hier besonders Herrschaftszeichen	Ein neues Reich entsteht	190/191	Die SuS begreifen die Veränderungen in der politischen Struktur des Reiches, die im 10. Jh. stattfand. Sie benennen geographische Kontinuitäten bis heute (A 1) und strukturieren Ereignisse auf einem Zeitstrahl (A 2). Sie erklären herrschaftliche Stabilität im Reich durch die Einbindung der Reichskirche (A 3), erarbeiten Bezugnahme der Ottonen auf die Karolinger (A 5) und erläutern die Bedeutung der Herrschaftszeichen (A 7). Sie verstehen, warum das Reich kein Deutsches Reich war (A 4, A 6).
	Die SuS • unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen (MK 3) • wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen aufgabenbezogen an (MK 4).	Herrschaftspraxis im Fränkischen Reich	**Methode:** Herrschaftszeichen untersuchen	192/193	Schritt für Schritt lernen die SuS die Interpretation von Herrschaftsinsignien. Ein Anwendungsbeispiel für die Methode findet sich auf S. 191. Zusätzlich kann das Zepter der weiblichen Leitfigur untersucht werden.
	Die SuS • erklären anhand einer Königserhebung die Macht von Ritualen und Symbolen im Kontext der Legitimation von Herrschaft (konkretisierte SK 2)	Herrschaft im Mittelalter	Rituale der Königserhebung	194/195	Die SuS erlernen die Bedeutung der Rituale in einer mittelalterlichen Königserhebung. Sie erläutern die Besonderheiten einer Königswahl im Vergleich zu Wahlen heute (A 1), untersuchen

					christliche (A 2, A 5) und machtpolitische Bestandteile (A 3,

	• beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3) • beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft (konkretisierte UK 1)	Königswahl, Krönung und Salbung anhand konkreter Beispiele (Pippin, Heinrich II.)			A 4; Urkundenuntersuchung) einer Königserhebung und beurteilen weibliche Handlungsspielräume im Königtum (A 6, gendersensible Bildung). Die Schriftquellen sind in differenzierter Fassungen per Mediencode abrufbar.
	Die SuS • wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen aufgabenbezogen an (MK 4) • benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers in Quellen (SK 2).	Herrschaft im Mittelalter	**Methode:** Mittelalterliche Buchmalereien untersuchen	196/197	Schritt für Schritt wird eine Bildinterpretation angeleitet. Ein Übungsbeispiel findet sich auf S. 194. Die SuS reflektieren die Intentionen bildlicher Quellen im Vergleich zu Schriftquellen.
	Die SuS • hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4) • hinterfragen die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder auch anhand digitaler Angebote (konkretisierte UK 3), indem sie • grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen anwenden (MK 5).	Herrschaft im Mittelalter Die Wirkmächtigkeit von Mittelalterbildern	**Medienkompetenz:** Mittelalterbilder im Computerspiel entdecken	198/199	Kompetenzerwerb im Rahmen des Medienkompetenzrahmens. Die SuS schulen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Aufgabenfeld Analysieren und Reflektieren (Medienkompetenz 5), indem sie das Computerspiel Sims untersuchen. Vergleichend kann der Ansatz des History`s Creed zu einem fundierten Urteil führen.

	Die SuS • beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft (konkretisierte UK 1) • beurteilen das Handeln der Protagonisten im Investiturstreit im Spannungsverhältnis zwischen geistlicher und weltlicher Herrschaft (konkretisierte UK 2) • beschreiben ausgewählte Personen und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4) sowie • Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5)	Herrschaft im Mittelalter	Canossa: König und Papst streiten um die Macht	200/201	Ausgewählte Personen der Gesellschaft (Papst und König) werden am Beispiel Heinrichs IV. und Papst Gregors VII. untersucht. Die SuS erarbeiten den Herrschafts- und Ordnungskonflikt des Investiturstreits in einer Begriffsreflexion (A 1), einer argumentativen Aufbereitung aus Perspektive Heinrichs IV. (A 2) und im Vergleich der konträren Sichtweisen (A 3). Sie begreifen auch mit Hilfe differenziert aufgearbeiteter Quellen (Q2-4; Mediencode) Handlungsspielräume, Konflikte und menschliches Handeln (A 4-7).

	• identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6) • wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbezug digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2) und ihrer • Handlungsspielräume (UK 3) sowie im Kontext eines Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4)				
	Die SuS • beschreiben historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • identifizieren Ereignisse, Prozesse sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6).	Herrschaft im Mittelalter Ordnungsprinzipien	König und Fürsten	202/203	Die SuS erfahren abschließend Umbrüche und Veränderungen in der Machstruktur des Reiches durch wachsende Mitsprachrechte der Fürsten (A 1). Sie erläutern die Rollen von Kurfürsten und König (A 2-5.)

	Die SuS • beschreiben historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • präsentieren in digitaler Form Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6) • erkennen die Vielfalt von Sachurteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK 6) • erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur und digitaler Deutungsangebote (UK 5) • wenden grundlegende Schritte zur Interpretation von Quellen aufgabenbezogen an (MK 4).		**Kompetenzcheck:** Herrschaft und Gesellschaft im Mittelalter	204/205	Die SuS überprüfen die erworbene SK (Historische Fachbegriffe, A 1), MK (Beschreibung einer Buchmalerei, A 2; Erstellung einer digitalen Szenenauswahl in Comicform der Ereignisse des Teppich von Bayeux, A 4) und UK (Mittelalterbilder und Vorstellungen, insbesondere über das Leben der Frauen, A 3).

Das *-Symbol kennzeichnet Themenseiten, die als Additum und damit als zusätzliche Ergänzung zu verstehen sind: Lehrplaninhalte werden bereits an anderer Stelle auf den Fundamentum-Seiten abgedeck

W3517

Geschichte entdecken – Nordrhein-Westfalen (G9) Unterrichtswerk für Geschichte, Sekundarstufe I www.ccbuchner.de

Klasse 7

(Band 2)

ca. 13 Std.	**Kapitel 1: Lebenswelten und Kulturkontakte im Mittelalter**				
	Abgedeckte Kompetenzen des KLP NRW G9 / 2019	**Inhalte zu den Kompetenzen**	**Thema im Schulbuch**	**Seite**	**Kommentar – zentrale Aspekte**
	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1)	Spanien unter muslimischer Herrschaft Lebenswelt Burg Zusammenleben von Menschen im Mittelalter Kulturkontakte	**Auftakt:** Lebenswelten und Kulturkontakte im Mittelalter	10/11	Leitfiguren aktivieren zu Beginn der jeweiligen Kapitel und auf den Einzelseiten grundlegende Fragestellungen. Hier werden besonders bauliche und gesellschaftliche Aspekte in den Blick genommen. Das Symbol weist den jeweiligen Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW aus und zeigt so den SuS, dass sie hier eine Medienkompetenz (hier informieren und recherchieren) erwerben oder trainieren (A 3).
	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)	Städte im Mittelalter Zusammentreffen von Kulturen infolge der Kreuzzüge	**Orientierung in Raum und Zeit:** Lebenswelten und Kulturkontakte im Mittelalter	12/13	Der Kompetenzkasten „In diesem Kapitel lernst du“ ermöglicht den SuS eine Reflexion des eigenen Lernzuwachses. Anhand der Karte D2 lässt sich MK 5 für historische Karten einüben (A 3). Die Methode wurde in Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 176-189, S. 90f. eingeführt. A 4 aktiviert SK 5. A 1 und A 2 schließen insbesondere durch Anbindung an die sozioökonomischen Lebensbedingungen in der Stadt an die Rahmenvorgabe zur Verbraucherbildung an.

*	Die SuS • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) • stellen Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen (UK 3)	Ständegesellschaft	**Die Gesellschaft des Mittelalters**	14/15	Dieses Kapitel ist als Wiederholung der Lebenswelten in der Ständegesellschaft angelegt (Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 176-189): Die dort vermittelten wichtigen Grundlagen (konkretisierte SK 5 des Inhaltsfeldes 3a – Die SuS erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten von Menschen in der Ständegesellschaft) werden für Inhaltsfeld 3b nochmals aufbereitet. Unter dem Internetsymbol finden die SuS grundsätzlich zusätzliche Informationen oder Internettipps in Form eines Mediencodes. In diesem Fall werden die wichtigsten Themenseiten zur Stände- gesellschaft aus Band 1 nochmals zum Download bereitgestellt.

	Die SuS • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) • erläutern unter Berücksichtigung eines regionalen Beispiels Interessen und Motive bei der Gründung von Städten (konkretisierte SK 1) • nehmen auf der Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • erörtern Ursachen für die Attraktivität des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt (konkretisierte UK 1)	Stadtgründung Merkmale mittelalterlicher Städte Zusammenleben in der Stadt	**Gemeinsam aktiv:** Stadtluft macht frei	16-19	Im Rollenspiel wird besonderer Wert auf das Prinzip der Multiperspektivität gelegt. Interessen und Motive bei der Gründung von Städten (konkretisierte SK 1) werden zunächst im Allgemeinen aufgezeigt und dann am regionalen Beispiel Köln vertieft (Q4, Q5, Q7). Die kooperative Arbeitsform (A 1 – A 6, hier insbesondere A 2 – A 5) aktiviert die konkretisierte UK 1. Hier und im Folgenden liefern die durch gekennzeichneten historischen Lern- und Fachbegriffe in der Randspalte direkte Worterklärungen. Ausführliche Begriffserläuterungen werden im Glossar (Begriffs- und Personenlexikon, S. 231-239) im Serviceanhang angeboten. Im Sinne der Sprachsensibilität werden der Ausbau und die Entwicklung einer elaborierten Sprache als notwendiges Hilfsmittel bei der Entwicklung von Kompetenzen und in Hinblick auf ihre besondere Bedeutung für den Erwerb eines reflektierten Geschichtsbewusstseins gefördert. Dies ermöglicht einen zunehmend differenzierten und bewussten Einsatz von Sprache. Über Medien- und QR-Code wird eine Hörfassung zur Gründungsurkunde Freiburgs (Q3) angeboten. Durch den QR-Code sind die in Hinblick auf sprachsensibles Unterrichten besonders zentralen Hörfassungen für die SuS selbständig abrufbar. Q3 und Q4 stehen außerdem in binnendifferenzierter Form über einen Medien- und QR-Code im Serviceanhang zur Verfügung. Materialien, die im Sinne der Sprachsensibilität binnendifferenziert angeboten werden, sind im Buch mit einem gekennzeichnet.

	Die SuS • kennen Gestaltungsmittel von Medienprodukten, wenden diese reflektiert an sowie beurteilen sie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (Medienkompetenz 4.2) • planen Medienprodukte adressatengerecht (Medienkompetenz 4.1)	Zusammenleben in der Stadt Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner Film als Medium der historischen Darstellung	**Medienkompetenz:** Ein Rollenspiel verfilmen	20/21	Das Kapitel schließt sich an die Bearbeitung der vorherigen Gemeinsam aktiv-Seite an. Die App Top Shot, die zur Erstellung eines Historienfilms verwendet wird, kann per Mediencode abgerufen werden. Über einen weiteren Mediencode (Schritt 4) steht außerdem eine Möglichkeit zur Reflexion des Erarbeiteten zur Verfügung (Feedbackbogen; MK 5).

	• wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5) • präsentieren in digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)				Die blau unterlegten Aufgabennummern 4 (A 4 sowie hier auch A 5) weisen des SuS jeweils aus, dass es sich um eine faktultative oder etwas kniffligere Aufgabe handelt. Das Symbol kennzeichnet auch vertiefende Aufgaben, die mehr Zeit in Anspruch nehmen, besonders kreativ sind oder alternative Lernwege beschreiten (Differenzierung).
*	Die SuS • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Möglichkeiten und Grenzen (UK 3) • erörtern Ursachen für die Attraktivität des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt (konkretisierte UK 1)	Zunftwesen, Gilden, Hanse Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner	**Stärke durch Gemeinsamkeit**	22/23	Die Methode der Geschichtskartenanalyse kann hier geübt werden (D2, A 4). A 1 – A 5 decken die konkretisierte UK 1 ab. Über Medien- und QR-Code steht ein weiteres Beispiel für die Regeln einer Zunft zur Verfügung. A 2 ist mit einem versehen, das Differenzierung ermöglicht: Die SuS finden zusätzliche Informationen, Formulierungshilfen oder Arbeitsfragen auf den Seiten 218-230 (Serviceanhang).

	Die SuS • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2) • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • stellen kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen dar (SK 8) • informieren exemplarisch über transkulturelle Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte (konkretisierte SK 2) • beschreiben exemplarisch die Sichtweise Fernreisen- der auf verschiedene Kulturen (konkretisierte SK 3)	Reisen im Mittelalter Fernreisen in der Vormoderne Transkontinentale Handelsbeziehungen und Kulturkontakte zwischen Europa, der arabischen Welt und Asien	**Europa, die arabische Welt und Asien**	24/25	Anhand der Reiseberichte des venezianischen Kaufmanns Marco Polo (VT, Q1, Q2) wird die konkretisierte SK 2 eingeübt (A 2, A 4). Gleichermaßen werden die Sichtweisen Fernreisender auf verschiedene Kulturen an den Beispielen Marco Polos und Wilhelm Rubruks (D1, Q4) reflektiert. Zusätzlich können die SuS mit A 5 im digitalen Medienangebot zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen recherchieren und die Methode der Internetrecherche anwenden (MKR 2.1). Diese wurde in Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f. methodisch vorgestellt und am Beispiel eingeübt.
	Die SuS • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche und Kontinuitäten in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)	Buchreligionen: Christentum, Judentum, Islam	**Die drei Religionen im Mittelalter**	26/27	Hier kann die Methode der Geschichtskartenanalyse erneut angewendet werden (D2). Zusätzlich recherchieren die SuS mit A 5 im digitalen Medienangebot zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen und wenden die

	• wenden zielgerichtet Schritte der Analyse und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)				Methode der Internetrecherche an (MKR 2.1; vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.). Als Hilfestellung im Sinne eines sprachsensiblen Unterrichts können zunächst Begriffe geklärt werden (A3).

	Die SuS • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche und Kontinuitäten in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2; MKR 2.1) • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1)	Entstehung und Ausbreitung des Islam	**Mohammed verkündet einen neuen Glauben**	28/29	Hier kann die Methode der Geschichtskartenanalyse erneut angewendet werden (D1). Die SuS wenden die Methode der Internetrecherche an (A 5; vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.). A 3, A 5 und A 6 stärken MK 2 und MKR 2.1. Zur Differenzierung können über zwei Mediencodes Hilfestellungen zu A 3 und A 6 abgerufen werden.
	Die SuS • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2) • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • stellen kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4)	Zusammenleben von Religionen in einer mittelalterlichen Stadt Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen	**Wie Juden und Christen zusammenleben**	30/31	Die SuS erarbeiten das Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt im Auseinandertreffen von Menschen unterschiedlichen Glaubens und das daraus resultierende Handeln in A 2 und A 3 (konkretisierte UK 3); A 3 stärkt zudem ebenso wie A 5 UK 3. Die SuS können die Methode der Internetrecherche in A 4 anwenden (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.). Vorbereitete Stichpunkte bieten zu A 5 eine Binnendifferenzierung nach unten an. Zudem steht Q2 (Pogrome gegen Juden im Zuge der Pestepidemie 1349) im Sinne sprachsensiblen und binnendifferenzierenden Unterrichtens auch als Hörfassung unter Medien- und QR-Code zur Verfügung.

	• beurteilen das Handeln von Menschen unterschied- lichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt (konkretisierte UK 3)				
	Die SuS • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufs-formen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche und Konti-nuitäten in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) • informieren exemplarisch über kulturelle Kontakte (konkretisierte SK 2) • beurteilen das Handeln von Menschen unterschied- lichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt (konkretisierte UK 3)	Zusammenleben und Rückeroberung auf der Iberischen Halbinsel Convivencia Begegnungen von Menschen unterschied-licher Religionen	**Muslimische Herrschaft in Europa: al-Andalus**	32/33	Die SuS erarbeiten quellengestützt die konkretisierte SK 2 und beurteilen menschliches Handeln zwischen Koexistenz und Konflikt unter Einbezug eines Historikerurteils (konkretisierte UK 3; A 4). In A 1 wenden sie die Methode der Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) an. Zudem liefert ein Mediencode einen Film als binnen-differenzierendes Material zu A 3.
*	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4)	Kreuzzugsaufruf Papst Urbans II.	**Methode:** Eine historische Rede untersuchen	34/35	Im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichts ermöglichen Formulierungsbeispiele im Serviceanhang Strukturierungshilfen (A 1). Q1 wird über Medien- und QR-Code im Serviceanhang binnendifferenziert ange-boten. Darüber hinaus wird eine weitere Textvariante über Mediencode zur Verfügung gestellt, was als differenzierende Hilfestellung für A 2 dient.

	Die SuS • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2) • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)	Kreuzfahrerstaaten Eroberung Jerusalems	**Von der Pilgerreise zum ersten Kreuzzug**	36/37	Die Methode des Placemats (A 1) wird in der Hilfestellung erläutert. Sie wird als kooperative Arbeitsform in diesem Band ausführlich auf Seite 200-203 vorgestellt. In A 2 vergleichen die SuS Berichte zur Eroberung Jerusalems und beurteilen das Handeln der Protagonisten unterschiedlichen Glaubens (konkretisierte UK 3); die Aufgabe stärkt außerdem UK 3. Die Quellen Q2 und Q3 werden hierzu im Sinne der Binnendifferenzierung und Sprachsensibilität auf verschiedenen Niveaustufen angeboten (Medien- und QR-Code im Anhang).

	• stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt insbesondere am Beispiel der Kreuzzüge (konkretisierte UK 3)				
*	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2)	Entstehung und Ausdehnung des Deutschordensstaates Ausweitung der Kreuzzugsidee	**Die Entstehung christlicher Staaten**	38/39	In diesem Kapitel wird die Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) mit der Methode der Geschichtskartenanalyse kombiniert (A 1). Die SuS knüpfen so an ihre eigene Lebenswirklichkeit an. A 4 stärkt UK 2 und UK 3.

	• unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)	Christianisierung			

	Die SuS • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Kon- flikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8) • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • erläutern unter Berücksichtigung eines regionalen Beispiels Interessen und Motive bei der Gründung von Städten (konkretisierte SK 1) • informieren exemplarisch über transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte (konkretisierte SK 2) • vergleichen Merkmale einer europäischen mit einer afrikanischen Handelsmetropole (konkretisierte UK 2)	Großstadt und Handel im Mittelalter Transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa und Afrika	**Geschichte global:** Kilwa – eine Handelsmetropole in Ostafrika	40/41	Die Weltkugel hilft auf Geschichte global-Seiten dort, wo es sinnvoll ist, bei der geografischen Verortung der historischen Räume (SK 6). Zudem kann mit A 1 die Methode der Internetrecherche angewendet werden (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.). Eine vorstrukturierte Tabelle bietet eine Hilfestellung im Sinne der Binnendifferenzierung an (A 3). Über einen Mediencode sind Zusatzinformationen zur Großen Pest abrufbar, die den Handel mit Gold – die Grundlage für den Reichtum Kilwas – einbrechen ließ. Damit sowie insbesondere in A 3 wird im Sinne der Rahmenvorgaben zur Verbraucherbildung ein Verständnis für ökonomisch-soziale Lebensbedingungen und Handelsbeziehungen (SK 5) sowie Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte (SK 8) gestärkt.

	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1) • erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2) • beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsfeld zwischen Koexistenz und Konflikt (konkretisierte UK 3)	Kreuzzüge und Fernhandel Zusammenleben und Kontakte der Religionen	**Kompetenzcheck:** Lebenswelten und Kulturkontakte im Mittelalter	42/43	Die Methode der Geschichtskartenanalyse wird mit A 3 erneut angewendet (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 90f.; MK 5). A 4 stärkt SK 7, HK 1 und HK 2 sowie die konkretisierte UK 3. A 2 ermöglicht eine Reflexion des eigenen Wortschatzes wie auch sprachlicher Übernahmen und fremdsprachlicher Begriffe (Lehnwörtern) ins Deutsche. Zudem stellt ein Selbstdiagnosebogen die Möglichkeit zur Reflexion der erlangten Kompetenzen dar. Auf allen Kompetenzcheckseiten verfügbare Kärtchen „Wissen im Überblick“ bieten hierzu Unterstützung.

ca. 11 Std.	**Kapitel 2: Aufbruch in die Neuzeit – neues Denken, neue Welten (IF4)**				
	Kompetenzerwartungen im Lehrplan	**Inhalte zu den Kompetenzen**	**Thema im Schulbuch**	**Seite**	**Kommentar – zentrale Aspekte**
	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)	Zeitalter der Entdeckungen	**Auftakt:** Aufbruch in die Neuzeit – neues Denken, neue Welten	44/45	Die Rechercheaufgabe (A 3) stärkt die Medienkompetenz (MKR 2). Zusatzinformationen zu den einzelnen Wappen werden über einen Mediencode bereitgestellt.
	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)	Azteken Forschungs-, Handels- und Entdeckungsreisen	**Orientierung in Raum und Zeit:** Aufbruch in die Neuzeit – neues Denken, neue Welten	46/47	Die Methode der Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) kann hier erprobt werden (A 2). A 3 stärkt MK 5.
	Die SuS • stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar (konkretisierte SK 1) • erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)	Kontinuitäten und Umbrüche in Kunst, Kultur, Bildung, Denkweisen Renaissance und Humanismus	**Zurück zur Antike – Renaissance und Humanismus**	48/49	Der Schwerpunkt der Kompetenz liegt hier zum einen auf der Kunst der Frühen Neuzeit, was mit einer Vertiefungsaufgabe (A 6) durch eine Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) erweitert werden kann. Zum anderen steht das veränderte Menschenbild im Mittelpunkt (A 2 – A 4), um Kontinuitäten und Umbrüche hin zu einer „neuen Zeit“ bewerten zu können (A 5). A 4 stärkt zudem HK 2.

	Die SuS • stellen Prozesse, Umbrüche und kulturelle Errungenschaften in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)	Buchdruck, Kompass, Mediennutzung, Kartografie, Taschenuhr, Schießpulver	**Gemeinsam aktiv:** Technische Erfindungen und Entdeckungen	50-53	SK 8, die konkretisierte SK 1 sowie die konkretisierte UK 1 bieten die Möglichkeit, auf Aspekte der Verbraucherbildung im Sinne der Rahmenvorgaben einzugehen (A 2, A 3 und A 8). Formulierungshilfen für eine gelungene Argumentation im Rahmen der Pro-Kontra-Debatte als T-Methode stehen im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichts zur Verfügung. Zudem dienen sie der Binnendifferenzierung (A 3).

	• erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1) • stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar (konkretisierte SK 1) • beurteilen die Triebkraft von Innovationen und Technik (u.a. Buchdruck) auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen (konkretisierte UK 1)				Ein möglicher Sitzplan für die Talk-Methode wird unter dem Mediencode bereitgestellt.
	Die SuS • gestalten Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet und teilen mediale Produkte sowie Informationen (MK 3.1) • kennen, formulieren und halten Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation ein (MK 3.2) • gestalten und reflektieren Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft und beachten ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen (MK 3.3) • beurteilen die Triebkraft von Innovationen und Technik (u.a. Buchdruck) auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen (konkretisierte UK 1)	Buchdruck und Digitalisierung	**Medienkompetenz:** Online abstimmen	54/55	Am Beispiel der App Tricider wird eine Abstimmung durchgeführt. Diese ist über einen Mediencode in A 2 verfügbar. A 1 fordert eine Diskussion über das Ausmaß der Auswirkungen von Buchdruck und Digitalisierung auf den Menschen (konkretisierte UK 1). Grundlage hierfür bildet der Darstellungstext „Vom Barden zum Blogger“, der über Mediencode abrufbar ist.

*	Die SuS • stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar (konkretisierte SK 1)	Lebenswelten am Beispiel von Architektur, Handel, Politik, Wissen und Glaube	**Frühneuzeitliche Lebenswelten**	56/57	Formulierungshilfen für die Beschreibung der Bauwerke und die Erörterung liefern im Sinne der Binnendifferenzierung und des sprachsensiblen Unterrichtens Struktur- und Sprachhilfen (A 3).
	Die SuS • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8) • erklären die zunehmende globale Vernetzung bestehender Handelsräume in der Frühen Neuzeit (konkretisierte SK 5)	Entstehung des Bankwesens Unternehmer am Beispiel von Medici und Fugger	**Geld und Macht**	58/59	A 2 stärkt mithilfe von D2 die konkretisierte SK 5, A 5 die konkretisierte UK 2; der Mediencode 31032-22 dient dabei der Unterstützung. Die Methode der Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) werden in A 1 eingeübt. An D2 kann die Analyse von Geschichtskarten (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 90f.) angewendet werden. Eine fakultative Internetrecherche in A 4 dient u. a. der Werteerziehung.
	• beurteilen am Beispiel einer frühkapitalistischen Handelsgesellschaft das Verhältnis von wirtschaftlicher und politischer Macht (konkretisierte UK 2)				Zu Q2 ist im Sinne sprachsensiblen und binnendifferenzierenden Unterrichtens eine Hörfassung über Medien- und QR-Code abrufbar.
*	Die SuS • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1)	Das Weltbild des Wissenschaftlers Kopernikus Glaube und Wissenschaft	**Ein neues Weltbild: „Und sie bewegt sich doch!“**	60/61	A 2 und A 3 stärken SK 4, A 5 stärkt HK 1. Eine Hörfassung von Kopernikus’ Aussagen zu den Bewegungen der Planeten ist im Sinne sprachsensiblen und binnendifferenzierenden Unterrichtens über Medien- und QR-Code abrufbar.
*	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • erläutern Voraussetzungen der Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer (konkretisierte SK 4)	Entdeckungsfahrten	**Erfindungen für Entdeckungen**	62/63	A 1, A 2 und A 4 dienen der Erarbeitung der Voraussetzungen für die Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer (konkretisierte SK 4). A 3 fordert MK 4. Über Mediencode wird die Karte D1 in digitaler Form bereitgestellt, sodass die Methode der Geschichtskartenanalyse für die räumliche Orientierung nutzbar gemacht werden kann (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 90f.). Eine Hörfassung zu Q2 ist im Sinne sprachsensiblen und binnendifferenzierenden Unterrichtens über Medien- und QR-Code abrufbar.

	Die SuS • erläutern Voraussetzungen, Gründe und Folgen der Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer (konkretisierte SK 4) • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles mit Entscheidungscharakter (UK 4)	Entdeckung Amerikas	**Kolumbus – Entdecker und Eroberer**	64/65	A 3 stärkt die konkretisierte SK 4. Eine Internetrecherche (A 5) ermöglicht die Reflexion der Begriffe „Entdecker“ und „Eroberer“ im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichts (s. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.). A 5 und A 6 stärken UK 4. Q1 wird binnendifferenziert über Medien- und QR-Code in verschiedenen Niveaustufen angeboten. Zudem ist über Medien- und QR-Code eine animierte Karte der ersten Entdeckungsfahrten abrufbar.
*	Die SuS • erläutern Voraussetzungen und Gründe der Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer (konkretisierte SK 4) • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4)	Sichtweise auf die Landung in Amerika: Selbst- und Fremdbild der Europäer	**Die Landung des Kolumbus: das Bordbuch**	66/67	A 1 – A 3 sowie A 5 stärken MK 4, A 1 und A 3 zudem SK 2. A 3 und A 6 dienen der Reflexion der Voraussetzungen und Gründe für die Entdeckungsreisen (konkretisierte SK 4). Ein Tipp zu A 6 liefert eine vertiefende Auseinandersetzung im Hilfebereich. A 2 und A 4 greifen zudem die konkretisierte SK 3 (die Sichtweise Fernreisender auf verschiedene Kulturen) des Inhaltsfeldes 3b erneut auf.

	Die SuS • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) und im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • erläutern Gründe und Folgen der Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer (konkretisierte SK 4)	Eroberung der Gebiete von den Ureinwohnern	**Von der Entdeckung zum Konflikt**	68/69	A 1, A 3 und A 4 stärken die konkretisierte SK 4. Der Begriff „edle Wilde“ kann mit A 2 als Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) eine Reflexion des Begriffes im Sinne eines sprachsensiblen Unterrichts ermöglichen. A 5 fordert eine kritische Stellungnahme auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil (UK 1). Wichtige Grundlagen für die Befähigung zu UK 1 liefert Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 131, A 5. Zwei Mediencodes liefern Zusatzinformationen zu den Schädelbergen von Tenochtitlán und dem Einsatz von Krankheiten als Waffen gegen die Ureinwohner.

	Die SuS • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur und digitaler Angebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5; MKR 5.1 und 5.2) • erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2) • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3) und die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) • bewerten die Angemessenheit von geschichtskulturellen Erinnerungen an Kolonialisierungsprozesse auch in digitalen Angeboten (konkretisierte UK 4)	Geschichtskultur am Beispiel des Nationalfestes in Amerika	**Geschichte global:** Der Kolumbus-Tag	70/71	Die fakultative A 4 bietet eine Binnendifferenzierung zur Vertiefung an. Der Mediencode 31032-31 ermöglicht eine Reflexion des Kolumbus-Tages in einer geschichtskulturellen Erinnerung (UK 5, MKR 5.1 und 5.2). Die Bewertung der Angemessenheit entsprechender geschichtskultureller Erinnerungen erfolgt in A 3 und A 5. Hinweise zu A 2 und A 3 im Serviceanhang liefern Tipps zur Auseinandersetzung mit den Argumenten aus D3 und D5.
	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen an (MK 4)	Eroberung Cholulas durch Hernán Cortés	**Methode:** Quellen haben Perspektiven	72/73	Der Quellenvergleich stärkt MK 4, UK 2 und UK 3. Formulierungshilfen (Jetzt bist du dran, s. S. 210) bieten sowohl sprachliche als auch strukturelle Hilfestellung an.

	• beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) und im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3)				Sowohl Q1 als auch Q2 werden binnendifferenziert über Medien- und QR-Code auf verschiedenen Niveaustufen angeboten.

*	Die SuS • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2) • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Kon- flikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche sowie Konti- nuitäten in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaft- lichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8) • erklären die zunehmende globale Vernetzung bestehender Handelsräume in der Frühen Neuzeit (konkretisierte SK 5)	Sklaven aus Afrika für Amerika von den Europäern Hinterfragung des Modells des „Dreiecks- handels“ Handel und Handels- routen Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege	**Kolonialismus und Sklavenhandel**	74/75	Zu A 1, die erneut die konkretisierte SK 5 stärkt, ermöglicht eine Hilfestellung eine Anleitung für die Skizze. A 3 und A 4 stärken SK 2. Q3 wird im Sinne der Sprachsensibilität binnen- differenziert über Medien- und QR-Code in verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten.
	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwen- dung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen an (MK 4) • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)	Buchdruck Quelle „Die Geschichte der Indios von Neuspanien“ Landung des Kolumbus	**Kompetenzcheck:** Aufbruch in die Neuzeit – neues Denken, neue Welten	76/77	A 1 und A 2 stärken SK 7, A 2 die konkretisierte UK 1 und HK 4, außerdem A 5 stärkt HK 4 sowie die UK 1. Ein Selbstdiagnosebogen stellt die Möglichkeit zur Reflexion der erlangten Kompetenzen dar. Die Kärtchen „Wissen im Überblick“ bieten hierzu Unterstützung.
	• reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichts- bildern und narrativen Stereotypen unter Berück- sichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentli- chen Diskurs (HK 4) • beurteilen die Triebkraft von Innovationen und Technik (u.a. Buchdruck) auf politische und gesell- schaftliche Entwicklungen (konkretisierte UK 1)				

ca. 10 Std.	**Kapitel 3: Aufbruch in die Neuzeit – ein neuer Glaube (IF4)**				
	Kompetenzerwartungen im Lehrplan	**Inhalte zu den Kompetenzen**	**Thema im Schulbuch**	**Seite**	**Kommentar – zentrale Aspekte**
	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1)	Luther und die Bibel Kämpfe zwischen Katholiken und Protestanten	**Auftakt:** Aufbruch in die Neuzeit – ein neuer Glaube	78/79	Über Mediencodes in A 1 und A 4 werden Zusatzinformationen im Sinne einer Binnendifferenzierung zur Verfügung gestellt. Die Rechercheaufgaben (A 2 und A 3, MKR 2) knüpfen an die eigene Lebenswirklichkeit der SuS an.
	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • stellen Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)	Renaissance, Reformation, Hexenverfolgung Staaten und Konfessionen	**Orientierung in Raum und Zeit:** Glaube in der Frühen Neuzeit	80/81	A 1 und A 2 stärken mit der Karteninterpretation MK 5. Eine Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) liefert in A 3 eine weitere räumliche Verortung. In A 5 informieren sich die SuS zur historisch umstrittenen Frage des Thesenanschlags.

	Die SuS • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beurteilung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) • stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar (konkretisierte SK 1)	Ablasshandel Luthers Kritik	**Die Kirche in der Krise**	82/83	A 1, A 2, A 4 und A 5 stärken die konkretisierte SK 1. A 7 stärkt unter Berücksichtigung der zeitgenössischen Umstände UK 1. Ein Mediencode stellt im Sinne der Binnendifferenzierung Zusatzmaterial in Form eines Filmes bereit. Diese wird auch über zwei fakultative Aufgaben (A 3 und A 8), darunter eine Internetrecherche, (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.), unterstützt.

*	Die SuS • stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar (konkretisierte SK 1)	Proteste der Bauern Schauplätze und Verlauf	**Die Bauernkriege**	84/85	Insbesondere A 1 trägt zum Erwerb der konkretisierten SK 1 bei. Zu Q1 und Q2 wird im Sinne der Sprachsensibilität ein binnendifferenziertes AB in drei Schwierigkeitsstufen angeboten. Zudem liefern Tipps im Serviceanhang Unterstützung zu A 1 und A 5. Die „Zwölf Thesen“ können über einen Medien- und QR-Code als Hörfassung genutzt werden (sprachsensibles Unterrichten, Binnendifferenzierung).
	Die SuS • beurteilen das Handeln Luthers im Hinblick auf Intention und beabsichtigte sowie unbeabsichtigte Folgen (konkretisierte UK 3)	Glaubensspaltung Wormser Edikt	**Luther verändert die Kirche**	86/87	Insbesondere A 5 und A 6 stärken die konkretisierte UK 3. Zu A 1 und A 2 wird Unterstützung im Serviceanhang angeboten. Zudem liefert der Medien- und QR-Code die Hörfassung von Q2 im Sinne der Binnendifferenzierung. Eine fakultative Aufgabe (A 3) ermöglicht die Vertiefung und eine Beurteilung anhand einer Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.).
*	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4)	Papstesel als Kritik am Papst	**Methode:** Spottbilder untersuchen	88/89	Formulierungshilfen (s. S. 218) stehen im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichts und als Hilfestellung zur Strukturierung zur Verfügung.
	Die SuS • erläutern religiöse und politische Ursachen des Dreißigjährigen Krieges für Menschen (konkretisierte SK 3) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4) • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)	Ausbreitung der Ideen Luthers Zwingli und Calvin	**Geschichte global:** Die Reformation in Europa	90/91	Die Methode der Analyse von Spottbildern (MK 4) kann durch A 1 erneut geübt werden (s. S. 88/89), A 4 stärkt ebenfalls MK 4. A 2, A 3 und A 5 stärken die konkretisierte SK 3, A 5 UK 1. Zu Q1 wird im Sinne sprachsensiblen Unterrichtens ein binnendifferenziertes AB in verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten. Zwei Mediencodes stellen Zusatzinformationen zum Calvinismus und den Hugenotten bereit.

	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4) • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)	Konfessionalisierung und Religionsfrieden	**Die Gegenreformation und das Konzil von Trient**	92/93	A 1 und A 2 stärken SK 7, A 1 auch MK 5, A 3 und A 4 MK 4. Zu Q1 wird im Sinne sprachsensiblen Unterrichtens ein binnendifferenziertes AB in verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten. Der Mediencode stellt Zusatzinformationen zu A 1 zur Verfügung. Auch A 3 erhält Zusatzinformationen im Serviceanhang. Die Ergebnisse des Religionsfriedens sind unter einem Medien- und QR-Code als Hörfassung abrufbar. A 5 stärkt UK 1.

	• wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)				
	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität (UK 2) • erläutern religiöse und politische Ursachen sowie gesellschaftliche, politische und ökonomische Folgen des Dreißigjährigen Krieges für Menschen (konkretisierte SK 3)	Prager Fenstersturz Glaubenskrieg und Machtverhältnisse Westfälischer Frieden	**Gemeinsam aktiv:** Der Dreißigjährige Krieg	94-97	Durch die Kooperation im Gruppenpuzzle werden beim Erwerb der konkretisierten SK 3 auch soziale Kompetenzen gefördert. Zudem wird durch die Multiperspektivität ein Quellenvergleich angestrebt (UK 2), sodass die Methode der Textquellenauswertung (MK 4; vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 100f.) erneut angewendet werden kann. Die Textquellen Q6 und Q7 sind zudem in verschiedenen Schwierigkeitsstufen über Medien- und QR-Codes im Anhang erhältlich (Sprachsensibilität, Binnendifferenzierung).
	Die SuS • erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2) • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5) • erklären an einem regionalen Beispiel Ursachen und	Entstehung der Hexenverfolgung, Rechtsprechung, Beispiel Köln	**Hexenverfolgung in der Frühen Neuzeit**	98/99	A 1 – A 5 dienen dem Erwerb der konkretisierten SK 2, A 5 und A 7 stärken UK 5, A7 auch HK 2. Die Methode der Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) kann mit A 4 und A 6 anhand zweier Beispiele erneut angewendet werden. Die Aussage Katharina Henots (Q1) steht in verschiedenen Schwierigkeitsgraden im Sinne der Sprachsensibilität und Binnendifferenzierung zur Verfügung (A 3). Außerdem kann die Position Friedrich von Spees gegen die Hexenprozesse über Mediencode abgerufen werden.

	Motive der Hexenverfolgungen (konkretisierte SK 2)				
	Die SuS • erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4; MKR 2.3 und 5.2) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • erläutern den Unterschied zwischen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MKR 5.1)	Vorurteile und Aberglaube Glaubwürdigkeit prüfen	**Medienkompetenz:** Fake-News aufdecken	100/101	Die App Fake News Check ist unter dem Mediencode verfügbar. Der originale Wortlaut der Quelle als Basis für D1 befindet sich im Serviceanhang. Dadurch wird der Unterschied zwischen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung reflektiert (MK 3, MK 5, MKR 5.1). Darüber hinaus wird die Reflexion des App-Einsatzes gefördert. Bild- und Textquellen (Q1, D1 sowie die Originalquelle im Serviceanhang) werden unter Einbeziehung ihrer digitalen Aufbereitung interpretiert (MK 4, MKR 2.3 und 5.2).

ca. 7 Std.	**Kapitel 4: Absolutismus und Aufklärung (IF5)**				
	Kompetenzerwartungen im Lehrplan	**Inhalte zu den Kompetenzen**	**Thema im Schulbuch**	**Seite**	**Kommentar – zentrale Aspekte**
	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)	Schloss Versailles König Ludwig XIV. Aufklärer	**Auftakt:** Absolutismus und Aufklärung	104/105	A 1 – A 4 zielen auf Staatsführung und herrschaftliche Repräsentation ab, die sich in Spuren der Vergangenheit festmachen lassen (SK 1). Die Methode der Internetrecherche (MK 2, MKR 2; vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) kann mit A 5 angewendet werden.

	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • stellen Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)	Frankreich im 17. und 18. Jh.	**Orientierung in Raum und Zeit:** Leben zwischen Absolutismus und Aufklärung	106/107	Die Methode der Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) kann hier anhand zweier fakultativer Beispiele mit A 2 und A 4 erneut angewendet werden. Zudem kann an dieser Stelle die Methode der Geschichtskartenanalyse eingeübt werden (MK 5; vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 90f.).
	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4) • beurteilen das Handeln Luthers im Hinblick auf Intention und beabsichtigte sowie unbeabsichtigte Folgen (konkretisierte UK 3)	Reformation: Spottbilder Dreißigjähriger Krieg Hexenverfolgung	**Kompetenzcheck:** Aufbruch in die Neuzeit – ein neuer Glaube	102/103	Für A 1 (SK 7) stehen fertige Begriffskärtchen für die Strukturlegetechnik unter dem Mediencode bereit. Zwei weitere Mediencodes stellen zu A 1 und A 4 (SK 8) Zusatzmaterial zur Verfügung. Zur Analyse des Spottbildes (MK 4, s. S. 88/89) werden sowohl der Begleittext als auch Formulierungshilfen angeboten (A 2). Ein Selbstdiagnosebogen stellt eine Möglichkeit zur Reflexion der erlangten Kompetenzen dar. Die Kärtchen „Wissen im Überblick“ bieten hierzu Unterstützung.

	Die SuS • stellen Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen der Französischen Revolution (konkretisierte SK 1)	Frankreich im 17. Jh. Ludwig XIV. als Sonnenkönig Herrschaftssystem	**Sonnenkönig**	108/109	A 1 – A 6 bereiten mit der Erarbeitung eines Verständnisses für absolutistische Herrschaft die konkretisierte SK 1 (Anlass und Ursachen der Französischen Revolution) vor. Im Sinne der Binnendifferenzierung bietet mit A 3 eine fakultative Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) die Möglichkeit zur Vertiefung und zur Anknüpfung an die eigene Lebenswirklichkeit. Zwei Medien- und QR-Codes liefern im Sinne von Sprachsensibilität und Binnendifferenzierung Hörfassungen als Zusatzmaterialien (Das Leben bei Hofe; Bousset 1682 über die Rolle des Königs).
*	Die SuS • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)	Verwaltung Frankreichs Militär Religion Hugenotten: Verfolgung von Minderheiten	**Frankreich – ein absolutistischer Zentralstaat**	110/111	A 1, A 2 und A 4 stärken SK 4. Ein Mediencode stellt in A 4 vertiefendes Material zur Erarbeitung zur Verfügung. A 3 unterstützt die Fähigkeit, historisches Handeln zu beurteilen (UK 3).

*	Die SuS • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2; MKR 2.1) • präsentieren in analoger Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)	Herrschaftsform Architektur Versailles Selbstbild der Fürsten	**Der französische Absolutismus – Vorbild für Europa**	112/113	A 1 und A 4 stärken MK 2 und MKR 2.1. Die Methode der Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) kann in A 1 erneut durch einen Mediencode binnendifferenziert erprobt werden. Fakultativ kann die kooperative Methode des Rollenspiels mit A 4 erneut erprobt werden (vgl. S. 16-19).

*	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen der Französischen Revolution (konkretisierte SK 1)	Merkantilismus Infrastruktur Frankreichs Herrscherbild Ludwigs XIV.	**Die Wirtschaftspolitik Ludwigs XIV.**	114/115	Ein Mediencode liefert Zusatzinformationen zur Perspektive der Sklaven in den Kolonien. A 1 – A 4 dienen dem Erwerb der konkretisierten SK 1. Eine vorstrukturierte Tabelle inkl. Lösungsvorschlägen und Tipps zu Zeilenangaben ermöglicht eine binnendifferenzierte Auseinandersetzung mit A 3. Das Rollenspiel kann mit A 5 fakultativ nach der Beurteilung geübt werden (s. S. 16-19).

	Die SuS • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles mit Entscheidungscharakter (UK 4) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)	Ein neues Menschenbild – der vernünftige Mensch Naturwissenschaften als Vorbild Staatsordnung mit Gewaltenteilung	**Gemeinsam aktiv:** Die Aufklärung – das Zeitalter der Vernunft	116-119	Das kooperative Setting einer Präsentationsplanung bietet eine Anknüpfung an die Lebenswirklichkeit der SuS. Grundlage dafür bildet in A 3 eine Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.). A 2 und A 3 stärken außerdem MK 2, A 5 stärkt UK 4 und HK 4. Auf S. 117 liefert der Mediencode 31032-60 ergänzend zur Geschichtserzählung Zusatzinformationen über die Brüder Montgolfier.
	Die SuS • planen, gestalten und präsentieren Medienproduk- te adressatengerecht; kennen und nutzen Möglich- keiten des Veröffentlichens und Teilens (MKR 4.1) • kennen Gestaltungsmittel von Medienprodukten, wenden sie reflektiert an sowie beurteilen sie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MKR 4.2) • filtern, strukturieren, wandeln um und bereiten themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten auf (MKR 2.2) • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6)	Philosophen der Aufklärung	**Medienkompetenz:** Eine digitale Zeitung erstellen	120/121	Der Medienkompetenzrahmen bildet hier die Grundlage mit den Kompetenzen „Produzieren und Präsentieren“ (MKR 4.1-4.2; MK 6) sowie „Informieren und recherchieren“ (2.2). Eine Vorlage für die digitale Zeitung befindet sich unter dem Mediencode. A 2 stärkt MK 6.

*	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit (UK 3)	Selbstbild der Fürsten	**Methode:** Ein Herrscherbild interpretieren	122/123	A 1 und A 2 stärken UK 3. Im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichts werden zu A 3 (MK 4) zur eigenen Analyse Formulierungshilfen bereitgestellt (s. S. 217). Der Instagram-Account, der in Q2 über einen Screenshot abgebildet wird, ist zusätzlich unter einem Mediencode abrufbar.
*	Die SuS • stellen Ereignisse, Prozesse sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4)	Herrschaftsanspruch Friedrichs II. Militär und Siebenjähriger Krieg	**Geschichte global:** Aufgeklärter Absolutismus in Preußen	124/125	Die Methode der Analyse eines Herrscherbildes kann hier anhand von Q1 erneut erprobt werden (s. S. 122/123). Quellen Q2 und Q4 werden im Sinne sprachsensiblen und binnendifferenzierten Unterrichtens in verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten, sodass die SuS binnendifferenziert nach eigenem Ermessen wählen können. Eine Hilfestellung zu A 3 ermöglicht zudem eine binnendifferenzierte Auseinandersetzung mit Q4.
	Die SuS • stellen Ereignisse, Prozesse sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen auch unter Einbezug digitaler Medien an (MK 4) • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3)	Herrscherbild und Selbstverständnis Ludwigs XIV.	**Kompetenzcheck:** Absolutismus und Aufklärung	126/127	A 1 stärkt SK 6 und SK 7. Die Methode der Analyse eines Herrscherbildes (MK 4) kann hier anhand von Q2 erneut erprobt werden (s. S. 122/123). Auch der virtuelle Rundgang durch ein Museum (MKR 1, vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 38f.) kann anhand von Versailles durch einen Mediencode geübt werden. Die Fähigkeit einer Bewertung wird in A 3 erprobt (UK 1). A 4 dient der Reflexion eigener Wertmaßstäbe (HK 3). Zudem bietet ein Selbstdiagnosebogen die Möglichkeit zur Reflexion der erlangten Kompetenzen. Die Kärtchen „Wissen im Überblick“ bieten hierzu Unterstützung.

Klasse 8

Band 2

ca. 9 Std.	**Kapitel 5: Die Französische Revolution (IF5)**				
	Kompetenzerwartungen im Lehrplan	**Inhalte zu den Kompetenzen**	**Thema im Schulbuch**	**Seite**	**Kommentar – zentrale Aspekte**
	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1)	Grundsätze der Revolution 14. Juli: Sturm auf die Bastille	**Auftakt:** Die Französische Revolution	128/129	Die SuS identifizieren diese Spuren mithilfe zweier Internetrecherchen in A 2 und A 4 (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.).
	Die SuS • stellen Ereignisse, Prozesse sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen auch unter Einbezug digitaler Medien an (MK 4) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)	Revolutionsbegriff	**Orientierung in Raum und Zeit:** Leben im Zeitalter der Französischen Revolution	130/131	A 1 stärkt MK 5. Die Übung der Internetrecherche in A 2 (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) verknüpft mehrere Materialien der Seite und vertieft so die Erarbeitung. A 3 stärkt MK 4. Über einen Mediencode werden Zusatzinformationen zum Kupferstich bereitgestellt.
*	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5)	Unabhängigkeitserklärung Kolonialismus	**Geschichte global:** Die USA – eine unabhängige Nation	132/133	Die neu eingeführte Methode dieses Kapitels, die Analyse von Verfassungsschemata, kann hier anhand von D3 eingeübt werden (s. S. 142/143). Die Überprüfung des Historikerurteils (A 4) kann durch eine Auseinandersetzung mit Q1 und Q2 (A 3) erreicht werden (MK 5). Auch eine Internetrecherche in A 5 (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) kann fakultativ geübt werden. Zudem liefert ein Medien- und QR-Code eine animierte Karte zur Entstehung der USA.

	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen der Französischen Revolution (konkretisierte SK 1)	Ständegesellschaft Generalstände	**Der Absolutismus in der Krise**	134/135	A 1 – A 4 dienen dem Erwerb der konkretisierten SK 1. Das kooperative Verfahren in A 2 kann zu einem Rollenspiel ausgeweitet werden (vgl. S. 16-19). Kleinschrittige Aufgabenstellungen inkl. anleitenden Fragestellungen über die Hilfestellungen im Serviceanhang unterstützen die Bearbeitung von A 1 und A 2 im Sinne der Binnendifferenzierung.

	Die SuS • beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit (konkretisierte UK 1) • bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 in der Französischen Revolution (konkretisierte UK 2)	Nationalversammlung Menschen- und Bürgerrechte Grundsätze der Revolution	**Die Revolution beendet das Zeitalter des Absolutismus**	136/137	Die Methode der Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) kann mit A 5 erneut erprobt werden. Zudem bietet der Mediencode in A 2 eine digitale Zeitleiste an (zur Erstellung einer Zeitleiste vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 18f.), so dass die Methode hier unter Hinzuziehung des Medienkompetenzrahmens eingeübt werden kann. Eine vorstrukturierte Tabelle unterstützt die Bearbeitung von A 3, in der die Umsetzung der Menschen- und Bürgerrechte in der Französischen Revolution überprüft wird, lässt aber individuelle Erweiterung zu. A 4 schließt an die Beurteilung aus A 3 an (konkretisierte UK 1/UK 2).
	Die SuS • beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit (konkretisierte UK 1) • bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 in der Französischen Revolution (konkretisierte UK 2) • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)	Hinrichtung Ludwigs XVI. Sansculotten und Jakobiner Robespierre und die Terreur	**Gemeinsam aktiv:** Die Schreckens- herrschaft der Jakobiner	138-141	Im kooperativen Setting erproben die SuS Textarbeit in einer Strukturlegetechnik im Team (SK 7). Sie beantworten die grundlegende Frage nach der Radikalität der Revolution sowie danach, ob der Terror zur Durchsetzung der Ziele gerechtfertigt war (konkretisierte UK 1). Die SuS werden durch eine Hilfestellung in A 3 auf die Nutzung des Lexikons im Anhang hingewiesen. Zudem wird Q3 über Medien- und QR-Code im Anhang im Sinne der Sprachsensibilität und Binnendifferenzierung in verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten. Unter einem Mediencode kann die Marseillaise (Q6) angehört werden.
*	Die SuS • beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit (konkretisierte UK 1) • bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 in der Französischen Revolution (konkretisierte UK 2) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)	Französische Verfassung von 1791	**Methode:** Ein Verfassungsschema untersuchen	142/143	Im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichts stehen zu A 1 (MK 5) Formulierungshilfen (s. S. 225) zur Unterstützung bereit. Die Entwicklung der Verfassung in den Folgejahren ist als Zusatzmaterial über den Mediencode abrufbar.

	Die SuS • beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit (konkretisierte UK 1)	Zug der Pariser Marktfrauen nach Versailles Rolle und Frauenbild im 18. Jh.	**Frauen in der Französischen Revolution**	144/145	Die Themenseite leistet einen Beitrag zur geschlechtersensiblen Bildung. Insbesondere A 1, A 2 und A 6 dienen dem Erwerb der konkretisierten UK 1. Fakultativ kann zur Vertiefung im Sinne der Binnendifferenzierung mit A 5 eine Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) angewendet werden. Q2 (Rechte der Frau und Bürgerin) wird über Medien- und QR-Code im Anhang in verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten (Sprachsensibilität, Binnendifferenzierung).
*	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit (konkretisierte UK 1) • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)	Napoleons Aufstieg, Kaiserzeit und Ende	**Napoleon – das Ende der Revolution**	146/147	A 1 – A 3 dienen der Verfestigung der MK 4. Eine Hilfestellung im Serviceanhang unterstützt die Bearbeitung von A 2. Die Auseinandersetzung mit dem Historikerurteil in A 4 stärkt MK 5. A 5 aktiviert UK 1.

	Die SuS • planen, gestalten und präsentieren Medienprodukte adressatengerecht und kennen und nutzen Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens (MKR 4.1) • kennen Gestaltungsmittel von Medienprodukten, wenden diese reflektiert an und beurteilen sie hinsichtlich Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MKR 4.2) • kennen Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten und wenden diese an (MKR 4.3)	Verlauf der Französischen Revolution	**Medienkompetenz:** Ein Erklärvideo erstellen	148/149	Im Sinne des Medienkompetenzrahmens steht MKR 4, zugleich MK 6 besonders im Fokus. Zudem bietet als Zusatzmaterial über Mediencode eine Checkliste die Möglichkeit zur Reflexion der Gelungenheit der Produkte. Ein weiterer Mediencode macht eine Vorlage für ein Storyboard nutzbar.

	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen an (MK 4) • benennen Veränderungen für die europäische Ordnung in den Beschlüssen des Wiener Kongresses und deren Folgen (konkretisierte SK 2)	Befreiungskriege Beschlüsse des Wiener Kongresses Deutscher Bund und Bundesakte	**Der Wiener Kongress**	150/151	A 1, A 3 und A 4 dienen dem Erwerb der konkretisierten SK 2. Die Methode der Analyse von Geschichtskarten (MK 4; A 2) kann anhand von D1 erneut angewendet werden (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 90f.). Die kooperative Methode der Pro-Kontra-Debatte wird mit A 5 erneut erprobt (vgl. S. 50-53). Zudem kann die neu eingeführte Medienkompetenz des Erklärvideos (s. S. 148/149) fakultativ mit A 6 eingesetzt werden. Neben Q2, die über Medien- und QR-Code im Anhang sprachsensibel in verschiedenen Schwierigkeitsstufen bereitgestellt wird, bietet der Medien- und QR-Code 31032-73 über eine animierte Karte und der Mediencode 31032-74 über Zusatzmaterial eine Binnendifferenzierung an.

	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen (UK 3) • erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)	Verfassung Frankreichs 1793 „Dantons Tod“	**Kompetenzcheck:** Die Französische Revolution	152/153	Die Anordnung und Definition von Fachbegriffen stärken SK 1 (A 1). Anhand einer Geschichtserzählung wird ein begründetes Urteil formuliert; daneben fordern auch A 4 – Vergleich einer Textquelle mit einem Verfas- sungsschema – und A 5 – Dantons Tod – eine Befähi- gung zum historischen Urteil (UK 3). Die neu eingeführ- te Methode der Analyse von Verfassungsschemata (s. S. 142/143) kann mit A 3 erneut erprobt werden (MK 5). A 4 ermöglicht die Erörterung dessen, inwie- weit historische Erkenntnisse auf aktuelle Probleme übertragbar sind (HK 2). Zudem bietet ein Selbstdiagnosebogen die Möglichkeit zur Reflexion der erlangten Kompetenzen. Die Kärtchen „Wissen im Überblick“ bieten hierzu Unterstützung.

ca. 10 Std.	**Kapitel 6:** **Revolution in Deutschland und Deutsche Einigung (IF5)**				
	Kompetenzerwartungen im Lehrplan	**Inhalte zu den Kompetenzen**	**Thema im Schulbuch**	**Seite**	**Kommentar – zentrale Aspekte**
	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)	Jubiläum der Barrikadenkämpfe Denkmal Otto von Bismarck	**Auftakt:** Revolution in Deutschland und deutsche Einigung	154/155	Spuren der Vergangenheit werden u. a. im Nationsbegriff gesucht (SK 1). Anhand einer Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.). wird das Kapitel um gesellschaftliche Aspekte erweitert, wie z.B. den „Biedermeier“.

	Die SuS • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitä- ten sowie Herrschaftsformen in historischen Räu- men und ihrer zeitlichen Dimension dar (SK 6) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)	Figur der Germania Deutscher Bund Deutsches Kaiserreich	**Orientierung in Raum und Zeit:** Leben zwischen Revolution und deutscher Einigung	156/157	Eine Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) ermöglicht die vertiefte Auseinandersetzung mit dem Bild der Germania. Zudem kann hier die Analyse von Geschichtskarten geübt werden (MK 5, vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 90f.).
*	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4) • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1) • erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Über- tragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)	Begriff Nation Entstehung der Nationalbewegung	**Die deutsche Nationalbewegung**	158/159	Im Sinne eines sprachsensiblen Fachunterrichtes liefern Sprachbausteine eine Unterstützung in A 2. A 3 und A 4 stärken MK 4. Die fakultative A 5 ermöglicht zudem das Einüben einer Internetrecherche anhand des Beispiels „Fußball“ und stärkt HK 2.
*	Die SuS • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufs- formen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglich- keiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)	Wartburgfest, Hambacher Fest Proteste und Forderun- gen der Bevölkerung Liberale und Demokraten	**Streben nach Einheit und Freiheit in Deutschland**	160/161	A 1 und A 3 stärken SK 3, A 2, A 4 und A 5 UK 3. Über Medien- und QR-Code im Serviceanhang ist Q2 in verschiedenen Schwierigkeitsstufen für die Binnen- differenzierung verfügbar (Sprachsensibilität). Zudem hilft eine vorstrukturierte Tabelle den SuS bei der Lösung von A 1.

	Die SuS • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4) • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)	Märzforderungen Gründe für die Revolution Auseinandersetzungen Rolle der Fürsten	**Die Märzrevolution 1848**	162/163	A 1 und A 2 stärken SK 3, A 3 und die fakultative A 6 MK 4. Anhand des Tagebucheintrages (A 5) kann die Medienkompetenz (MKR 4.1) durch Anwendung der Plattform ZUMpad (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 106f.) erweitert werden (MK 6). MK 6 wird zudem durch A 4 gestärkt. Eine Hilfestellung lenkt den Blick der SuS auf das Verhalten der Soldaten, um A 4 umfassend lösen zu können (UK 2).
*	Die SuS • wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen auch unter Einbezug digitaler Medien an (MK 4)	Figur des deutschen Michel	**Methode:** Ein historisches Lied untersuchen	164/165	Formulierungshilfen bieten zum einen strukturelle Hilfe, zum anderen liefern sie im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichtes sprachliche Unterstützung (s. S. 226f.).
*	Die SuS • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers in Quellen (SK 2) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)	Gründung eines Nationalstaates Kleindeutsche vs. großdeutsche Lösung Gruppierungen im Parlament	**Das erste deutsche Parlament – Die Paulskirchen-versammlung**	166/167	Die Methode der Geschichtskartenanalyse kann hier geübt werden (MK 5; vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 90f.). Zudem liefert ein Mediencode eine digitale Anwendung als Hilfestellung zu A 5. Die hier verknüpfte App Thinglink wird auf S. 172/173 später umfassend vorgestellt. A 4 stärkt UK 2.

	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) • beurteilen die Frage nach dem Scheitern der deutschen Revolution von 1848/49 (konkretisierte UK 3)	Reichsverfassung 1849 Gegenrevolution Errungenschaften der Revolution	**Scheitern der Revolution**	168/169	A 4 dient auf Basis von A 3 dem Erwerb der UK 1. Eine Hilfestellung zur Aufgabe ermöglicht eine Binnendifferenzierung im Bereich der Aufgabenstellung. A 2 ermöglicht den Erwerb der UK 4 sowie der konkretisierten UK 3; hierzu dient A 1 als Vorbereitung. Die Methode der Auseinandersetzung mit Verfassungsschaubildern (MK 5, s. S. 142/143) kann im Rahmen dieser Themenseite erneut angewendet werden.
	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte zur Interpretation von Quellen an (MK 4)	Frage des Staatsoberhauptes	**Methode:** Karikaturen untersuchen	170/171	Formulierungshilfen bieten zum einen strukturelle Hilfe, zum anderen liefern sie im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichtes sprachliche Unterstützung (S. 227).

	Die SuS • kennen, wählen aus und wenden Medienausstattung (Hardware) reflektiert an. Sie gehen mit dieser verantwortungsvoll um (MKR 1.1) • kennen verschiedene digitale Werkzeuge, wählen diese aus und setzen sie kreativ, reflektiert und zielgerichtet ein (MKR 1.2) • überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6)	Karikaturenanalyse Frage des Staatsoberhauptes	**Medienkompetenz:** Eine Karikatur mit thinglink untersuchen	172/173	MKR 1 bildet die Grundlage für diese Unterrichtsstunde. Die SuS reflektieren den Einsatz der Anwendung thinglink, indem sie Ideen sammeln, welchen Beitrag die Anwendung zum Verständnis geleistet hat und daraus Schlussfolgerungen für künftige Analysen ziehen (A 4; UK 6). Bei der Überprüfung bereits gesammelter Informationen (A 3) hilft ein Mediencode.
	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • erklären die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges für das nationale Selbstverständnis des Kaiserreichs (konkretisierte SK 3)	Einigungskriege Norddeutscher Bund Otto von Bismarck	**Nationswerdung durch Kriege**	174/175	A 1, A 3 und A 4 dienen dem Erwerb der konkretisierten SK 3. Die Methode der Geschichtskartenanalyse kann im Rahmen von A 1 geübt werden (MK 5, vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 90f.). Die Quelle Q3 steht binnendifferenziert und sprachsensibel aufbereitet in verschiedenen Schwierigkeitsstufen zu Verfügung.

	Die SuS • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • erklären die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges für das nationale Selbstverständnis des Kaiserreichs (konkretisierte SK 3) • beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreiches zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit (konkretisierte UK 4)	Kaiserproklamation in Versailles Dreiklassenwahlrecht Reichsverfassung 1871	**Reichgründung „von oben“**	176/177	A 1 stärkt SK 4. A 2 – A 5 dienen dem Erwerb der konkretisierten UK 4, A 4 zudem dem Erwerb der konkretisierten SK 3. Die Methode der Auseinandersetzung mit Verfassungsschaubildern (MK 5, vgl. S. 142/143) kann in A 3 erneut angewendet werden. Eine Hilfestellung im Serviceanhang liefert den SuS einen Tipp zur Lösung von A 5.
*	Die SuS • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)	Otto von Bismarck vs. Camillo Benso Graf von Cavour Vergleich Italien Deutschland	**Geschichte global:** Revolutionäre Bewegung in Italien	178/179	Im Vergleich zur Gründung des Deutschen Kaiserreiches wird in A 1 mit der Untersuchung der Gründung Italiens SK 6 gestärkt. Die Methode der Geschichtskartenanalyse kann in A 2 geübt werden (MK 5, vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 90f.).

	Die SuS • stellen u.a. anhand politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Aspekte Stellung und Selbst- verständnis von Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland im „langen“ 19. Jahrhundert dar (konkretisierte SK 7) • beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreiches zwischen Fortschritt, Stagnation und Rück- ständigkeit (konkretisierte UK 4)	Gesellschaft zwischen Emanzipation und Ausgrenzung Antisemitismus	**Gemeinsam aktiv**: Juden im Kaiserreich	180-183	Das Setting des Lerntempoduetts ermöglicht eine individuelle Auseinandersetzung mit der Thematik und einen Abgleich der Aufgaben in einem geschützten Raum. Im kooperativen Arbeiten wird die konkretisierte SK 7 erworben. Eine kleinschrittigere Aufgabenstellung zu A 2 (hier über eine Hilfestellung), A 3 und A 5 ermöglichen ein differenziertes Vorgehen.
*	Die SuS • beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiser- reiches zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit (konkretisierte UK 4)	Reichsnationalismus Kulturkampf Sedantag	**Nationalismus und Militarismus im Kaiserreich**	184/185	A 1, A 3 und A 4 dienen dem Erwerb der konkretisierten UK 4. Hilfestellungen zu A 1, A 4 und A 5 bieten vertiefende Hinweise zur Lösung der Aufgabenstellungen an. Die neueingeführte Methode der Karikaturenanalyse wird hier in A 2 eingeübt (s. S. 170/171).

	• ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)				
	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • wenden grundlegende Schritte zur Interpretation von Quellen an (MK 4) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2; MKR 2.1) • präsentieren in digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6) • beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreiches zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit (konkretisierte UK 4). • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)	Nationalbewegung Verfassungsentwurf 1848 Bismarckdenkmäler	**Kompetenzcheck:** Revolution in Deutschland und deutsche Einigung	186/187	A 1 stärkt SK 7. Die neueingeführte Methode der Karikaturenanalyse wird in A 2 eingeübt (vgl. S. 170/171). A 2c) deckt zudem MK 2 und MKR 2.1 ab. A 3 dient der Verfestigung der konkretisierten UK 4. Die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) wird in A 4 reflektiert. Darüber hinaus werden die Ergebnisse in digitaler Form präsentiert (MK 6). Zudem stellt ein Selbstdiagnosebogen die Möglichkeit zur Reflexion der erlangten Kompetenzen dar. Die Kärtchen „Wissen im Überblick“ bieten hierzu Unterstützung.

ca. 8 Std.	**Kapitel 7: Industrialisierung und Soziale Frage (IF5)**				
	Kompetenzerwartungen im Lehrplan	**Inhalte zu den Kompetenzen**	**Thema im Schulbuch**	**Seite**	**Kommentar – zentrale Aspekte**
	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisgeleitende Fragen (SK 1) • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)	Eisenwalzwerk Industriedenkmal Duisburg	**Auftakt:** Industrialisierung und Soziale Frage	188/189	Anhand einer Recherche zur Rolle der Weberinnen und Weber in der Industrialisierung (A 4) kann die Methode der Internetrecherche geübt werden (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.). Zudem kann die Methode der Auseinandersetzung mit Karikaturen (vgl. S. 170/171) angewendet werden.
	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen (SK 7)	Dampfeisenbahn Europa zur Zeit der Industrialisierung	**Orientierung in Raum und Zeit:** Industrialisierung und Soziale Frage	190/191	A 1 aktiviert SK 7. Die Anwendung der Methode zur Analyse einer Geschichtskarte (MK 5, vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 90f.) ermöglicht hier die Orientierung im historischen Raum (A 2). Kategorien für die Auseinandersetzung in A 4 werden im Sinne der Binnendifferenzierung im Serviceanhang angeboten.
*	Die SuS • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • beurteilen das Handeln von Menschen in der Vergangenheit im Hinblick auf beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)	Erfindungen im 19. Jahrhundert Textilindustrie Englands Verstädterung	**Geschichte global:** Industrielle Revolution in England	192/193	Anhand der Karte unter A 2 kann die Methode der Geschichtskartenanalyse erneut erprobt werden (MK 5, vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 90f.). Kleinschrittigere Aufgabenstellungen zu A 2 und A 3 (Hilfestellungen) ermöglichen eine geleitete, binnendifferenzierende Auseinandersetzung. In A 3 werden Statistiken erstmals eingeführt; eine methodische Anleitung erfolgt auf S. 198/199.

	Die SuS • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • erläutern Voraussetzungen und Folgen des industriellen „Take-off“ in Deutschland (konkretisierte SK 4) • unterscheiden Formen, Etappen und regiona- le Ausprägung der industriellen Entwicklung in Deutschland (konkretisierte SK 5) • beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreiches zwischen Rückschritt, Stagnation und Fortschritt (konkretisierte UK 4)	Eisenbahn als Motor der Industrie Beispiel Ruhrgebiet Zollverein	**Verspätete Revolution in Deutschland**	194/195	In Anbindung an die Rahmenvorgabe zur Verbraucherbildung knüpft die konkretisierte SK 4 an Voraussetzungen für heutiges Verbraucher- und Konsumverhalten an (A 1 – A 3). Hilfestellungen zur vertieften Auseinandersetzung mit A 2 und A 3 ermöglichen ein kleinschrittigeres Vorgehen im Sinne der Binnendifferenzierung. A 1 stärkt weiterhin die konkretisierte UK 4. Regionale industrielle Schwerpunkte werden medienkompetenzgestützt recherchiert (konkretisierte SK 5, A 4).
*	Die SuS • führen Informationsrecherchen zielgerichtet durch und wenden dabei Suchstrategien an (MKR 2.1) • filtern, strukturieren, wandeln um und bereiten themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten auf (MKR 2.2) • überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6) • unterscheiden Formen, Etappen und regionale Ausprägung der industriellen Entwicklung in Deutschland (konkretisierte SK 5)	Völklinger Hütte	**Medienkompetenz:** Orte der Industrialisierung online entdecken	196/197	Anhand interaktiver Karten und einer Internetrecherche werden die medialen Kompetenzen (MKR 2) aufgebaut (A 1 – A 4). So werden verschiedene methodische und mediale Kompetenzen verknüpft und gemeinsam erweitert (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f und 90f.). A 2 stärkt die konkretisierte SK 5. Eine Reflexion der angewendeten Methoden wird ebenfalls angeregt (A 5; UK 6).

	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)	Erwerbstätigkeit der Deutschen	**Methode:** Eine Statistik auswerten	198/199	Die Formulierungshilfen zur Auswertung der Statistik bieten zum einen eine Unterstützung im Sinne eines sprachsensiblen Unterrichtes an, zum anderen stellen sie eine Strukturierungshilfe dar (s. S. 225). Zudem können die SuS über Mediencode ein AB abrufen, das eine Erstellung eines Balkendiagrammes unterstützt.

	Die SuS • präsentieren in analoger Form (fach-)sprachlich angemessen eigene Narrationen (MK 6) • erläutern vor dem Hintergrund der Sozialen Frage Lebens- und Arbeitswelten von Männern, Frauen und Kindern in ländlichen und urbanen Regionen (konkretisierte SK 6)	Lebensverhältnisse der Arbeiter, des Bürgertums, der Frauen aus der Unterschicht und der Kinder	**Gemeinsam aktiv**: Lebensverhältnisse ändern sich – Leben und Arbeiten in der Stadt	200-203	Die kooperative Methode des Placemats wurde in Kapitel 2 mit einer Hilfestellung bereits erprobt, sodass hier auf das Vorwissen zurückgegriffen werden kann. Dennoch wird hier im Sinne der Gemeinsam aktiv-Seiten kleinschrittig angeleitet. Dabei hilft auch die Hilfestellung zu A 5 weiter. D1 wird zudem über Medien- und QR-Code in verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten (Sprachsensibilität und Binnendifferenzierung).
*	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen auch unter Einbezug digitaler Medien an (MK 4)	Stahlverarbeitung in Stahlfabrik Krupp	**Methode:** Eine Fotografie untersuchen	204/205	Die Formulierungshilfen unterstützen im Sinne der Binnendifferenzierung und eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichtes (s. S. 224). Ein Mediencode stellt Hintergrundwissen zu einzelnen Bildelementen auf der Fotografie Q1 zur Verfügung (Dampfhammer).
	Die SuS • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • präsentieren in analoger Form (fach-)sprachlich angemessen eigene Narrationen (MK 6) • erläutern vor dem Hintergrund der Sozialen Frage Lebens- und Arbeitswelten von Männern, Frauen und Kindern in ländlichen und urbanen Regionen (konkretisierte SK 6)	Arbeiterbewegung Marxismus Sicht der Unternehmer Sozialistengesetze und Sozialgesetzgebung	**Gemeinsam aktiv**: Ansätze zur Lösung der Sozialen Frage	206-209	In einem kooperativen Setting, dem fiktiven Marktplatz, werden multiperspektivisch Ansätze zur Lösung vorgetragen. Hinweise im Serviceanhang unterstützen die SuS bei der Bearbeitung von A 2 und A 4. Q6 wird zudem über Medien- und QR-Code in ver- schiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten (Sprach- sensibilität, Binnendifferenzierung).

*	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwen- dung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglich- keiten und Grenzen sowie beabsichtigten und unbeabsichtigten Folgen (UK 3)	Kapitalistisches System Klassenkampf Kommunistisches Manifest	**Der Kommunismus**	210/211	SK 7 wird durch eine Perspektivübernahme ermöglicht, die im Sinne der Binnendifferenzierung Grundbegriffe vorgibt (A 3). Zwei fakultative Aufgaben (A 2, A 5) ermöglichen eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Inhalten. A 4 stärkt die UK 3.

*	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertrag- barkeit der historischen Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und entwickeln Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)	Arbeiterbewegung Marxismus Entstehung der Partei	**Sozialdemokratie und Gewerkschaften**	212/213	A 1 – A 5 stärken SK 7. Eine Tabellenvorlage im Service-anhang unterstützt A 2 um sinnvolle Kategorien. Ein Mediencode liefert darüber hinaus eine produktions-orientierte Bearbeitung des Gemäldes Q5, sodass Perspektivität ermöglicht wird. A 6 aktiviert HK 2.
*	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart (SK 1) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Über-tragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)	Globale Folgen Reaktionen und Maßnahmen Klimawandel	**Die Industrialisierung und ihre Folgen für die Umwelt**	214/215	A 1 lässt das historische Handeln von Menschen in Hinblick auf die Folgen beurteilen. A 2 – A 4 aktivieren SK 1. Eine Internetrecherche (vgl. Geschichte ent-decken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) ermöglicht eine reflektierte Auseinandersetzung mit der Beteiligung an Protestbewegungen (A 5). Formulierungshilfen als Unterstützung zu A 2 stehen für die SuS im Serviceanhang zur Verfügung.

	Die SuS • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) • unterscheiden Anlässe, Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4) • erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)	Wohnverhältnisse der Arbeiter Kapitalismus Kinderarbeit	**Kompetenzcheck:** Industrialisierung und Soziale Frage	216/217	SK 5 wird hier im Sinne der Rahmenvorgaben für Verbraucherbildung durch die Darstellung von Veränderungen und Folgen der Industrialisierung unter Berücksichtigung der Kategorien Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Umwelt erprobt (A 1). Sowohl die Methode der Analyse von historischen Fotografien (s. S. 204/105) als auch von Karikaturen (s. S. 170/171) können hier erprobt und überprüft werden (A 2, A 3). Zu A 4 (Stärkung der HK 2) steht außerdem eine kleinschrittige Aufgabenstellung im Sinne der Binnendifferenzierung im Anhang zur Verfügung. Eine Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) bietet zudem eine Anbindung des Gelernten an die gegenwärtige Lebenswelt der SuS an. Zudem bietet ein Selbstdiagnosebogen eine Reflexionsmöglichkeit über den eigenen Lernprozess. Die Kärtchen „Wissen im Überblick“ bieten hierzu Unterstützung.

Das *-Symbol kennzeichnet Themenseiten, die als Additum und damit als zusätzliche Ergänzung zu verstehen sind: Lehrplaninhalte werden bereits an anderer Stelle auf den Fundamentum-Seiten abgedeckt.

Band 3

ca. 14 Std.	**Kapitel 1: Imperialismus und Erster Weltkrieg (IF 6)**				
	Kompetenzerwartungen im Lehrplan	**Inhalte zu den Kompetenzen**	**Thema im Schulbuch**	**Seite**	**Kommentar – zentrale Aspekte**

	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)	Wettstreit um die Verteilung von Kolonien Aufteilung der Welt unter den Großmächten Der Erste Weltkrieg als einschneidendes Ereignis im 20. Jh. Der erste „moderne“ Krieg	**Auftakt:** Imperialismus und Erster Weltkrieg	10/11	Leitfiguren aktivieren zu Beginn der jeweiligen Kapitel und auf den Einzelseiten grundlegende Fragestel- lungen. ist ein Hilfesymbol (A 1). Die SuS finden zusätzliche Informationen, Formulierungshilfen oder Arbeitsaufträge auf S. 196 (Differenzierung). Zudem aktiviert A 1 bereits vorhandenes Vorwissen zum Gegenstand Kolonien. Über die Aufstellung von Hy- pothesen gelangen die SuS zu einer übergeordneten Fragestellung (A 2, A 3).
	Die SuS • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen ziel- gerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • erläutern zentrale Motive des Imperialismus euro- päischer Staaten in Afrika (konkretisierte SK 1)	Imperialistische Expansionen Beginn des Ersten Weltkrieges Zivilbevölkerung im Ersten Weltkrieg	**Orientierung in Raum und Zeit:** Leben um 1900	12/13	Der Kompetenzkasten „In diesem Kapitel lernst du“ ermöglicht den SuS eine Reflexion des eigenen Lernzu- wachses. A 1 unterstützt die Orientierung in Zeit und Raum und ermöglicht die Anwendung der Methode Ge- schichtskarten untersuchen (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 90f.). Das Symbol weist den jeweiligen Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW aus und zeigt so den SuS, dass sie hier eine Me- dienkompetenz (hier „Informieren und Recherchieren“) erwerben oder trainieren (A 4). Die blau unterlegten Aufgabennummern weisen auf, dass es sich um eine fakultative oder etwas kniffligere Aufgabe handelt. Mit diesem Symbol können auch vertiefende Aufgaben gekennzeichnet sein, die mehr Zeit in Anspruch nehmen, besonders kreativ sind oder alternative Lernwege be- schreiten (Differenzierung). Ein Zeitstrahl schafft auf den jeweiligen Einstiegsseiten Orientierung in Zeit und Raum.

	Die SuS • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufs- formen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)	Imperialistische Expansionen in Afrika Wettstreit und Ziele der Kolonialmächte	**Europa verteilt die Welt**	14/15	Die durch gekennzeichneten historischen Lern- und Fachbegriffe in der Randspalte liefern direkte Wort- erklärungen. Die Begriffe werden in einem Glossar ab S. 210 nochmals ausführlich erklärt.

	• stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einen Zusammenhang dar (SK 6) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • erläutern zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika (konkretisierte SK 1)	Folgen des Imperialismus			Unter dem Symbol finde die SuS zusätzliche Informationen oder Internettipps in Form eines Mediencodes (A 5). A 3 übt in Vorbereitung auf die anschließende Methodenseite die Kompetenz der Geschichtskartenuntersuchung ein. Zusätzlich wird mithilfe eines Mediencodes (31033-03) und einer Internetrecherche die Medienkompetenz erweitert. A4 fördert die UK 3. Eine vorstrukturierte Tabelle in zwei Niveaustufen auf S. 196 im Hilfeanhang liefert eine Binnendifferenzierung für A 5.
	Die SuS • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitä- ten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschafts- formen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einen Zusammenhang dar (SK 6) • wenden zielgerichtet Schritt der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen an (MK 5) • erläutern zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika (konkretisierte SK 1)	Imperialistische Expansionen in Afrika Wettstreit der Großmächte	**Methode:** Entwicklungen in Karten untersuchen	16/17	Jedes Methodenkapitel beinhaltet eine „Schritt-für-Schritt-Anleitung“, die in einem Dreischritt (üblicherweise 1. Beschreiben – 2. Untersuchen – 3. Deuten) zur methodischen Arbeit an Quellen, Darstellungen und Hilfsmitteln arbeitet. Im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichtes werden Formulierungshilfen für die Karteninterpretation auf S. 196 im Serviceanhang angeboten. Im Sinne des Spiralcurriculums erweitert diese Methode die Analyse von Geschichtskarten (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 90f.).

	Die SuS • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4) • erläutern zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika (konkretisierte SK 1) • beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit (konkretisierte UK 4)	Imperialistische Expansionen in Afrika Wettstreit der Großmächte Bismarcks Außenpolitik Nationalismus im Kaiserreich	**Geschichte global:** Ein Platz an der Sonne	18/19	Die Analyse von Quellen und Karikaturen wird hier anhand von A 1- 4 eingeübt (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 100f. und Band 2, S. 170f.). Als Hilfestellung dient das Methodenkärtchen, das im Serviceanhang auf S. 196 über QR- und Mediencode zur Verfügung steht. Die konkretisierte UK 4 des IF 5 wird angebahnt durch A 3 und 4.

	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichts- bildern und narrativen Stereotypen unter Berück- sichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentli- chen Diskurs (HK 4) • bewerten an einem konkreten Beispiel den Umgang mit geschichtskulturellen Zeugnissen deutscher Kolonialgeschichte unter Berücksichtigung digitaler Angebote (konkretisierte UK 1)	Imperialistische Expansionen in Afrika Völkermord/Genozid Umgang der Bundesrepublik Deutschland mit der eigenen kolonialen Vergangenheit	**Der Völkermord der Deutschen an den Herero und Nama**	20/21	Der Schwerpunkt der Seite liegt auf dem Erwerb der konkretisierten UK 1. Die Medienkompetenz der Internetrecherche MKR 2.1 (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) wird hier in A 2, 3 und 6 angewendet. Der Mediencode 31033-06 stellt eine digitale Ausstellung zur Erkundung zur Verfügung. Zu A 6 und A 7 werden Hilfestellungen angeboten; hier wird zu A 7 (konkretisierte UK 1) ein kleinschrittigerer Arbeitsauftrag bereitgestellt.
	Die SuS • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit (konkretisierte UK 4 im IF 5).	Außenpolitik des Kaiserreiches Bündnissysteme in Europa	**Deutsche Außenpolitik im Wandel**	22/23	Die Methodenkompetenz der Karikaturenanalyse (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 2, S. 170f.) wird eingeübt. Über eine Begriffsreflexion im Sinne eine sprachsensiblen Geschichtsunterrichts wird die konkretisierte UK 4 des IF 5 angeregt.

	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit (konkretisierte UK 4 im IF 5)	Bündnissysteme in Europa Ursachen des Ersten Weltkrieges Wettrüsten der Großmächte	**Bündnissysteme in der Wilhelminischen Zeit**	24/25	Die Methodenkompetenz der Karikaturenanalyse (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 2, S. 170f.) wird mithilfe eines Mediencodes unterstützt (A 2), der Informationen zu den abgebildeten Figuren liefert. Die neu eingeführte Methodenkompetenz zur Analyse von Entwicklungen in Karten wird mithilfe von D1 in A 1 und A5 ausgebaut, indem Entwicklungen in einem Schaubild visualisiert werden sollen. Eine Hilfestellung auf S. 197 liefert hierfür eine Vorlage, die mit Inhalten gefüllt werden kann. Dies bildet die Grundlage für die konkretisierte UK 4 aus IF 5.

	Die SuS • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des Ersten Weltkriegs (konkretisierte SK 2)	Panslawismus	**Die Balkankrise**	26/27	Die in diesem Kapitel neu eingeführte Methode der Analyse von Entwicklungen in Karten wird anhand der hier vorhandenen Karte D1 erneut eingeübt (A 1). Der Mediencode 31033-08 unterstützt SK 3. Die konkretisierte SK 3 wird in A 1-2 und A 4 angebahnt. Zudem wird die Methode der Karikaturenanalyse mit MK 4 wiederholt (A 3, A5).

	Die SuS • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • präsentieren in analoger Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertvorstellungen (HK 3) • unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des Ersten Weltkriegs (konkretisierte SK 2) • beurteilen Motive und Handeln der Politiker während der „Julikrise“ im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (konkretisierte UK 2)	Ursachen, Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkrieges Julikrise Blankoscheck Kriegsbegeisterung	**Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges**	28/29	A 4 greift sowohl SK 7 als auch MK 6 auf und bereitet so auf die Übernahme der Perspektive vor. Das Hilfesymbol verweist auf zwei Tipps zur Bearbeitung von A3 und A4 im Anhang auf S. 197, die eine strukturierte Herangehensweise fördern. A5 ermöglicht anhand des VT und Q4 eine Stellungnahme zum Verhalten ver- schiedener Politiker in der Julikrise (konkretisierte UK 2). A7 stärkt UK 2.
	Die SuS • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomische und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)	Merkmale des Ersten Weltkrieges	**Der erste moderne Krieg**	30/31	Der Mediencode 31033-10 zum Historikerinterview mit Rainer Schmidt liefert Hintergrundinformationen zum Ersten Weltkrieg und die Grundlage für eine Beurteilung der Einstufung als „Urkatastrophe des 20. Jh.“,

	• recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • präsentieren in analoger Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6) • erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der digitaler Deutungsangebote (UK 5) • erläutern Auswirkungen der „modernen“ Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung (konkretisierte SK 3)	Erster Weltkrieg als „Urkatastrophe des 20. Jh.“ Stellungskrieg Ost- und Westfront			die in A4, unterstützt durch eine Hilfestellung auf S. 197, vorgenommen wird. Der Mediencode 31033-11 kann binnendifferenzierend für A 3 verwendet werden. Q4 liefert eine Quellenreflektion, da der literarische Text gleichzeitig aus Erinnerungen des Autors schöpft. Hierbei unterstützt eine Hilfestellung zu A 2, die MK 4 und MK 6 anbahnt. Die konkretisierte SK 3 wird in A 5 abgedeckt, wobei gleichzeitig auch UK 5 gestärkt wird, da der Beurteilung eine Nutzung digitaler Deutungsangebote (Mediencode 31033-10) vorangeht.

	Die SuS • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5) • überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen im öffentlichen Diskurs (HK 4) • unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des Ersten Weltkriegs (konkretisierte SK 2) • beurteilen Motive und Handeln der Politiker während der „Julikrise“ im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (konkretisierte UK 2)	„Julikrise“ Erster Weltkrieg als „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ Kriegsschuld	**Gemeinsam aktiv:** Die Kriegsschuldfrage	32-35	Die Gemeinsam aktiv-Seiten können durch die SuS selbstgesteuert in einem kooperativen Lernsetting, hier in einer Expertendiskussion (angelehnt an die Arbeitsform des Gruppenpuzzles), bearbeitet werden. Dabei fördert der Blick auf verschiedene Historikerurteile insbesondere die konkretisierte SK 2 und konkretisierte UK 2, die über den Vergleich in Folge einer Dekonstruktion (UK 5) erweitert werden. Alle vier Historikerurteile werden in binnendifferenzierender Form als Arbeitsblätter in drei Schwierigkeitsstufen über Medien- und QR-Code angeboten.

*	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen an (MK 4) • erläutern Auswirkungen der „modernen“ Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung (konkretisierte SK 3)	Lebensverhältnisse im Ersten Weltkrieg Briefe aus dem Ersten Weltkrieg Merkmale des Ersten Weltkrieges	**Methode:** Feldpostbriefe untersuchen	36/37	Die hier eingeführte Methode ist ein Spezifikum der Kriegsquellen. Ihre Anwendung kann sowohl auf dieser Doppelseite als auch auf S. 39 erweitert werden. Ergänzend zeigt ein Hörtext (Mediencode 31033-12) eine andere Bewertung des Frontalltages als das Beispiel auf der Seite. Formulierungshilfen auf S. 197-198 bieten im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichtes Hilfestellung für die Analyse.
	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwen- dung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)	Zivilbevölkerung im Ersten Weltkrieg „Heimatfront“ Rolle der Frau im Ersten Weltkrieg	**Zivilbevölkerung im Ersten Weltkrieg**	38/39	Hier wird die neu eingeführte Methode der Analyse von Feldpostbriefen erneut angewendet (A 3). Mediencode 31033-13 stellt Zusatzinformationen zum Leben im Steckrübenwinter zur Verfügung. A 1 und A 4 unterstützen den Erwerb der konkretisierten SK 3, während A2 zur geschlechtersensiblen Bildung beiträgt. Der Mediencode 31033-15 in A 4 stellt die Verlinkung zu

	• präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6) • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4), • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3) • erläutern Auswirkungen der „modernen" Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung (konkretisierte SK 3)				ZUMPad her (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 106f.). Somit wird die Medienkompetenz, im Internet zu kommunizieren und zu kooperieren, erweitert. Für die Bearbeitung von A 4 steht weiterhin eine Hilfestellung im Anhang auf S. 198 zur Verfügung. A 5 bahnt UK 4 und HK 3 an und wird unterstützt durch eine Hilfestellung auf S. 198, die die Werturteilsbildung an verschiedene Aspekte knüpft (z. B. Umgang mit Frauen und Kindern sowie Menschenrechte).
	Die SuS • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielge- richtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4)	Kriegsdenkmäler Opfer des Ersten Weltkriegs Erinnerungskultur	**Methode:** Denkmäler untersuchen	40/41	Im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichtes liefert der Serviceanhang auf S. 198 Formulierungshilfen für die Analyse. Der Mediencode 31033-16 stellt ein weiteres Denkmal für das Einüben der Methode zur Verfügung (MK 4).

	• vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) • bewerten, auch unter Rückgriff auf lokale Erinnerungsorte, Symbole und Rituale des Gedenkens an die Opfer des Ersten Weltkrieges (konkretisierte UK 4)				

	Die SuS • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2; MKR 2.1) • führen Informationsrecherchen zielgerichtet durch und wenden dabei Suchstrategien an (MKR 2.1) • filtern, strukturieren, wandeln um und bereiten themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten auf (MKR 2.2) • erkennen und bewerten Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten kritisch (MKR 2.3) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbil- dern und narrative Stereotypen unter Berücksich- tigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) • Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen (MKR 5.3)	Erinnerungskultur Schlacht von Verdun	**Medienkompetenz:** Eine Gedenkstätte online untersuchen	42/43	Der Kompetenzerwerb bezieht sich auf den Medienkompetenz-Seiten auf den Medienkompetenzrahmen des Landes NRW, hier insbesondere „Informieren und Recherchieren“. Die Anwendung der Medien- kompetenz ermöglicht zudem eine Reflexion digitaler außerschulischer Lernorte. Eine kleinschrittigere Auf- gabenstellung zu A 4 kann als Differenzierung genutzt werden.
*	Die SuS • beurteilen das historisches Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)	Epidemien und Pandemien Spanische Grippe	**Pandemien in der Geschichte**		Q1 und D2 werden binnendifferenzierend auf drei Niveaustufen angeboten. Die Methode der Internetrecherche MKR 2.1 (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) kann hier erneut in A 4, zu der

	• erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt (HK 1) • erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen (HK 2) • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3)	Covid-19 Verschwörungstheorien		44/45	auf S. 199 eine Hilfestellung zur Verfügung steht, eingeübt werden. Mediencode 31033-18 kann im Sinne der Binnendifferenzierung hinzugezogen werden. Zudem liefert ein weiterer Mediencode ein Historikerinterview zu D2, das ebenfalls eine Differenzierung ermöglicht.
	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwen- dung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2; MKR 2.1) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit (UK 4) • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrative Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) • erläutern Auswirkungen der „modernen“ Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und	Ursachen, Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkrieges Imperialistische Expansion in Afrika	**Kompetenzcheck:** Imperialismus und Erster Weltkrieg	46/47	In diesem Kapitel erworbene Sach- und Methodenkompetenz sowie Urteils- und Handlungskompetenz werden hier angewendet. Die Erstellung einer Mindmap (A 1) fördert SK 7. Ein Mediencode liefert Unterstüt- zung zur Bearbeitung von A 2 (MK 2, MK 4; weiterhin MKR 2.1). A 4 fördert UK 4 und HK 3, A 5 HK 4. A 5 stärkt außerdem die Medienkompetenz (MKR 2.1 sowie 5.3). Jeder Kompetenzcheck liefert einen Medien- und QR-Code zu einem Selbstdiagnosebogen, der die Reflexion des eigenen Lernprozesses anregt und einen Kompetenzcheck unterstützt, sowie eine Zusammenfassung des Kapitels als „Wissen im Überblick“.

	auf das Leben der Zivilbevölkerung (konkretisierte SK 3)				

ca. 10 Std.	**Kapitel 2: Das Epochenjahr 1917 (IF6)**				
	Kompetenzerwartungen im Lehrplan	**Inhalte zu den Kompetenzen**	**Thema im Schulbuch**	**Seite**	**Kommentar – zentrale Aspekte**

	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • erläutern den Unterschied zwischen Quellengat- tungen und Formen historischer Darstellung (MK 3) • erörtern den Zäsurcharakter der Ereignisse des Jahres 1917 (konkretisierte UK 3)	Revolution in Russland Kriegseintritt der USA	**Auftakt:** Das Epochenjahr 1917	48/49	Die Auseinandersetzung mit einem Historikerurteil bahnt die in diesem Kapitel vordergründige konkretisierte UK 3 an. A 2 ermöglicht in reflektierter Form angewandt die Erweiterung von MK 3. Außerdem knüpft A 4 mit einer Hilfestellung an bereits erlangtes Vorwissen an und stärkt so SK 1. Für ihre Bearbeitung werden Leitfragen und eine Tabellenvorlage im Serviceanhang auf S. 199 angeboten.
	Die SuS • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitä- ten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschafts- formen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen an (MK 5)	Verlauf des Ersten Weltkrieges Neue weltpolitische Koordinaten Epochenjahr 1917 USA und Russland	**Orientierung in Raum und Zeit:** Umbrüche 1917	50/51	Der Mediencode 31033-23 ermöglicht in Abgleich mit der Karte eine Anbahnung von MK 4. Die Methode der Kartenanalyse (vgl. S. 16f.) kann somit wiederholend geübt werden. Mediencode 31033-24 bietet einen Einstieg in die Methode der Internetrecherche MKR 2.1 (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) in A 5.
	Die SuS • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)	Februarrevolution Zar und Duma	**Das Ende der Zarenherrschaft in Russland**	52/53	Die Impulse der Leitfiguren unterstützen eine Anknüpfung des Themas an das bereits erworbene Fachwissen der Französischen Revolution. SK 7 wird durch A 1 und 2 vertieft. Ein Hinweis als Hilfestellung im Service- anhang erleichtert die Bearbeitung von A 3. Das Errei- chen der UK 3 wird in A 4 durch eine Hilfestellung auf S. 199 differenziert ermöglicht.

	Die SuS • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen (MK 4) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • erörtern den Zäsurcharakter der Ereignisse des Jahres 1917 (konkretisierte UK 3)	Oktoberrevolution in Russland Sowjet Bolschewiki Menschewiki	**Die Oktoberrevolution**	54/55	Der Mediencode 31033-25 kann im Sinne einer Binnendifferenzierung die Erarbeitung des VT entlasten. Eine Hilfestellung zu A 3 entlastet die MK 4 und bereitet so die Stellungnahme in A 6 vor, die die UK 3 erweitert. Diese Hilfestellung greift auf die Methode, Historiengemälde zu untersuchen (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 2, S. 122f.), zurück. Zudem wird im Sinne der Binnendifferenzierung Q4 in Form eines Arbeitsblattes auf drei Niveaustufen angeboten.
	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwen- dung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK7) • kennen, reflektieren und wenden Gestaltungsmittel von Medien an und beurteilen diese hinsichtlich ih- rer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MKR 4.2) • überprüfen, bewerten und beachten rechtliche Grund- lagen des Persönlichkeits- (u. a. des Bildrechts), Ur- heber- und Nutzungsrechts (u. a. Lizenzen) (MKR 4.4)	Oktoberrevolution	**Medienkompetenz:** Einen Podcast erstellen	56/57	Die bereits erlangte SK 6 im vorangegangen Kapitel wird hier erweitert zur SK 7, die durch die Aufbereitung in einem Podcast gefestigt wird. Die zur Verfügung gestellten Mediencodes unterstützen die mediale Arbeit auch mit dem Programm Audacity. Hierdurch wird die im Medienkompetenzrahmen des Landes NRW ausgewiesene Kompetenz „Produzieren und Präsentieren“ erweitert (MKR 4).

	Die SuS • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung an (MK 4) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)	Kriegsende Gründung der UdSSR Rote und Weiße Armee	**Die bolschewistische Machtsicherung**	58/59	Eine fakultative Internetrecherche unterstützt die MK 5 in Bezug auf die Analyse der Flagge der UdSSR (A 4). Zudem wird MK 5 über den Vergleich von Plakaten, Flagge und Textquelle in Form einer Rede erweitert (A 2 und A 3). Eine Hilfestellung unterstützt die Vertiefung der UK 3 in A 5.

	Die SuS • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin von Quellen (SK 2) • treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1) • präsentieren in analoger Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK3)	Sozialismus Stalinismus Kollektive Landwirtschaft Reformmaßnahmen	**Gemeinsam aktiv:** Die Herrschaft Stalins	60-63	Das kooperative Lernsetting des plakatgestützten Gruppenvortrags ermöglicht ein arbeitsteiliges Vorgehen, das im Sinne der Differenzierung auch nach Interessensschwerpunkten verteilt werden kann. Dabei nimmt A 2D auch die Gender-Perspektive ein. Arbeitsschritt 3 kann zudem mit einer Hilfestellung aus dem Serviceanhang zur Differenzierung genutzt werden. Auch der Entwurf der Skizze in Schritt 4 wird mit einer Hilfestellung unterstützt. Zusätzlich wird Q2 binnendifferenziert auf drei Niveaustufen angeboten. Die Analyse einer Karte kann an D2 erneut eingeübt werden.

	Die SuS • treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)	Herrschaft in Russland Russische Revolution	**Methode:** Politische Bildquellen untersuchen	64/65	Ein Mediencode (31033-30) liefert Zusatzinformationen zur Manipulation von Bildquellen. Formulierungshilfen liefert der Serviceanhang sowohl zur Differenzierung als auch zur sprachlichen Unterstützung der Analyse auf S. 200.
*	Die SuS • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Frage Stellung (UK 1)	Flächenstaat American Dream Kapitalismus	**Die USA im 19. Jahrhundert**	66/67	Die Methode der Kartenanalyse kann anhand von D1 eingeübt werden. Sie hilft zur Erweiterung der SK 6. Dabei bilden SK 4-6 die Grundlage zur Stellungnahme in A 4, die die UK 1 erweitert.

*	Die SuS • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)	Imperialismus der USA Monroe-Doktrin Uncle Sam	**Der Aufstieg der USA zur Großmacht**	68/69	Die Methodenkompetenz der Internetrecherche MKR 2.1 (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) wird hier am Beispiel der Außenpolitik der USA eingeübt. Die Hilfestellungen zu A 2 und A 5 liefern jeweils einen Tipp zur Bearbeitung der Aufgabe auf S. 200 und können so binnendifferenziert eingesetzt werden. A 5 stärkt dabei HK 2.
	Die SuS • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historische Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • erörtern den Zäsurcharakter der Ereignisse des Jahres 1917 (konkretisierte UK 3)	Verlauf des Ersten Weltkrieges	**Der Kriegseintritt der USA**	70/71	Eine animierte Karte zeigt die Ereignisse um 1917 und vertieft die konkretisierte UK 3. Ein Mediencode stellt Rollenkarten zur Bearbeitung von A 4 zur Verfügung, wodurch die SK 4 angeregt und erweitert wird. Für A 1 steht eine Vorlage für ein Schaubild als Hilfestel- lung auf S. 200 zur Verfügung. Eine weitere Differenzierung wird zu Q 4 angeboten, die in drei Niveaustufen aufgearbeitet zur Verfügung gestellt wird. Zudem wird die Schwerpunktkompetenz der konkretisierten UK 3 anhand von Leitfragen angebahnt (A 5).

	Die SuS • treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1) • recherchieren in digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)	Epochenjahr 1917	**Methode:** Einen historischen Darstellungstext untersuchen	72/73	Im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichtes unterstützen Formulierungshilfen im Anhang auf S. 201 MK 5. Zur Differenzierung werden Tipps zur Erarbeitung über ein Arbeitsblatt (Mediencode 31033-34) angeboten. Hier steht auch eine Bearbeitung in einer höheren Niveaustufe zur Verfügung.

*	Die SuS • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Kon-flikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaß-stäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Fal- les oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichts-bildern und narrativen Stereotypen unter Berück-sichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentli-chen Diskurs (HK 4) • erläutern Auswirkungen der „modernen“ Kriegs-führung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung (konkretisierte SK 3)	Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkrieges Eurozentrismus Imperialismus	**Geschichte global:** Kriegsfolgen weltweit: Die Karibik im Ersten Weltkrieg	74/75	Im Sinne eines sprachsensiblen Fachunterrichtes wird eine fakultative Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) zur Reflexion des Fachbegriffes „Eurozentrismus“ angeboten (A 4). Die Methode zur Analyse des Denkmals wird an dieser Stelle erneut eingeübt (D 1; vgl. S. 40f.). Als Hilfestellung werden für A 1 Gesprächsaspekte angeboten, die im Sinne einer Binnendifferenzierung zu einer vertieften UK 4 anleiten. Zudem wird Q2 auf drei Niveaustufen binnendifferenziert angeboten.

	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • beurteilen das Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3) • erläutern gesellschaftspolitische Sichtweisen auf den Verlauf und die Inhalte der Pariser Friedensregelungen (konkretisierte SK 4)	Rat der Vier Verträge von Trianon und Versailles Leitidee der nationalen Selbstbestimmung	**Die Pariser Friedensverhandlungen**	76/77	A2 stützt die Befähigung der Arbeit mit narrativen Texten. Die Methode der Kartenanalyse (vgl. S. 16f.) und ihre Reflexion mithilfe des Mediencodes 31033-35 werden hier erneut angewendet; eine erläuterte Legende zu Q3 befindet sich im Anhang auf S. 201. Eine Hilfestellung zu A 3 liefert eine leitfragengestützte Analyse. Der Mediencode 31033-36 erweitert A 3 um MK 5. Die fakultative A 4 kann im Sinne einer Binnendifferenzierung eingesetzt werden und wird ebenfalls durch Leitfragen unterstützt. Ebenso erhält A 5 eine Hilfestellung in Form von Urteilskategorien. Q2 wird auf drei Niveaustufen angeboten.
	Die SuS • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)	Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkrieges Revolution in Russland	**Kompetenzcheck:** Das Epochenjahr 1917	78/79	Unter dem Mediencode 31033-38 findet man die Website zur Erstellung eines digitalen Kreuzworträtsels (A 2). Dadurch und durch die Erweiterung die bereits erstellten Podcasts (A 1) wird die Medienkompetenz (MKR 4) ausgebaut und SK 7 gestärkt. Die in diesem Kapitel eingeführte Methode der Analyse politischer Fotografien wird hier noch einmal eingeübt (A 3; MK 4) und mit Formulierungshilfen im Serviceanhang auf S. 201 sprachsensibel angeboten. A 5 unterstützt HK 4.

	• wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) • erörtern den Zäsurcharakter der Ereignisse des Jahres 1917 (konkretisierte UK 3)				

Klasse 9

Band 3

ca. 14 Std.	**Kapitel 3: Die Weimarer Republik (IF7)**				
	Kompetenzerwartungen im Lehrplan	**Inhalte zu den Kompetenzen**	**Thema im Schulbuch**	**Seite**	**Kommentar – zentrale Aspekte**
	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit dar (SK5)	Weimarer Republik in der heutigen Erinnerungskultur Neue Wege in Kunst, Wissenschaft, Kultur Unterhaltungsformen und soziale Probleme in der Weimarer Republik Die erste deutsche Demokratie Rolle der Frauen	**Auftakt:** Die Weimarer Republik	80/81	Eine Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) führt in zentrale Themenbereiche des Kapitels ein und erweitert so die Medienkompetenz (A 4). Ein Mediencode unterstützt diese Recherche, und kann als Differenzierung genutzt werden. Ein weiterer Mediencode liefert Hintergrundinformationen zur Mode der Zeit.

	Die SuS • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)	Demokratie in Deutschland Folgen des Versailler Vertrags Neue Medien	**Orientierung in Raum und Zeit:** Leben in der Weimarer Republik	82/83	SK 6 wird durch eine Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) als vertiefende Auseinandersetzung mit dem Zeitstrahl erweitert (A 1). Eine weitere Internetrecherche zu Massenmedien der Zeit bahnt die konkretisierte SK 3 an, die einen Schwerpunkt des Kapitels bildet (A 4). Zusätzlich unterstützt eine Hilfestellung im Serviceanhang auf S. 202 die Methode der Kartenanalyse (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 90f.), die hier erneut eingeübt werden kann (A 3).

	• stellen Auswirkungen der neuen Massenmedien der Konsumgesellschaft und des Beschreitens neuer Wege in Kunst und Kultur dar (konkretisierte SK 3)				
	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • erläutern Unterschiede zwischen parlamentarischer Demokratie und Rätesystem im Kontext der Novemberrevolution (konkretisierte SK 1)	Kriegsende „Spartakus-Aufstand“ Politische Reformen Demokratieverständnis Parlamentarische Demokratie Räterepublik	**Die Novemberrevolution 1918**	84/85	Q4 und Q6 werden im Sinne einer Binnendifferenzierung auf drei Niveaustufen angeboten und erleichtern so eine Bearbeitung von A2 und A3. Hier nehmen die SuS eine Unterscheidung zwischen parlamentarischer Demokratie und Räterepublik vor, wobei der VT und das Begriffslexikon im Serviceanhang weiterhelfen. A 4 stärkt UK 2.
	Die SuS • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2) • erläutern gesellschaftspolitische Sichtweisen auf den Verlauf und die Inhalte der Pariser Friedensregelungen (konkretisierte SK 4) • erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente (konkretisierte UK 1)	Friedensverträge Bestimmungen des Versailler Vertrages Wilsons 14-Punkte-Programm	**Der Versailler Vertrag und seine Folgen**	86/87	Mediencode 31033-42 liefert Hintergrundinformationen zu den in Q2 abgebildeten Personen und unterstützt so die Bearbeitung von A 2. Mediencode 31033-43 liefert eine animierte Karte zu den territorialen Veränderungen durch den Versailler Vertrag. Die Bearbeitung von A4 (Beurteilung des Versailler Vertrages als Instrument der Friedenssicherung oder neuer Konfliktherd) wird durch eine Argumentationswippe als Hilfestellung gestützt.

	Die SuS • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitä- ten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschafts- formen in historischen Raumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • erläutern anhand der Weimarer Reichverfassung Kontinuitäten und Wandel der politischen Ordnung (konkretisierte SK 2)	Wahlen zur National-versammlung Politische Neuordnung Wahlrecht und Parteien	**Die Weimarer Verfassung**	88/89	Eine Hilfestellung zu A1 liefert Hintergrundinformationen zur Deutung einzelner Bildelemente und fördert so eine vertiefte methodische Auseinandersetzung (MK 4) mit dem Plakat, dessen Analysemethode in diesem Kapitel eingeführt wird (vgl. S. 96f.). Außerdem wird zur weiteren Differenzierung Q2 auf drei Niveaustufen angeboten. Mediencode 31033-44 stellt zum Vergleich der Verfassung ein Schaubild mit der Verfassung des Kaiserreichs für eine Erweiterung der SK 6 zur Verfügung.

	• erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente (konkretisierte UK 1) • beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortungen von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie (konkretisierte UK 2)				
	Die SuS • kennen, analysieren und reflektieren die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung (MKR 5.1) • erkennen die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen sowie beurteilen diese in Bezug auf die Meinungsbildung (MKR 5.2) • erkennen und analysieren Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung und nutzen diese für die eigene Identitätsbildung (MKR 5.3) • beschreiben, reflektieren Medien und ihre Wirkung kritisch und regulieren ihre Nutzung selbstverantwortlich; sie unterstützen andere bei ihrer Mediennutzung (MKR 5.4)	Wahlkampf für die Nationalversammlung Wahl-Kompass	**Medienkompetenz:** Die Nutzung eines Wahlkompasses analysieren und reflektieren	90/91	Mediencode 31033-45 stellt einen Wahl-Kompass zur Wahl der Nationalversammlung bereit. Zudem wird die Parteienlandschaft der Weimarer Republik über Mediencode 31033-46 verfügbar gemacht. Die fakultativen A5 und A6 dienen der Reflexion eines Wahl-O-Mats im Einsatz für die Meinungsbildung. A4 verlangt mit der Stellungnahme zur Sinnhaftigkeit eines Wahlkompasses eine Reflexion im Rahmen der Verbraucherbildung (Bereich C).
	Die SuS • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2)	Gleichberechtigung Rechte der Frauen	**Frauen in der Weimarer Republik**	92/93	Die beiden Mediencodes liefern Zusatzinformationen zum Leben der „Neuen Frau“ in den Zwanziger Jahren und ermöglichen somit eine vertiefende Auseinander-

	• unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • beurteilen ausgewählte politische, rechtliche und soziale Fragen der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Spannungsfeld zwischen An- spruch und Wirklichkeit (konkretisierte UK 4)	Das Bild der „neuen Frau“			setzung mit A 1. So bereiten sie auf eine Erweiterung der UK 2 vor. Diese wird ebenfalls durch eine Hilfestellung im Serviceanhang angebahnt und unterstützt, die den Blick der SuS auf gesellschaftliche und politische Rollenbilder lenkt. Eine fakultative Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) liefert im Sinne einer Binnendifferenzierung eine Vertiefung der Auseinandersetzung mit dem Berufsbild der Frau (A 3). A 5 unterstützt nach den vorbereitenden A 1, 2 und 3 die Aneignung der konkretisierten UK 4.

*	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaß- stäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Fal- les oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) • beurteilen ausgewählte politische, rechtliche und soziale Fragen der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit (konkretisierte UK 4)	Kampf um Frauenrechte Frauenwahlrecht in den USA	**Geschichte global:** Die Suffragetten in Großbritannien und den USA	94/95	D1/A 1 geht erneut auf das Medium Film ein, das in diesem Kapitel die Auseinandersetzung mit der Erinnerungskultur verstärkt anregt. Ebenso liefert der Mediencode 31033-49 einen Beitrag der Deutschen Welle zum Thema Suffragetten. A 5 stärkt UK 3. UK 4 wird über die klassische Erweiterung der SK, hier SK 1, dann MK 4 und einer Beurteilung in A 5 sukzessive angebahnt. Die fakultative A 6 bahnt erneut die konkretisierte UK 4 an, zur Differenzierung dient der Mediencode 31033-50. A 7 verlangt ein Werturteil unter Offenlegung der Wertmaßstäbe (UK 1).
	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4)	Bolschewismus Wahlkampf in der Weimarer Republik	**Methode:** Ein politisches Plakat untersuchen	96/97	Die hier eingeführte Methode kann selbstständig anhand des Plakates Q1 auf S. 88 eingeübt werden. Formulierungshilfen im Serviceanhang auf S. 202 bieten eine sprachsensible Unterstützung zu dieser Übung.

	Die SuS • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwen- dung historischer Dimensionen und grundlegender Fachbegriffe (SK 7) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente (konkretisierte UK 1)	Kriegskosten und Inflation Ruhrbesetzung Politische Unruhen	**Hyperinflation 1923 – die Republik in der Krise**	98/99	Die konkretisierte UK 1 wird in diesem Kapitel über eine vorausgehende fundierte Auseinandersetzung mit dem Sachgegenstand erweitert (A 1-4).

	Die SuS • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, kulturelle Kontakte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8) • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6) • planen, gestalten und präsentieren Medienprodukte adressatengerecht (MKR 4.1) • kennen und wenden Gestaltungmittel von Medienprodukten reflektiert an und beurteilen diese hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MKR 4.2) • stellen Auswirkungen und gesellschaftliche Folgen der neuen Massenmedien, der Konsumgesellschaft und des Beschreitens neuer Wege in Kunst und Kultur dar (konkretisierte SK 3)	Leben in der Weimarer Republik Wirtschaft und Wissenschaft Politik, Kultur und Fußball Massenmedien und Metropolen	**Gemeinsam aktiv:** Die „Goldenen Zwanziger“	100-103	Die Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Erstellung eines Podcast ermöglicht eine weitgehend selbstständige Auseinandersetzung mit der Thematik und dient insbesondere einer Aneignung der SK 3 und der konkretisierten SK 3. Zudem unterstützen Hilfestellungen im Serviceanhang zu den Schritten 1, 4, 5 und 6 medial und inhaltlich durch hintergrundliefernde Mediencodes und Tipps zur Bearbeitung sowie Formulierungshilfen im Sinne der Sprachsensibilität. Zusätzlich werden Q6 und D3 binnendifferenziert auf drei Niveaustufen zur Verfügung gestellt. Die Kooperation dieses Kapitels ermöglicht neben einer inhaltlichen Auseinandersetzung eine Anbindung an den Medienkompetenzrahmen im Bereich „Produzieren und Präsentieren“ und eine Anbindung an die Rahmenvorgaben Verbraucherbildung in der Schule, indem eine Reflexion des Konsums und der Mediennutzung angeregt werden (Bereich C und D).

	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegen- wart und entwickeln erkenntnisgeleitet Fragen (SK 1) • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufs- formen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente (konkretisierte UK 1) • erörtern am Beispiel Deutschland und der USA Lösungsansätze für die Weltwirtschaftskrise (konkretisierte UK 3)	Rezession und wirt- schaftliche Depression Der schwarze Freitag und seine Folgen Lösungsansätze für die Weltwirtschaftskrise New Deal Sparpolitik	**Die Weltwirtschafts- krise**	104/105	Mediencode 31033-53 liefert zwei History-Clips mit Hintergrundinformationen zum US-Börsencrash. Q4 wird binnendifferenziert in drei Schwierigkeitsstufen angeboten. Die fakultative A 3 ermöglicht eine in- tensive Auseinandersetzung mit der wirtschaftlichen Entwicklung der Republik und wird wie A 4 durch eine Hilfestellung im Serviceanhang unterstützt. Die konkre- tisierte UK 3 als Schwerpunkt dieser Themenseite (A 5 und A 6) wird durch eine Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) so- wie zwei Mediencodes für Hintergrundinformationen unterstützt: Mediencode 31033-56 liefert Zusatzinfor- mationen zu den deutschen Lösungsansätzen im Rah- men der Sparpolitik Brünings, Mediencode 31033-57 Historikerurteile zu den amerikanischen Lösungsstrate- gien der Schutzzollpolitik und des New Deal.
*	Die SuS • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitä- ten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschafts- formen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwen- dung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)	Bewegung der „Fasci di combattimento“ Regierung des „Duce“ Vorbild Mussolini	**Faschistische Bewe- gungen in Europa – das Beispiel Italien**	106/107	Im Sinne einer sprachsensiblen Auseinandersetzung mit dem Begriff „Faschismus“ liefert der Mediencode 31033-58 eine ausführliche Definition des Begriffs. Die Hilfestellungen zu A 2 und A 3 bieten den Lernenden methodische Hinweise zur Bearbeitung der Aufgaben und somit zu einer Erweiterung der SK 6.

	Die SuS • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie (konkretisierte UK 2)	Entstehung der Partei Hitler-Ludendorff-Putsch Weg zur Macht	**Der Aufstieg der NSDAP**	108/109	A 1 kann durch den Einsatz des Mediencodes zum Hitlerputsch binnendifferenziert eingesetzt werden. Zudem liefern Hilfestellungen zu A 3 und zur kreativen, fakultativen A 5 Tipps zur Bearbeitung im Serviceanhang. Die bereits zuvor angebahnte konkretisierte UK 2 wird hier am Beispiel der NSDAP erneut vertieft (A 3-4, A 6). Eine Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) ermöglicht zudem die Erweiterung der Medienkompetenz.
	Die SuS • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente (konkretisierte UK 1) • beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie (konkretisierte UK 2)	Präsidialkabinette Gesellschaftliche und politische Radikalisierung Artikel 48	**Die Endphase der Weimarer Republik**	110/111	Die Analyse von Karikaturen, die Schwerpunkt des nachfolgenden Kapitels ist, wird hier bereits angebahnt (A 1). A 2 bahnt die konkretisierte UK 1 an, die auf S. 114/115 ausgebaut wird. Q3 wird binnendifferenziert auf drei Niveaustufen angeboten und unterstützt somit die Vorbereitung der Urteilsbildung in A 4 (konkretisierte UK 2). Eine Hilfestellung im Serviceanhang unterstützt diese Urteilsbildung darüber hinaus sprachlich mit Formulierungstipps.
	Die SuS • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)	30. Januar 1933 Hitler als Reichkanzler	**Die Machtübertragung auf Hitler**	112/113	Ein History-Clip zum Niedergang der Weimarer Republik liefert Hintergrundinformationen als Unterstützung zur Erweiterung der SK 6 (Mediencode 31033-61).

	• ordnen historische Zusammenhänge unter Verwen- dung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie (konkretisierte UK 2)	Machtausbau „Machtübertragung“ vs. „Machtergreifung“			Zudem unterstützt eine Hilfestellung im Anhang auf S. 204 unter Bereitstellung von Formulierungshilfen (Sprachsensibilität) die Bearbeitung von A 2 und somit die Anwendung der Methode zur Untersuchung von Fotografien (vgl. S. 64f.). A 3 bereitet das Urteil in A 5 vor, das eine Auseinandersetzung mit den Begriffen „Machtübertragung“ und „Machtergreifung“ verlangt.
	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente (konkretisierte UK 1) • beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie (konkretisierte UK 2)	Tag von Potsdam Machtausbau der Nationalsozialisten	**Das Scheitern der Weimarer Republik**	114/115	Beide Historikerurteile D2 und D3 werden im Sinne einer Binnendifferenzierung in drei Schwierigkeitsstufen angeboten. Zudem liefert ein vorstrukturiertes Arbeitsblatt (Beurteilungsleiter unter dem Mediencode 31033-62) Hinweise zur Analyse der Historikerurteile in A 1-3 und unterstützt somit die Erweiterung von MK 5.
	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • wende zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung an (MK 4) • erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2) • erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente (konkretisierte UK 1) • beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie (konkretisierte UK 2)	Arbeiterbewegung Auflösung der Weimarer Republik Belastungsfaktoren der Demokratie	**Kompetenzcheck:** Die Weimarer Republik	116/117	Die SuS gestalten eine eigene „kleine Geschichte der Weimarer Republik“, die sprachlich binnendifferenziert und strukturiert mit Einsatz des Mediencodes 31033-63 unterstützt wird (A 1, SK 7). Zudem liefert eine Hilfestellung zu A2 Formulierungshilfen für das erneute Einüben der Methode, politische Wahlplakate zu untersuchen (MK 4). Die konkretisierten UK 1 und 2 werden anhand eines weiteren Historikerurteils (D2) gefällt (A 3). A 4 stützt HK 2.

ca. 10 Std.	**Kapitel 4: Das nationalsozialistische Herrschaftssystem (IF8)**				
	Kompetenzerwartungen im Lehrplan	**Inhalte zu den Kompetenzen**	**Thema im Schulbuch**	**Seite**	**Kommentar – zentrale Aspekte**
	Die SuS • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie (konkretisierte UK 2 im IF 7) • erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus (konkretisierte SK 1) • nehmen Stellung zur Verantwortung politischer Akteure und Gruppen für die Zerstörung des Weimarer Rechts- und Verfassungsstaats (konkretisierte UK 1)	Machtübernahme Hitlers Ausbau der nationalsozialistischen Macht NS-Ideologie Antisemitismus	**Auftakt:** Das nationalsozialistische Herrschaftssystem	118/119	Dieses Kapitel schließt unmittelbar an das vorausgegangene an, indem durch wiederholende Aufgaben eine Vertiefung und Verknüpfung von Wissen stattfindet. Der Mediencode 31033-65 liefert zu A 4 einen ersten Überblick über die Inhalte in Verknüpfung zu Kapitel 3. Das Spiegelcover zeigt eine aktuelle Auseinandersetzung mit der Rekonstruktion der NS-Zeit und liefert somit erste Reflexionsansätze der eigenen Wertvorstellungen.

	Die SuS • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1) • erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus (konkretisierte SK 1)	Hitlers Ernennung zum Reichskanzler Nationalsozialistisches Herrschaftssystem Gesellschaft im Nationalsozialismus	**Orientierung in Raum und Zeit:** Leben im Nationalsozialismus	120/121	Der Kompetenzkasten „In diesem Kapitel lernst du“ ermöglicht einen ersten Einblick in die Begrifflichkeiten der NS-Ideologie und bahnt somit die konkretisierte SK 2 an. Zudem bietet die Analyse der Karte (vgl. Ge- schichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 9f.) die Wie- derholung der Methode sowie der territorialen Gestal- tung Deutschlands durch den Versailler Vertrag. Eine Hilfestellung zu A 3 liefert Unterstützung zur erneuten Anwendung der Methode, Fotografien zu untersuchen (MK 4). Die fakultative A 4 bahnt zudem die Reflexion der eigenen Wertmaßstäbe in der Lebenswelt der SuS an, die als Schwerpunkt dieses Kapitels benötigt werden. Der Mediencode 31033-66 unterstützt dabei die Recherche von heute gültigen Grundrechten.

	• erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK 4)				
	Die SuS • treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus (konkretisierte SK 1) • nehmen Stellung zur Verantwortung politischer Akteure und Gruppen für die Zerstörung des Weimarer Rechts- und Verfassungsstaats (konkretisierte UK1)	Ende des Rechts- und Verfassungsstaates (1933/34) Reichstagsbrand-verordnung Ermächtigungsgesetz Gleichschaltung Totalitärer Staat Terror als Mittel der Politik	**Gemeinsam aktiv:** Die national-sozialistische Herrschaftssicherung	122-125	In einem kooperativen Setting erarbeiten die SuS weitgehend selbstständig die Inhalte und erstellen gemeinsam ein Erklärvideo A 1-7). Zwei Mediencodes stellen eine Checkliste für die selbstständige Erarbeitung des Videos und einen Evaluationsbogen zur Auswertung bereit. So kann die Methode des Erklärvideos (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 2, S. 148f.) erneut erprobt und eingeübt werden (MKR 4.1).

	• planen, gestalten und präsentieren Medienprodukte adressatengerecht und kennen und nutzen Möglich- keiten des Veröffentlichens und Teilens (MKR 4.1)				
	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6) • erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u. a. „Rassenlehre“, Antisemitismus, „Führergedan- ke“), deren Ursprünge und deren gesellschaftliche und politische Auswirkungen (konkretisierte SK 2) • erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur (konkretisierte UK 2)	NS-Ideologie: Rassen- lehre Antisemitismus „Lebensraum“-Politik Volksgemeinschaft Führergedanke und Führerkult	**Die national- sozialistische Weltanschauung**	126/127	Die Themenseite nimmt in A 1-5, insbesondere in A 1 und 2, gezielt die konkretisierte SK 2 in den Blick. Zwei Mediencodes mit Hintergrundinformationen zur Volks- gemeinschaft und NS-Ideologie unterstützen den Er- werb dieser Kompetenz. Hilfestellungen zu A 3 und A 4 bieten einen binnendifferenzierten Einsatz durch Tipps und Hintergrundinformationen im Serviceanhang. Die Quelleninterpretation (MK 4 in A 1-3) wird durch das binnendifferenzierte Angebot von Q4 auf drei Niveau- stufen unterstützt.

	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4)	NS-Propaganda Mediennutzung Reichsparteitag	**Propaganda im Nationalsozialismus**	128/129	Vielfältiges Propagandamaterial ermöglicht die Analyse und Reflexion verschiedener Quellengattungen (MK 4). Mediencode 31033-71 liefert einen History-Clip mit Materialien zu NS-Filmindustrie und Kulturpolitik. Medien-

	• erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus (konkretisierte SK 1) • erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u. a. „Rassenlehre“, Antisemitismus, „Führergedan- ke“), deren Ursprünge und deren gesellschaftliche und politische Auswirkungen (konkretisierte SK 2) • erkennen und bewerten Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten kritisch (MKR 2.3)				code 31033-73 unterstützt die Erweiterung der Medienkompetenz im Bereich „Informieren und Recherchieren“. A 3 und 4 stärken die konkretisierte SK 2, A 5 stärkt die Auseinandersetzung mit „Fake News“ (MKR 2.3; vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 2, S. 100f.). Die fakultative A 6 kann im Sinne einer Diffe- renzierung zur vertieften Auseinandersetzung mit Wirkung von Propaganda dienen. Q3 (A 2) wird via Mediencode 31033-72 auch als Hörfassung angeboten.
	Die SuS • treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1) • filtern, strukturieren, wandeln um und bereiten themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten auf (MKR 2.2) • gestalten und reflektieren Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft und beachten ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen (MKR 3.3) • erkennen persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cyberge- walt und -kriminalität und kennen und nutzen An- sprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten (MKR 3.4)	Antijüdische Propaganda Sprachgebrauch in der NS-Zeit	**Medienkompetenz:** Über Hate Speech kommunizieren	130/131	In Ausgestaltung des Medienkompetenzrahmens des Landes NRW werden die Schwerpunkte „Informieren und Recherchieren“ sowie „Kommunizieren und Kooperieren“ über das Medium ZUMPad (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 106f.) erweitert (Mediencode 31033-75). Die Methode soll die SuS handlungsfähig im Umgang mit Hate Speech am Beispiel vom Sprachgebrauch in der NS-Zeit machen. Somit liefert sie neben der „Bildung für die digitale Welt“ einen wesentlichen Beitrag zur Werteerziehung im Geschichtsunterricht (KLP S. 10). Zur Erweiterung der Recherchekompetenz werden zu A 2 Hinweise zu konkreten Internetseiten im Serviceanhang auf S. 206 angeboten (Mediencodes 31033-136 – 31033-140).

	Die SuS • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaß- stäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Fal- les oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1)	Formationserziehung Schule und Erziehung Hitlerjungend und Bund Deutscher Mädel	**Jugend im National- sozialismus**	132/133	Ein Mediencode (31033-71) unterstützt die Erweiterung der UK 4 in A 3. Diese ermöglicht den SuS eine selbstständige Auseinandersetzung mit der eigenen Erziehung zum kritischen Denken. Die fakultative A4 schafft Lebensweltbezug als Vertiefung und eine Reflexion der historischen Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit. Die Grundlagen hierfür werden in A 2 angebahnt.

	• reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3) • erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur (konkretisierte UK 2)				
	Die SuS • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbil- dern du narrativen Stereotypen unter Berücksich- tigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) • beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zum oder Ablehnung des Nationalsozialismus (konkretisierte UK 3)	Staatsverschuldung Arbeitslosigkeit Propaganda Autobahnbau	**Nationalsozialistische Wirtschaftspolitik**	134/135	Die Seite nimmt die konkretisierte UK 3 in den Blick (insbes. A 1-3 und A 5). Die Erweiterung der HK 4 wird durch den Mediencode 31033-78 zum „Mythos Autobahn“ unterstützt. Die fakultative A6 kann ebenfalls zur Erweiterung der Handlungskompetenz anhand einer Internetrecherche und Hilfestellung auf S. 206 mit Informationen zum Grundgesetz und zur Schuldenbremse verwendet werden.

*	Die SuS • erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)	Wahlstatistiken Reichstagswahlen November 1932 und März 1933	**Methode:** Diagramme untersuchen	136/137	Im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichtes wird die Erweiterung der MK 5 durch Formulierungshilfen im Serviceanhang auf S. 207 unterstützt.
	Die SuS • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4) • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaß- stäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Fal- les oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) • erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur (konkretisierte UK 2)	Propaganda im Nationalsozialismus Totalitarismus Handlungsspielräume der Bevölkerung	**Zustimmung und Anpassung**	138/139	Mit der Frage nach Zustimmung zur NS-Diktatur und der Reflexion der Handlungsspielräume der Bevölkerung (UK 4) leistet dieses Thema einen wichtigen Beitrag zur Werteerziehung auch in Hinblick auf die Herausforderungen an eine Demokratie im Sinne der politischen Bildung (KLP S. 10) Ein differenzierendes Arbeitsblatt bietet D1 in Vorbereitung auf die UK 2 auf drei Niveaustufen an. Des Weiteren unterstützt eine Hilfestellung im Serviceanhang auf S. 207 die Urteilskompetenzen UK 4 und konkretisierte UK 2 (A 3).

	Die SuS • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6) • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaß- stäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Fal- les oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) • erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzung und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates (konkretisierte SK 3) • erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur (konkretisierte UK 2)	Antisemitismus Radikalisierung Reichpogromnacht „Nürnberger Gesetze“ Verfolgung und Gewalt	**Ausgrenzung und Entrechtung der jüdischen Bevölkerung bis 1939**	140/141	Das vielfältige Materialangebot erweitert neben den Methodenkompetenzen (MK 2, MK 6) auch den Umgang mit Quellenmaterial zum Vergleich. Mediencode 31033-79 liefert das dazu nötige Hintergrundwissen in Form eines History-Clips. Mediencode 31033-80 präsentiert ein zusätzliches Historikerurteil, das im Sinne einer Binnendifferenzierung der A 5 eingesetzt werden kann, zu der auch eine Hilfestellung auf S. 207 eine Of- fenlegung der eigenen Wertmaßstäbe unterstützt (UK 4). Neben diesem Vertiefungsangebot stehen Q3 und Q4 auf drei Niveaustufen zur Verfügung. Eine Hilfestel- lung im Serviceanhang auf S. 207 unterstützt weiterhin MK 2 in A 4. Auch die Medienkompetenz wird in A 1 und A 4 mit einer unterstützenden Hilfestellung auf S. 207 differenziert gefördert.

	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4) • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaß- stäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Fal- les oder Beispiels mit Entscheidungcharakter (UK 4) • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3) • erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzung und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates (konkretisierte SK 3) • erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur (konkretisierte UK 2)	NS-Ideologie Sinti und Roma Zeugen Jehovas Homosexuelle „Euthanasie“	**Verfolgte Gruppen im NS-Staat**	142/143	Das Thema stellt in einem breiten Überblick die vielfältigen Formen des Umgang mit Personen, die „anders“ dachten oder waren, dar (A 1-3). Hierdurch wird die Auseinandersetzung mit eigenen Wertmaßstäben im Sinne einer Toleranzentwicklung in der eigenen Lebenswirklichkeit angeregt (UK 4; A 4).

*	Die SuS • stellen Prozesse, Umbrüche, sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1)	Organisation und Entwicklung der Partei AIB Führergedanke und Führerkult Faschismus	**Geschichte global:** Der brasilianische Integralismus	144/145	Die Themenseite knüpft an den Gegenstand „Faschistische Bewegungen in Europa“ (vgl. S. 106f.) als weiteres Beispiel an. Somit wird eine Vertiefung anhand Brasiliens und eine Wiederholung von bereits erworbenem Wissen ermöglicht. Eine Hilfestellung in Form eines Tipps zu A 4 auf S. 207 unterstützt die Erweiterung der UK 2.

	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1) • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3) • erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus (konkretisierte SK 1) • erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK 4)	Erziehung und Jugend Arbeitslosigkeit NS-Ideologie Faschismus und Demokratie	**Kompetenzcheck:** Das national-sozialistische Herrschaftssystem	146/147	Der Kompetenzcheck vertieft das erworbene Wissen und Fähigkeiten wiederholend. A 1 stärkt SK 7 und die konkretisierte SK 1. Formulierungshilfen unterstützen die Erweiterung der MK 5, die hier erneut an einem Diagramm zur Arbeitslosenquote in A 2 eingeübt wird. Ein Mediencode zur kommentierten Fassung von „Mein Kampf“ liefert einen ersten Anknüpfungspunkt für die Bearbeitung von A 3, die eine Reflexion des Ver- botes eines Neudruckes vor 2016 anregt (konkretisierte UK 4). A 4 stärkt HK 1 und HK 3.

ca. 18 Std.	**Kapitel 5: Der Zweite Weltkrieg und die Shoah (IF8))**				
	Kompetenzerwartungen im Lehrplan	**Inhalte zu den Kompetenzen**	**Thema im Schulbuch**	**Seite**	**Kommentar – zentrale Aspekte**
	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5) • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) • erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK 4)	Holocaust und Shoah Gedenken an die Opfer Konzentrationslager	**Auftakt:** Der Zweite Weltkrieg und die Shoah	148/149	Das Kapitel orientiert sich zum einen im Sinne der Holocaust-Education an einer Moral- und Werteerziehung, die gegen Rassismus, Rechtsextremismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit einsteht. Zum anderen nimmt sie die Shoah und die öffentliche Auseinandersetzung mit dem Mord an europäischen Juden sowie systematische Verbrechen gegen die Zivil- bevölkerung wie auch den Zweiten Weltkrieg in den Blick. Die Begriffe „Holocaust“ und „Shoah“, die auf S. 126 eingeführt wurden, werden zu Beginn mit den SuS gemeinsam reflektiert (A 1).

	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK 4)	Beginn Zweiten Weltkriegs Vernichtungskrieg	**Orientierung in Raum und Zeit:** Zweiter Weltkrieg und Holocaust	150/151	Die Orientierungsseite wird vor allem als Wiederholung und Anknüpfung an das Vorwissen aus Kapitel 4 verwendet (A1). MK 5 wird anhand der Analyse einer historischen Karte (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 90f.) erweitert (A 2). A 3 und A 4 bahnen ein erstes Werturteil an (UK 4).

	Die SuS • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4) • beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zum oder Ablehnung des Nationalsozialismus (konkretisierte UK 3)	Kriegsvorbereitung und -ziele Anti-Komintern-Pakt Nationalsozialistische Rhetorik	**Nationalsozialistische Außenpolitik bis 1938 - Friedenspropaganda**	152/153	Die folgenden drei Kapitel wählen als Einstieg jeweils eine Karikatur, um die Methode der Analyse (MK 4) schwerpunktmäßig einzuüben. Zudem regt sie in diesem Kapitel die Reflexion des Begriffs „Friedenspropaganda“ im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichtes in A 5 an. MK 4 wird binnendifferenziert mithilfe einer Hilfestellung als Tipp in der Analyse zweier Reden erweitern (A 2 und A 3). Die Anwendung der Methode findet sich auf S. 158f. des Kapitels.
	Die SuS • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtige und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zum oder Ablehnung des Nationalsozialismus (konkretisierte UK 3)	Expansionspolitik Annexionen Appeasement-Politik	**Nationalsozialistische Außenpolitik – aggressive Expansion ab 1938/19**	154/155	Die Analyse der Karikatur ermöglicht in A 1 einen problemorientierten Einstieg und mit A 4 die abschließende Beurteilung der Aussage der Karikatur. A 1 kann zudem medienkompetenzorientiert digital erstellt werden (Mediencode 31033-84). Mediencode 31033-83 stellt Hintergrundwissen zum „Anschluss“ Österreichs bereit. Darüber hinaus bieten Tipps zu A 3, A 4 und A 5 auf S. 208 im Anhang Hinweis zur Beantwortung der Aufgaben im Sinne einer Binnendifferenzierung an. Zusätzlich wird Q3 auf drei Niveaustufen angeboten. Die fakultative A 5 ermöglicht eine Perspektivübernahme und somit eine abschließende Beurteilung der Expansionspolitik (UK 3, konkretisierte UK 3).

	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglich- keiten und Grenzen sowie beabsichtige und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)	Hitler-Stalin-Pakt Überfall auf Polen „Blitzkrieg“	**Der Weg in den Zweiten Weltkrieg**	156/157	MK 4 wird erneut vertiefend über eine Karikatur erweitert (A5), ebenso kann die Untersuchung politischer Fotografien (vgl. S. 64 f.) eingeübt werden. Mediencode 31033-85 macht Hintergrundinformationen zum Zweiten Weltkrieg verfügbar und kann zur Binnendifferenzierung genutzt werden. Ein Tipp auf S. 208 dient der vertieften Auseinandersetzung mit A 5. Eine fakultative Internetrecherche (A 7) ermöglicht die Erweiterung der Medienkompetenz (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S.76 f.).

	Die SuS • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4)	Joseph Goebbels Propaganda	**Methode:** Eine politische Rede untersuchen	158/159	Die Untersuchung politischer Reden bildet den methodischen Schwerpunkt der Quellenanalyse des Kapitels. Sie kann auf vielen Teilseiten angewendet werden, insbesondere auf die Sportpalastrede (Q3 S. 179). Formulierungshilfen auf S. 208 sowie eine Hörfassung unter Mediencode 31033-86 ermöglichen ein binnendifferenziertes Einüben (A1).
	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u. a. „Rassenlehre“, Antisemitismus, „Führerge- danke“), deren Ursprünge und deren gesellschaft- liche und politische Auswirkungen (konkretisierte SK 2)	Besatzung im Westen Überfall auf die Sowjetunion Unternehmen Barbarossa Rassen- und Vernichtungskrieg	**Die Kriegsführung in Ost und West**	160/161	Die Analyse historischer Karten kann hier anhand von D1 erneut angewendet werden (MK 4; vgl. S. 16f.), die Interpretation von Schriftquellen (vgl. Geschich- te entdecken NRW (G9) – Band 1, S.100f.) in A 3-4. Eine differenzierte Ausgabe von Q4 ermöglicht eine Erarbeitung auf drei Niveaustufen. Zudem wird A 1 zur Vertiefung des Wissens aus Kapitel 4 mithilfe einer Wiederholungsmöglichkeit im Serviceanhang auf S. 208 unterstützt. Im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichtes ermöglicht eine fakultative Internetrecherche (A 4) zur Begrifflichkeit „Kriegsverbrechen“ die Reflexion dieses Begriffs (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.), die auch UK 2 anregt.

	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaß- stäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Fal- les oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)	„Saubere“ Wehrmacht? Kriegsrecht Kriegsgefangenschaft	**Die deutsche Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg**	162/163	Der Schwerpunkt dieser Themenseite auf der konkretisierten SK 4 (A 1-2) sowie im Bereich des Werturteils. Anhand zweier Internetrecherchen (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) zur Wehrmachtausstellung 1995-1999 (A 3; HK 4) und des Fallbeispiels eines Wehrmachtoffiziers unter Mediencode 31033-88 (A 5; konkretisierte UK 2) wird die Reflexion eigener Wertmaßstäbe angeregt. Dadurch kann die Erweiterung der konkretisierten UK 2 angeregt werden. In der Beurteilung des Vorgehens der deutschen Wehrmacht als Kriegsverbrechen wird UK 4 erweitert (A 4).

	• stellen Verbrechen an der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkrieges dar (konkretisierte SK 4) • erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur (konkretisierte UK 2)				

	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • beurteilen das Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigter und unbeabsichtigter Folgen (UK 3)	Widerstandsgruppen Widerstandsbegriff	**Gemeinsam aktiv:** Widerstand im Dritten Reich - zwischen privaten Witzen und Attentaten	164-167	Im kooperativen Lernsetting eines Gruppenpuzzles (A 1-4) wird zum einen die Reflexion des Begriffs Widerstand im Sinne eines sprachsensibel reflektierten Geschichtsunterrichtes angeregt. Zum anderen kann die Methode der Analyse eines digitalen Denkmals über einen Mediencode erneut angewendet werden (vgl. S. 40f.). Die Themenseite stützt sich auf eine Auswahl von Widerstandsgruppen und entbehrt dem Anspruch auf Vollständigkeit.
	Die SuS • erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u. a. „Rassenlehre“, Antisemitismus, „Führerge- danke), deren Ursprünge und gesellschaftliche und politische Auswirkungen (konkretisierte SK 2) • erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen auf Juden von Seiten des NS-Staates (konkretisierte SK 3) • stellen Verbrechen an der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkriegs dar (konkretisierte SK 4) • erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK 4)	Shoah Weg in den Holocaust Wannsee-Konferenz „Generalplan Ost“ „Endlösung“	**Die Shoah – die Vernichtung der jüdischen Bevölkerung in Europa**	168/169	Die Themenseite bildet den Schwerpunkt der Erweiterung der konkretisierten Sach- und Urteilskompetenzen. Mediencode 31033-90 unterstützt diese anhand einer animierten Karte zur systematischen Ermordung der europäischen Juden. Zudem regt A 2, binnendifferenzierend unterstützt durch strukturierende Hinweise auf S. 209 im Anhang, zu einer Reflexion der Sprachverwendung der Nationalsozialisten im Sinne eines sprachsensiblen Unterrichts an. Zusätzlich wird der Begriff „Shoah“ in A 4 mithilfe des Mediencodes 31033-91 reflektiert und darüber ein Werturteil angebahnt (konkretisierte UK 4). Zur Binnendifferenzierung wird Q2 auf drei Niveaustufen angeboten.

*	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK 4)		**Methode:** Ein digitales Museum besuchen	170/171	Die Methode wird anhand des Anne-Frank-Hauses erklärt und selbstständig von den SuS anhand des virtuellen Museums der Gedenkstätte Auschwitz durchgeführt. Damit bereitet vor und entlastet diese Methode-Seite die Methode des Gedenkstättenbesuchs (vgl. S. 178f.). Die Internetrecherche in A 2 (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) wird mit einem Hinweis auf seriöse Seiten (Hilfestellung auf S. 209) und den Mediencode 31033-149 als ersten Rechercheansatz angeboten.
	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates (konkretisierte SK 3) • erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK 4) • erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur (konkretisierte UK 2)	Konzentrationslager Zwangsarbeit „Euthanasie“ Stolpersteine	**Gemeinsam aktiv:** Opfer des NS-Vernichtungswillens	172-175	Anhand einer exemplarischen Auswahl von Opfergruppen des Nationalsozialismus wird im kooperativen Lernsetting des Gallery Walks die konkretisierte SK 3 erweitert. Eine vertiefte Auseinandersetzung mit auch anderen Opfergruppen kann durch Recherche und Referate wie in Schritt 4 ermöglicht werden. Eine Hilfestellung zu Schritt 2 liefert vertiefende Hinweise und Arbeitsaufträge.
	Die SuS • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)	Vernichtungslager Mitwisserschaft Verdrängen und Verschweigen	**Der Umgang der Deutschen mit der Shoah**	176/177	Die Themenseite regt zur Reflexion des Mythos, die Deutschen hätten von den Verbrechen nichts mitbekommen, an. Zwei Mediencodes liefern zeitgenössische Zeitungsberichte, Video- und Tonbandaufnahmen, unter anderem die Konfrontation der deutschen Bevölkerung mit dem Genozid im KZ Buchenwald

	• bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaß- stäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Fal- les oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) • erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u. a. „Rassenlehre“, Antisemitismus, „Führergedanke), deren Ursprünge und gesellschaftliche und politische Auswirkungen (konkretisierte SK 2) • erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates (konkretisierte SK 3) • erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK 4)				(Mediencode 31033-96). Die Analyse zweier Historikerurteile (D2, D3) kann in A 1 und A 3 erneut eingeübt werden und bereitet das Fällen von Sach- und Werturteil vor (A 5; UK 1, UK 4) (vgl. S. 72f.). Dazu wird D2 binnendifferenziert auf drei Niveaustufen angeboten. A 2 stützt UK 1.
	Die SuS • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) • erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwor- tung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK 4)	Gedenkstätte Wewelsburg	**Methode:** Eine NS-Gedenkstätte untersuchen	178/179	Die Medienkompetenz zur Auseinandersetzung auch mit digitalen Gedenkstätten kann hier anhand einer Internetrecherche und der fakultativen A 4 erneut angewendet werden (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 3, S. 40f.). Der Mediencode 31033-99 unterstützt die Recherche und Planung einer Exkursion. Fakultativ wird die Reflexion des Begriffs „Täterort“ angeregt (A 3).

	Die SuS • unterschieden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)		**Geschichte global:** Pearl Harbor	180/181	Der Schwerpunkt der Doppelseite liegt in der Anbahnung der konkretisierten SK 5. Die SuS erhalten einen Einblick in die Arbeit von Historiker:innen im klassischen Dreischritt (SK-MK-UK). Anhand von A 4 nehmen sie selbstständig am öffentlichen Diskurs teil, indem sie den von der Forschung festgelegten Beginn des Zweiten Weltkriegs kritisch hinterfragen.

	• wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen (MK 4) • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5) • erläutern Anlass und Folgen des Kriegseintritts der USA im Pazifikraum (konkretisierte SK 5)				
	Die SuS • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2) • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • erläutern Anlass und Folgen des Kriegseintritts der USA im Pazifikraum (konkretisierte SK 5)		**Der Kriegseintritt der USA und die Niederlage in Stalingrad**	182/183	Der Schwerpunkt der Doppelseite liegt in der Anbahnung der konkretisierten SK 5. Eine animierte Karte zeigt unter dem Mediencode 31031-100 die Kriegswende und unterstützt somit A 1 und die Erweiterung der konkretisierten SK 5. Q2 und Q3 werden auf drei Niveaustufen angeboten und somit A 1, A 3 und A 4 binnendifferenziert ermöglicht. Darüber kann die Erweiterung von MK 4 angeregt werden. Eine Hilfestellung sowie eine Hörfassung der Rede unter dem Mediencode unterstützen zudem die Quellenanalyse von Q5, wodurch MK 4 erweitert werden kann (A 3, A 4). A 6 erweitert mithilfe eines Sprichwortes UK 3.

	Die SuS • kennen, analysieren und reflektieren die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung (MKR 5.1) • erkennen und analysieren Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrneh- mung und nutzen diese für die eigene Identitäts- bildung (MKR 5.3) • beschreiben und reflektieren kritisch Medien und ihre Wirkung, regulieren selbstverantwortlich deren Nutzung und unterstützen andere bei ihrer Mediennutzung (MKR 5.4) • stellen die Verbrechend an der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkrieges dar (konkretisierte SK 4)	Zivilbevölkerung im Zweiten Weltkrieg Lebensgeschichten von „Kriegskindern“ Holocaust	**Medienkompetenz:** Zeitzeugen digital – AR-Apps beurteilen	184/185	Der Umgang mit Zeitzeugenaussagen als Medienkompetenz (MKR 5 Analysieren und Reflektieren) wird in Form einer digitalen App (Mediencode 31033-101) eingeübt. Eine eigene Anwendung und Übertragung wird mithilfe der App „Fliehen vor dem Holocaust“ (Mediencode 31033-102) angeboten. Voraussetzung dafür ist ein mobiles Endgerät. Zudem ermöglicht die Methode eine Reflexion von Augmented Reality in der Lebenswelt der SuS in Form von audiovisueller Unterstützung (A 2).

	Die SuS • nehmen auf der Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer histo- rischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) • stellen Verbrechen an der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkrieges dar (konkretisierte SK 4)	Kapitulation Deutschlands Befreiung der KZs Bedeutung des 8. Mai 1945	**Das Kriegsende**	186/187	Eine animierte Karte sowie ein subjektiver Bericht einer Zeitzeugin zum Kriegsende werden via Mediencode angeboten. Hilfestellungen zu A 2, A 4 und A 6 auf S. 209 im Anhang unterstützen die Urteilsbildung in Form von wiederholenden Hinweisen, strukturiertem methodischem Vorgehen und Rechercheansätzen als Schwerpunkt der Seite (UK 1, UK 4). Die Anwendung zweier Internetrecherchen (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) erweitert die Medienkompetenz „Informieren und Recherchieren“ durch A 5 und A 6. A 2 stärkt die konkretisierte SK 4.

*	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • nehmen auf der Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • beschreiben ideologische Voraussetzungen der Blockbildung und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945 (konkretisierte SK 1 des IF9)	Folgen des Zweiten Weltkriegs Konferenz von Potsdam Neuordnung Deutschlands in Besatzungszonen Neuordnung Europas	**Die Einrichtung der Besatzungszonen**	188/189	Die MK 5 wird hier anhand einer Kartenanalyse (vgl. S. 16f.) erneut angewendet. Den Schwerpunkt der Seite bildet vor allem die Ausschärfung der Urteilskompetenz, die in A 2-A 5 aufbauend erweitert wird (UK 3).
	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • beurteilen Folgen der Flucht- und Vertreibungsbewegungen für die Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft auch unter Berücksichtigung digitaler Angebote (konkretisierte UK 5)	Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext „Displaced Persons“ Bevölkerungsverschiebung in Europa	**Flucht und Vertreibung**	190/191	Mediencode 31033-105 stellt einen History Clip zu Flucht- und Vertreibungsbewegungen in Europa zur Verfügung. A 4 ermöglicht eine erneute Anwendung der Methode und der Medienkompetenz, ein digitales Museum zu erkunden (vgl. S. 176f.). Somit erweitern beide Angebote insbesondere die konkretisierte UK 5. A3 stärkt UK 2.

	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5) • erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK 4)		**Nationalsozialismus in der Erinnerungskultur begreifen**	192/193	Der Seite liegt das Ziel zugrunde, jüdisches Lebens vor der Shoah sichtbar zu machen und bietet die Möglichkeit, an eigenen Formen von Erinnerungskultur im kon- kreten Umfeld begründet teilzunehmen. Schwerpunkt ist daher die eigene Recherche, die durch mehrere Mediencodes unterstützt wird. Die Seite trägt somit zur Befähigung der SuS zur kompetenten Teilhabe am gesellschaftlichen Umgang mit Geschichte und an der Geschichts- und Erinnerungskultur bei (KLP S. 9) und stärkt UK 5 sowie die konkretisierte UK 4.

-

W3898

	Die SuS • stellen Ereignisse in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1) • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) • erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK 4)		**Kompetenzcheck:** Der Zweite Weltkrieg und die Shoah	194/195	Im Zentrum des Kompetenzchecks steht die vertiefte Auseinandersetzung mit dem autobiografischen Text der Auschwitzüberlebenden Ruth Klüger. A 1 stärkt dabei SK 6. Schwerpunkt ist die Einordnung des Erzählten in den Prozess von Ausgrenzung – Verfolgung – Vernichtung und auf die Auseinandersetzung mit dem eigenen geschichtskulturellen Umgang mit dem Thema sowie der eigenen Verantwortung (A 3). A 2 zielt auf die Stärkung der MK 5, A 5 auf die digitale Umsetzung von historischen Darstellungen und HK 4. A 4 knüpft an die erworbenen Methodenkenntnisse auf S. 178 f. zum Besuch von NS-Gedenkstätten an.

Das *-Symbol kennzeichnet Themenseiten, die als Additum und damit als zusätzliche Ergänzung zu verstehen sind: Lehrplaninhalte werden bereits an anderer Stelle auf den Fundamentum-Seiten abgedeckt.

Klasse 10

Band 4

ca. 16 Std.	**Kapitel 1: Die Welt seit 1945 (IF 9)**				
	Kompetenzerwartungen im Lehrplan NRW / G9 (2019)	**Inhalte zu den Kompetenzen**	**Thema im Schulbuch**	**Seite**	**Kommentar – zentrale Aspekte**
	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1)	Kalter Krieg Ende des Zweiten Weltkriegs Brücke der Agenten	**Auftakt:** Die Welt seit 1945	10-11	ist ein Hilfesymbol. Es weist im gesamten Band auf Tipps, strukturelle sowie sprachliche Hilfen im Serviceanhang hin. Auf den Auftaktseiten befindet sich eine Hilfestellung zu A 2 zur erleichterten Perspektivübernahme.
	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)	Kalter Krieg Weltanschauungen: demokratisch vs. kommunistisch Warschauer Pakt Zweiteilung der Welt	**Orientierung in Raum und Zeit:** Leben in der Welt seit 1945	12-13	Der Globus als QR- und Mediencode-Symbol verweist auf Zusatzinformationen, die mit einem digitalen Endgerät genutzt werden können. A 1 wird mithilfe einer Hilfestellung sowie eines QR- und Mediencodes inhaltlich entlastet. Dieser liefert Informationen zu Brettspielen in Ost und West.

	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),	Vereinte Nationen Bipolare Welt	Eine neue Weltorganisation	14-15	Im gesamten Band entlasten – im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichts – Worterklärungen in der Randspalte die Verfassertexte. Sie sind gekennzeichnet durch . Eine methodische Entlastung von A 1 wird durch die Hilfestellung angebahnt. Auch die fakultative A 4 wird durch eine Hilfestellung und einen QR- und Mediencode zu den Vereinten Nationen entlastet und ermöglich so eine Anbindung an die Lebenswelt der SuS.

	• erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1), • beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland (konkretisierte UK 1)				verweist auf den Einsatz einer Medienkompetenz, die durch den Medienkompetenzrahmen des Landes NRW ausgewiesen wird.
	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), • stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger Abschreckung und Entspannungspolitik dar (konkretisierte SK 3)	Kalter Krieg Marshallplan	Der Kalte Krieg beginnt	16-17	Unter dem QR- und Mediencode 31034-05 finden die SuS eine animierte Weltkarte zu den Auswirkungen des Kalten Krieges in Europa. Der QR- und Mediencode 31034-04 stellt hierzu ein Erklärvideo bereit. Ebenfalls im Filmformat finden die SuS Informationen zum Marshall-Plan (QR- und Mediencode 31034-06). Zudem entlastet die Hilfestellung in A 3 die Erarbeitung. Ein Einbezug digitaler Medien (MK 4) in die Interpretation der Karikatur Q1 gelingt durch die Bereitstellung einer interaktiven Übung (digitalen Bilderläuterung) unter dem QR- und Mediencode 31000-310. Zu Q2 (Truman-Doktrin) ermöglicht ein dreifach gestuftes Arbeitsmaterial ein binnendifferenziertes Arbeiten nach angepasstem Lerntempo.
	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7), • beschreiben ideologische Voraussetzungen der Blockbildung und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945 (konkretisierte SK 1), • stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger Abschreckung und Entspannungspolitik dar (konkretisierte SK 3)	Teilung in Ost und West Nato – Warschauer Pakt Eiserner Vorhang	Die politische Teilung der Welt	18-19	A 2 wird durch eine Hilfestellung sowie einen QR- und Mediencode inhaltlich entlastet. Die fakultative A 4 vertieft die Anwendung der Medienkompetenz durch eine Internetrecherche.

	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • beschreiben ideologische Voraussetzungen der Blockbildung und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945 (konkretisierte SK 1), • beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland (konkretisierte UK1)	Wettrüsten Sputnik-Schock Nukleare Bedrohung	USA und UdSSR	20-21	Eine Hilfestellung in A 3 ermöglicht einen fundierten Vergleich hinsichtlich der ausgewählten Schwerpunkte. Zudem wird die Recherche in der fakultativen A 4 unterstützt. Eine weitere fakultative A 6 ermöglicht eine Binnendifferenzierung hinsichtlich des Lerntempos.
	Die SuS • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), • erläutern den Zusammenhang zwischen der schrittweisen Erweiterung der Souveränitätsrechte beider deutscher Staaten und der Einbindung in supranationale politische und militärische Bündnisse in Ost und West (konkretisierte SK 2) • erläutern den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten (konkretisierte SK 6)	Montanunion Westintegration	Die Bundesrepublik wird Partner in Europa	22-23	Die SuS können mithilfe der Internetrecherche in A 2 ihre Medienkompetenz erweitern. Eine Hilfestellung in A 3 unterstützt die Karikaturenanalyse. Zu Adenauers Konzept der Westintegration liefert der QR- und Mediencode 31034- 63 einen Hörtext.

	• beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive (konkretisierte UK 4)				
	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • erläutern den Zusammenhang zwischen der schrittweisen Erweiterung der Souveränitätsrechte beider deutscher Staaten und der Einbindung in supranationale politische und militärische Bündnisse in Ost und West (konkretisierte SK 2). • erläutern den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten (konkretisierte SK 6) • beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive (konkretisierte UK 4)	Europarat Europäische Gemeinschaft (EG) Römische Verträge	Die europäische Einigung	24-25	Hilfestellungen im Serviceanhang zu A 2 und A 3 unterstützen den Erwerb der konkretisierten SK 2. Zur Unterstützung der methodischen Bearbeitung von A4 liefert ebenfalls eine Hilfestellung Unterstützung.

	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7), • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK3), • unterscheiden anhand eines Beispiels kurz- und langfristiger Folgen postkolonialer Konflikte (konkretisierte SK 4).	Ent-/Dekolonalisierung Postkolonialismus	Dekolonialisierungsprozesse	26-27	Am Beispiel Kongo werden die Dekolonialisierungsprozesse der Zeit aufgezeigt. Die Erarbeitung wird dabei durch eine differenzierte D2, die in drei Niveaustufen angeboten wird, sowie zwei QR- und Mediencodes zum heutigen Kongo (A 1, A 4) unterstützt. Zentrale Begriffe werden in A2 reflektiert. Die fakultative A5 kann zur Binnendifferenzierung auch unterstützt durch eine Hilfestellung genutzt werden.

	Die SuS • erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4), • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3), • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4), • beurteilen am Beispiel eines Entkolonialisierungsprozesses das Handeln beteiligter Akteurinnen und Akteure unter der Kategorie Anspruch und Wirklichkeit (konkretisierte UK 2)	Kollektive Erinnerung Postkoloniales Erbe Flucht	**Gemeinsam aktiv:** Kolonien werden unabhängig	28-31	Am Beispiel der deutschen Kolonie Kamerun wird die Unabhängigkeit in einem kooperativen Setting beleuchtet. Die SuS planen dabei weitgehend selbstständig eine Gedenkveranstaltung im Sinne der kollektiven Erinnerung und nehmen somit am aktuellen historischen Diskurs aktiv teil. Hilfestellungen in Schritt 3 und QR- und Mediencodes in Schritt 1 und 3 ermöglichen weitgehend selbstgesteuertes Arbeiten. Die QR- und Mediencodes liefern vertiefendes Wissen zu Kamerun unter kolonialer Herrschaft, den kolonialen Strukturen, die Kamerun bis heute prägen, und eine animierte Karte zu Entkolonialisierungsprozessen. Zu Q3 auf S. 30 bietet ein dreifach binnendifferenzierendes Arbeitsblatt den Text auf verschiedenen Niveaustufen an.

*	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7), • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4), • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK3)	Entwicklungspolitik Entwicklungszusammenarbeit	**Geschichte lokal:** Die politische Stiftungen der Bundesrepublik in der Entwicklungszusammenarbeit	32-33	Der Verfassertext wird inhaltlich ergänzt durch einen QR- und Mediencode mit Hintergrundinfos zu Grundsätzen der Arbeit politischer Stiftungen. Eine Hilfestellung zu A 1 bietet eine Auswahl an Links. Die Medienkompetenz der SuS kann in der fakultativer A 6 durch eine Internetrecherche erweitert werden.

	Die SuS • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6) • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), • stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger Abschreckung und Entspannungspolitik dar (konkretisierte SK 3)	Tod Stalins Entstalinisierung Chruschtschow	Tauwetter	34-35	Die differenzierte Q3 wird in drei Niveaustufen angeboten. Zu A 4 (MK 6) unterstützt eine Hilfestellung mit Schlagwörtern und Hinweisen zur Stellungnahme (UK 2).

	Die SuS • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),	Atomkrieg Kommunismus in Kuba	Die Bewältigung der Kuba-Krise	36-37	D1 unterstützt die räumliche Einordnung der Ereignisse durch eine Globus-Ansicht, ergänzt durch eine animierte Karte unter dem QR- und Mediencode 31034-17. Die bilinguale Originalquelle auf Englisch zu Q4 ermöglicht eine Binnendifferenzierung auf sprachlich unterschiedlichen Niveaus. Die Hilfestellung zu A 2 verweist auf das Methodenkärtchen „Karikaturen interpretieren“.

	• stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger Abschreckung und Entspannungspolitik dar (konkretisierte SK 3), • beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland (konkretisierte UK1)				
	Die SuS • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), • erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3), • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4), • stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger Abschreckung und Entspannungspolitik dar (konkretisierte SK 3),	Vietkong Partisanenkrieg USA im Vietnamkrieg Krieg gegen den Kommunismus	Der Vietnam-Krieg	38-39	Der QR- und Mediencode 31034-18 zu A 3 unterstützt die Analyse historischer ikonografischen Fotografien und regt eine Reflexion an, inwiefern Bildbearbeitung angemessen und vertretbar ist. Eine Hilfestellung bietet Formulierungshilfen zur Fotoanalyse. Q5 und Q6 werden zum binnendifferenzierten Einsatz in drei Niveaustufen, die Aussagen Johnsons und Ho Chi Minhs außerdem als Hörtexte angeboten.

	• beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland (konkretisierte UK1)				

*	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5), • stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger Abschreckung und Entspannungspolitik dar (konkretisierte SK 3), • beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland (konkretisierte UK1)	„Good Morning, Vietnam“ „Der Vietnamkrieg – der Fall My Lai“	**Methode:** Einen historischen Spielfilm mit einem Dokumentarfilm vergleichen	40-41	Die fakultative A 3 kann zur Binnendifferenzierung genutzt werden. Der QR- und Mediencode zu A 4 liefert einen Link zur Dokumentation, die untersucht werden soll. Im Sinne des Spiralcurriculums wird hier auf die zuvor eingeübte Methode der Filmanalyse verwiesen. Die Methodenkarten können wiederholend eingesetzt werden. Zu A 5 liefert die Hilfestellung Satzbausteine (Formulierungshilfen).
*	Die SuS • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)	Proteste gegen Krieg und gesellschaftliches Establishment Hippies Bedeutung von Musik und kultureller Entwicklung neue Lebensweisen	Protestbewegungen weltweit: Friedensbewegung und 68er	42-43	Ein QR- und Mediencode zur Hippie-Bewegung unterstützt das Verständnis des Verfassertextes. Q4 wird im Sinne der Binnendifferenzierung als gestuftes Arbeitsblatt angeboten. QR- und Mediencodes zu A 2 und A 3 unterstützen die selbstständige Bearbeitung. A 5 ist fakultativ.
*	Die SuS • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5),	Diskriminierung und Rassentrennung Rosa Parks Martin Luther King Widerstandsformen Black Lives matter	Die Bürgerrechtsbewegung der Afroamerikaner	44-45	Narrationen als Verfassertexte werden im Gesamtband durch Anführungszeichen und eine Initiale gekennzeichnet. Sie ermöglichen den SuS eine Perspektivübernahme oder zeigen im Sinne der Multiperspektivität verschiedene Wahrnehmungen auf. QR- und Mediencodes zu A 5 und A 7 unterstützen die Erweiterung der Medienkompetenz in den Internetrecherchen. Q4 ist binnendifferenziert auf drei Niveaustufen abrufbar.

	• recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), • erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)				
	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger Abschreckung und Entspannungspolitik dar (konkretisierte SK 3), • beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland (konkretisierte UK1)	Entspannungspolitik Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur Rüstungskontrollabkommen atomares Gleichgewicht	Von der Konfrontation zur Entspannung	46-47	Die Methode Karikatureninterpretation kann in A3 erneut angewandt werden (vgl. S.72-73), die Hilfestellung vernetzt das Methodenkärtchen. Auch zu A 5 unterstützt eine Hilfestellung. Q2 ist binnendifferenziert auf drei Niveaustufen abrufbar.
	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7), • stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger Abschreckung und Entspannungspolitik dar (konkretisierte SK 3), • beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland (konkretisierte UK1)	Nato-Doppelbeschluss Prager Frühling Friedensbewegungen in der Bundesrepublik Wettrüsten	Erneute Anspannung	48-49	Der QR- und Mediencode 31034-25 zur Tagesschau 1981 liefert einen audio-visuellen Zugang zur Thematik des Verfassertextes. Der QR- und Mediencode 31034-26 zeigt die Bedeutung der Mittelstreckenraketen und des Nato-Doppelbeschlusses für Europa. Q2 wird binnendifferenziert auf drei Niveaustufen angeboten. Zu A 2 unterstützen ein QR- und Mediencode sowie eine Hilfestellung die handlungs- und produktionsorientierte Erarbeitung. Die Hilfestellung zur fakultativen A 6 bietet Denkanstöße.

	Die SuS • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)	Prager Frühling	**Methode** Ein Foto eines historischen Ereignisses untersuchen	50-51	Formulierungshilfen im Serviceanhang auf S. 216 unterstützen die eigene Analyse der Fotografie. Ein QR- und Mediencode mit Originalquelle (ohne Retuschen) kann zur eigenen Anwendung genutzt werden.
	Die SuS • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1), • stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger Abschreckung und Entspannungspolitik dar (konkretisierte SK 3), • beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland (konkretisierte UK 1)	Sowjetisches Vietnam Folgen sowjetischer Intervention Taliban-Terrorismus Einmarsch der Alliierten 2001 Abzug 2021	Der Afghanistan-Krieg 1979-1989	52-53	Ein QR- und Mediencode liefert weitere Infos zum Afghanistan-Krieg. Eine Internetrecherche in A 5 kann zur Erweiterung der Medienkompetenz eingesetzt werden. D2 wird binnendifferenziert auf drei Niveaustufen angeboten.

	Die SuS • kennen und wählen verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang aus und setzen diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet ein (MKR 1.2), • speichern und finden Informationen und Daten sicher wieder und rufen diese von verschiedenen Orten ab; fassen Informationen und Daten zusammen, organisieren und bewahren strukturiert auf (MKR 1.3), • kennen und wenden reflektiert Gestaltungsmittel von Medienprodukten an sowie beurteilen hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MKR 4.2)		**Medienkompetenz:** Den Kalten Krieg strukturiert darstellen	54-55	Anhand des PC-Programms MS Excel lernen die SuS, Informationen strukturiert darzustellen. Eine Hilfestellung ermöglicht, begriffliche Fallen zu umschiffen („Eiszeit“, „Warmzeit“).

	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7), • wenden zielgerichtet Schritte zur Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), • erörtern innerhalb der Lerngruppe die Übertragbarkeit von historischen Erkenntnissen auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)		**Kompetenzcheck:** Die Welt seit 1945	56-57	Eine interaktive Grafik zu D1 (QR- und Mediencode) unterstützt die Sachkompetenz. A 2 entlastet A 3 mithilfe einer Internetrecherche. Abschließend zu jedem Kapitel liefert ein QR- und Mediencode einen Selbstdiagnosebogen zur Prüfung des Wissens aus dem Kapitel sowie eine Kapitelzusammenfassung („Wissen im Überblick“).

ca. 14 Std.	**Kapitel 2: Die Welt nach dem Kalten Krieg (IF9)**				
	Kompetenzerwartungen im Lehrplan NRW / G9 (2019)	**Inhalte zu den Kompetenzen**	**Thema im Schulbuch**	**Seite**	**Kommentar – zentrale Aspekte**
	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension dar (SK 6), • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1)	Mauerfall Kalter Krieg Ukraine-Krieg	**Auftakt:** Die Welt nach dem Kalten Krieg	58-59	Diese Seite stellt für die SuS den Lebensweltbezug über den Krieg in der Ukraine her. Sie knüpft an das Vorwissen aus Kapitel 1 an. A 3 unterstützt den Erwerb der HK 3.

	Die SuS • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension dar (SK 6), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4)	NATO-Osterweiterung Brexit Einigungsbewegungen	**Orientierung in Raum und Zeit:** Das Leben nach dem Zusammenbruch des Ostblocks	60-61	Die Methode der Karikatur-Analyse (Anleitung S. 72-73) kann in A 1 mithilfe des QR- und Mediencodes, der Zusatzinformationen zum Brexit liefert, eingeübt werden.
	Die SuS • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension dar (SK 6), • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),	Wirtschaft und Politik im Ostblock Charta 77 Streikbewegung in Polen	Der Ostblock in der Krise	62-63	Eine Hilfestellung zu A 2 stellt ein vorstrukturiertes Arbeitsblatt zur Verfügung. Die fakultative A 5 liefert eine Internetrecherche mit unterstützendem QR- und Mediencode zu einer historischen Person im Sinne des biografischen Lernens. A 6 kann als Additum und Vertiefung der Urteilskompetenz verwendet werden.

	• beschreiben ideologische Voraussetzungen der Blockbildung und deren Konsequenzen für die Beziehung zwischen den USA und der UdSSR nach 1945 (konkretisierte SK 1), • erläutern den Zusammenhang zwischen der schrittweisen Erweiterung der Souveränitätsrechte beider deutscher Staaten und der Einbindung in supranationale politische und militärische Bündnisse in Ost und West (konkretisierte SK 2)				
	Die SuS • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8), • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), • beschreiben ideologische Voraussetzungen der Blockbildung und deren Konsequenzen für die Beziehung zwischen den USA und der UdSSR nach 1945 (konkretisierte SK 1), • stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger Abschreckung und Entspannungspolitik dar (konkretisierte SK 3),	Gorbatschows Reformpolitik Abrüstungspolitik Umbruch in Osteuropa	Glasnost und Perestroika	64-54	Die Methode der Internetrecherche wird hier zur Definition des historischen Begriffs „Revolution“ kriteriengeleitet angewendet. Der QR- und Mediencode 31034-34 zu A 2 liefert eine Definition des Revolutionsbegriffs, eine Hilfestellung zur fakultativen A 4 unterstützt die Diskussion in der Klasse. Der QR- und Mediencode 31034-68 liefert Gorbatschows Ideen zur Perestroika als Hörtext.

	• beschreiben sich aus dem Wandel in der UdSSR ergebende staatliche Umbrüche und Auflösungsprozesse in Mittel- und Osteuropa (konkretisierte SK 5), • beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland (konkretisierte UK 1)				
	Die SuS • treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6), • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), • beschreiben sich aus dem Wandel in der UdSSR ergebende staatliche Umbrüche und Auflösungsprozesse in Mittel- und Osteuropa (konkretisierte SK 5), • erörtern den Zusammenhang von Deutschland-, Europa- und Weltpolitik im Kontext der deutschen Wiedervereinigung (konkretisierte UK 3)	Glasnost Solidarnosc Prager Frühling Revolutionäre Bewegungen im Osten	**Gemeinsam aktiv:** Umbruch in Osteuropa	66-69	Im kooperativen Lernsetting eines Gruppenpuzzles erarbeiten die SuS Umbruchprozesse in Osteuropa. Mithilfe der Schritt-für-Schritt-Anleitung, die durch eine Hilfestellung unterstützt wird, arbeiten die SuS weitestgehend selbstständig und selbstbestimmt. Der QR- und Mediencode 31034-35 liefert zusätzliche Informationen für die Gruppenarbeit. Ein Einbezug digitaler Medien (MK 4) in die Interpretation der Karikatur D4 gelingt durch die Bereitstellung einer interaktiven Übung (digitalen Bilderläuterung) unter dem QR- und Mediencode 31000-309.
*	Die SuS • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),	Spätaussiedler Russlanddeutsche Vertriebene vs. Aussiedler	**Geschichte lokal:** Spätaussiedler in NRW	70-71	Der lokale Bezug zum Heimatbundesland der SuS stellt den Lebensweltbezug her. Eine Hilfestellung in A 1 unterstützt bei der Bildbeschreibung. Zudem wird die Methode der Internetrecherche in A 4 eingeübt und durch eine Hilfestellung mit Links als Ausgangspunkt für die Recherche unterstützt.

	• wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6), • nehmen auf der Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)				
	Die SuS • treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), • beschreiben ideologische Voraussetzungen der Blockbildung und deren Konsequenzen für die Beziehung zwischen den USA und der UdSSR nach 1945 (konkretisierte SK 1), • beschreiben sich aus dem Wandel in der UdSSR ergebende staatliche Umbrüche und Auflösungsprozesse in Mittel- und Osteuropa (konkretisierte SK 5), • beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland (konkretisierte UK 1)	Perestroika Winter 1988/89	**Methode:** Karikaturen untersuchen	72-73	Im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichts wird die Methode durch Formulierungshilfen im Serviceanhang (vgl. S. 217) strukturiert und sprachlich entlastet.

	Die SuS • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension dar (SK 6), • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), • bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4), • beschreiben sich aus dem Wandel in der UdSSR ergebende staatliche Umbrüche und Auflösungsprozesse in Mittel- und Osteuropa (konkretisierte SK 5)	Zerfall der Sowjetunion Unabhängigkeit Demokratisierung	Das Ende der Sowjetunion	74-75	Eine animierte Karte unter dem QR- und Mediencode 31034-36 ergänzt die Karte „Zerfall der Sowjetunion“ (D1). Der QR- und Mediencode 31034-37 liefert einen MDR-Beitrag zum Putsch 1991. D3 und D4 werden binnendifferenziert in drei Niveaustufen angeboten. Zusätzlich entlastet eine Hilfestellung die Internetrecherche in A 3, eine weitere liefert zu einem fundierten Sachurteil in A 4 ein Arbeitsblatt mit einer Argumentationswippe als Unterstützung.
	Die SuS • beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3), • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7), • treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),	Warschauer NATO-Gipfel Neue Weltordnung	Neue Machtkonstellationen nach 1990	76-77	Die Methode der Karikaturenanalyse (vgl. S. 72/73) kann hier erneut erprobt werden. Ein Erklärvideo zur Person Wladimir Putins wird unter dem QR- und Mediencode 31034-38 bereitgestellt. Ein weiterer QR- und Mediencode unterstützt bei der Perspektivübernahme in einer eigenen Narration (A 5). D1 wird binnendifferenziert auf drei Niveaustufen angeboten und durch einen Kommentar (QR- und Mediencode 31034-39) ergänzt.

	• bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4), • beschreiben sich aus dem Wandel in der UdSSR ergebende staatliche Umbrüche und Auflösungsprozesse in Mittel- und Osteuropa (konkretisierte SK 5), • erörtern den Zusammenhang von Deutschland-, Europa- und Weltpolitik im Kontext der deutschen Wiedervereinigung (konkretisierte UK 3)				
	Die SuS • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8), • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), • erläutern den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten (konkretisierte SK 6) • beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive (konkretisierte UK 4)	EG und EU EUGH Euro Wertegemeinschaft	Die Europäische Union nach dem Kalten Krieg	78-79	A 4 stellt den Lebensweltbezug zu den aktuellen Beitrittskandidaten der EU her.

	Die SuS • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),	Gründer-, Beitrittsstaaten und Austritte Brexit Vertrag von Lissabon	Die EU-Erweiterung	80-81	Ein Aktualisierungslink (QR- und Mediencode 73000-89) ergänzt die Karte der EU-Beitritte im Einstieg. Der QR- und Mediencode 31034-40 führt zu einem Erklärvideo über die Funktion der EU. Die Methode der Analyse von Karikaturen kann anhand von Q2 geübt werden. Zudem wird die Medienkompetenz in A 5 durch eine Recherche erweitert.

	• beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive (konkretisierte UK 4)				
	Die SuS • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1), • erläutern den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten (konkretisierte SK 6) • beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive (konkretisierte UK 4)	Polykrise Solidargemeinschaft EU-Selbstverteidigung	Die weitere Entwicklung der EU	82-83	Q5 wird binnendifferenziert in drei Niveaustufen angeboten. Der QR- und Mediencode liefert weiterführende Informationen zu EU-Gesetzen. In den fakultativen A 3 und A 4 kann ein Aktualitätsbezug des Themas entwickelt und beurteilt sowie die Medienkompetenz gestärkt werden. Q5 wird binnendifferenziert auf drei Niveaustufen angeboten.
	Die SuS • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),	Kulturkontakte Industrialisierung und ihre Folgen Risiken und Nachteile globale Warenströme Klimawandel	Die Globalisierung	84-85	Eine interaktive Karte sowie ein Erklärvideo entlasten den Verfassertext durch QR- und Mediencodes. Die Medienkompetenz wird durch einen Instagram-Beitrag (A 3) und eine Internetrecherche (A 6) erweitert. Eine Hilfestellung zu A 4 unterstützt in Form einer vorstrukturierten Tabelle. Die Doppelseite trägt insbesondere der Lehrplananforderung „Umwandlung der Arbeitswelt und des Sozialstaats im Kontext der Globalisierung“ (KLP S. 19, IHF 10) Rechnung.

	• recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),				

	• präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6), • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)				
*	Die SuS • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)	Annexion Kuweits durch den Irak Intervention durch die UNO	Der Zweite Golfkrieg 1991	86-87	Q3 wird im Sinne der Binnendifferenzierung in verschiedenen Niveaustufen angeboten. Eine Hilfestellung zu A 4 entlastet die begründete Stellungnahme mit Leitfragen. A5 lenkt mit einem unterstützenden Mediencode zur Brutkastenlüge den Blick auf den Propagandakontext und verlangt ein Sachurteil, das die Urteilskompetenzen aus A 4 unterstützt. Eine fakultative Internetrecherche kann als Additum genutzt werden und stärkt die Medienkompetenz.

*	Die SuS • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4)	Frontberichterstattung Kampfflugzeuge	**Methode:** Kriegsberichterstattung untersuchen	88-89	Das Material der Beispielanalyse wird über den QR- und Mediencode 31034-45 bereitgestellt. Formulierungshilfen im Serviceanhang (S. 218) unterstützen die neue Methode. Der QR- und Mediencode 31034-46 führt zu weiterem Material, anhand dessen die Methode eingeübt werden kann.

*	Die SuS • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5), • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles • oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4), • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), • beschreiben sich aus dem Wandel in der UdSSR ergebende staatliche Umbrüche und Auflösungsprozesse in Mittel- und Osteuropa (konkretisierte SK 5), • beurteilen den Einfluss (der USA) und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland (konkretisierte UK 1)	Volksrepublik Völkermord und Srebrenica	Der Jugoslawien-Konflikt	90-91	Die Materialien Q2 und D1 werden binnendifferenziert angeboten. Die QR- und Mediencodes 31034-47 und 31034-69 liefern Zusatzinformationen zu den Aufgaben der NATO und politische Meinungen zum Jugoslawieneinsatz 1999. Der QR- und Mediencode 31034-48 unterstützt die Bearbeitung von A 1. Die Hilfestellung zu A 2 verweist auf die Nutzung des Methodenblattes „Argumentationsleiter“ via QR- und Mediencode 31034-188. Vertiefend zu den Aufgaben kann die Aussage in der fakultativen A 6 genutzt werden.

*	Die SuS • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4)	11. September 2001 Terrorismus	Internationaler islamistischer Terrorismus	92-93	Am Beispiel des 11. September wird der internationale Terrorismus untersucht. Dazu wird Q3 binnendifferenziert in drei Niveaustufen angeboten. Eine Internetrecherche in A 4 führt zu einer Beurteilung der Ereignisse aus heutiger Perspektive.

*	Die SuS • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1), • unterscheiden anhand eines Beispiels kurz- und langfristige Folgen postkolonialer Konflikte (konkretisierte SK 4)	Assad-Regime Kriegsziele im Syrien-Krieg IS	Der Syrien-Krieg – ein dauerhafter Konflikt	94-95	Die Methode der Karikaturen-Analyse (vgl. S. 72/73 kann hier an Q2 erneut geübt werden. Die fakultative A5 erweitert die die Urteilskompetenz durch eine eigene Narration; dabei unterstützt der QR- und Mediencode zu A 4.
	Die SuS • erkennen und bewerten kritisch Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten (MKR 2.3), • identifizieren, kennen, verstehen und nutzen bewusst grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt (MKR 6.1), • erkennen, vollziehen nach und reflektieren algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten (MKR 6.2)	Syrien-Krieg Internetrecherchen	**Medienkompetenz:** Filterblasen begreifen und Algorithmen hinterfragen	96-97	Ein QR- und Mediencode führt die SuS zu den Seiten der Tagesschau und auf Youtube.
*	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),	Wandel der Kriegsführung Industrielle Massenkriege Cyberkrieg	Krieg im 21. Jahrhundert	98-99	Das aktuelle Kriegsgeschehen wird durch den QR- und Mediencode 31034-51 verständlich gemacht. Eine tabellarische Übersicht zu Kriegstypen hilft bei der Bearbeutung von A 1 (QR- und Mediencode 31034-52). Eine Hilfestellung in A 4 unterstützt die Bildung des eigenen Werturteils aus heutiger Perspektive.

	• bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),				

	• vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5), • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1) • beschreiben sich aus dem Wandel in der UdSSR ergebende staatliche Umbrüche und Auflösungsprozesse in Mittel- und Osteuropa (konkretisierte SK 5)				
*	Die SuS • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2) • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) • beschreiben sich aus dem Wandel in der UdSSR ergebende staatliche Umbrüche in Mittel- und Osteuropa (konkretisierte SK 5)	Ukrainekrieg Rolle der NATO Osterweiterung Euromaiden Krim und Donbass	**Gemeinsam aktiv:** Demokratien und Diktaturen im 21. Jahrhundert	100-103	Hier wird ein Gruppenpuzzle mit einem Gallery Walk verknüpft. So werden beide Methoden vertieft angewandt. Der QR- und Mediencode in Schritt 2 und eine Hilfestellung in Schritt 5 unterstützen das selbstgesteuerte Lernen der SuS. Eine stets aktuelle Version von D2 wird über den QR- und Mediencode 73000-313 bereitgestellt. Zusätzlich wird D8 binnendifferenziert angeboten.

*	Die SuS • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),	Propaganda Nationalismus Russischer Angriffskrieg	Der Ukraine-Krieg	104-105	Diese Seiten stellen einen Aktualitätsbezug her. Dazu werden Q3 und D2 binnendifferenziert in drei Niveaustufen angeboten. Auch unterstützen die Hilfestellungen zu A 1 (Links) und A 2 (anleitende Fragen) die Erarbeitung. Die Methode zum Umgang mit Fake News (Geschichte entdecken 2, S. 100-101) kann mithilfe des QR- und Mediencodes 31034-56 erprobt werden, der QR- und Mediencode 31034-55 unterstützt die SuS bei der Wahrnehmung von Propaganda im Ukraine-Krieg.

	• vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5) • beschreiben sich aus dem Wandel in der UdSSR ergebende staatliche Umbrüche in Mittel- und Osteuropa (konkretisierte SK 5) • erläutern den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten (konkretisierte SK 6) • beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive (konkretisierte UK 4)				A4 stärkt die konkretisierte SK 6, A 5 die konkretisierte UK 4. Zu A 6 werden Interviews mit Russinnen und Russen als Zusatzmaterial zur Verfügung gestellt (QR- und Mediencode 31034-57).
	Die SuS • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1)	Entwicklung der EU Kriegsberichterstattung Golfkrieg Krieg in der Ukraine Ende der Sowjetunion	**Kompetenzcheck:** Die Welt nach dem Kalten Krieg	106-107	Die Methode der Karikaturanalyse wird in A 1 und A 2 erneut geübt, A 2 trainiert zudem die Methode der Untersuchung von Kriegsberichterstattung (S. 88-89). A 3 fördert ebenfalls MK 4 unter Bezugnahme auf die Untersuchung von Fotografien und ermöglicht zugleich eine Einschätzung der Propaganda im Ukraine-Krieg (QR- und Mediencode 31034-58). Eine Reflexion der hier aufgezeigten Perspektiven erfolgt in der abschließenden A 5, die mittels eines Dokumentationsfilms unter dem QR- und Mediencode 31034-60 HK 1 stärkt.

ca. 24 Std.	**Kapitel 3: Deutschland seit 1945 (IF 10)**				
	Kompetenzerwartungen im Lehrplan NRW / G9 (2019)	**Inhalte zu den Kompetenzen**	**Thema im Schulbuch**	**Seite**	**Kommentar – zentrale Aspekte**
	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4)	West – und Ostdeutschland Wiederaufbau Getrennter Staat	**Auftakt:** Deutschland nach 1945	108-109	Verschiedene Fotografien und Gemälde eröffnen im Sinne des biografischen Lernens die Problemstellung.
	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7), • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5), • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1)	Geteiltes Deutschland Alltag und Gesellschaft in Ost und West Bundesrepublik und DDR Entwicklung der Teilstaaten	**Orientierung in Raum und Zeit:** Leben im geteilten Deutschland	110-111	Die Analyse der Karte (A 2) zur Einordnung in die räumliche Dimension wird durch den QR- und Mediencode 31034-71 sowie eine Hilfestellung unterstützt. Zudem kann die Methode der Internetrecherche in A 4 angewendet werden. Der QR- und Mediencode 31034-70 führt zur Dokumentation, auf die das Einstiegsbild Q1 verweist.

	Die SuS • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1), • erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen (konkretisierte SK 1), • beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“ (konkretisierte UK 2)	Kriegsende 1945 Befreiung und Niederlage Not und Mangel Flucht und Vertreibung Trümmerfrauen	Die „Stunde Null“	112-113	Der QR- und Mediencode 31034-72 liefert im Sinne des spiralförmigen Lernens eine Wiederholung aus Geschichte entdecken 3. Der QR- und Mediencode 31034-73 ergänzt die Quellen Q3-Q5 mit einem LEMO-Beitrag, der QR- und Mediencode 31034-74 stellt Q4 als Hörtext bereit. Die Analyse von Q4 wird außerdem durch eine Hilfestellung im Serviceanhang unterstützt.
*	Die SuS • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)	Kritik am Krieg Kriegsdienst Fronturlaub	**Methode:** Fiktionale Texte von Zeitgenossen untersuchen	114-115	Im Serviceanhang auf S. 219 werden Formulierungshilfen zur selbstständigen Analyse eines fiktionalen Textes bereitgestellt. Der QR- und Mediencode führt zu einem Interview mit Autor Heinrich Böll.

	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), • beschreiben ideologische Voraussetzungen der Blockbildung und deren Konsequenzen für die Beziehung zwischen USA und UdSSR nach 1945 (konkretisierte SK 1), • beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland (konkretisierte UK 1), • erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen (konkretisierte SK 1)	Alliierte Territoriale Bestimmungen Flucht und Vertreibung Denazifizierung Demokratisierung Demilitarisierung Demontage Dezentralisierung Potsdamer Konferenz	**Gemeinsam aktiv:** Die Neuordnung Deutschlands	116-119	Anhand der kooperativen Methode des Experteninterviews erarbeiten die SuS weitgehend selbstständig die Neuordnung Deutschlands. Für zwei Teilgruppen stehen QR- und Mediencodes als Hilfestellung zur Verfügung (Schritt 2A und 2E). Die QR- und Mediencodes 31034-78 und 31034-76 können die SuS zur Weiterarbeit und zum individuellen Lernen nutzen.
	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),	Wahlen in Deutschland Parteienbildung Einparteienstaat (SED) Postenbesetzungen	Neubeginn unter den Besatzungsmächten	120-121	Im Einstieg kann mit D1 die Methode der Analyse von Wahlplakaten eingeübt werden (A 1). Die Internetrecherche in A 3 wird durch eine Hilfestellung unterstützt, die Links zu den einzelnen Wahlprogrammen bereitstellt.

	• wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5), • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), • beschreiben ideologische Voraussetzungen der Blockbildung und deren Konsequenzen für die Beziehung zwischen USA und UdSSR nach 1945 (konkretisierte SK 1), • beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland (konkretisierte UK 1), • erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen (konkretisierte SK 1), • beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“ (konkretisierte UK 2)				

*	Die SuS • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),	„Operation Marriage“ Gründung Entwicklung Landesverfassung	**Geschichte lokal:** Nachkriegsbundesland NRW	122-123	Zu A 3 werden mögliche Darstellungsformen als Hilfestellung im Serviceanhang aufgezeigt. Ein inhaltlicher Tipp entlastet A 4. Zudem befinden sich zu A 6, das als Rechercheaufgabe die Medienkompetenz stärkt, Formulierungshilfen im Anhang.

	• präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6), • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), • erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen (konkretisierte SK 1)				
	Die SuS • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8), • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), • beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland (konkretisierte UK 1)	Wirtschaft und Politik in West und Ost Berlin-Blockade Währungsreform Marshall-Plan Weg zu zwei Staaten: Bizone, Trizone	Eine trennende Entwicklung	124-125	Q2 und Q4 werden binnendifferenziert in drei Niveaustufen angeboten, Q2 steht zudem unter dem QR- und Mediencode 31034-80 als Hörtext bereit. Einen weiteren ergänzenden Hörtext finden die SuS unter dem QR- und Mediencode 31034-81. Zudem unterstützt der QR- und Mediencode 31034-82 als Hilfestellung die Erstellung des Schaubildes in A 1. Ferner liefern Hilfestellungen zu A2 und A 3 Tipps für die Bearbeitung der Aufgaben. Auch eine fakultative Aufgabe A 6 kann zur Binnendifferenzierung genutzt werden.

	Die SuS • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),	Gründung zweier deutscher Staaten Grundgesetz und Grundrechte Demokratieverständnis	Vier Zonen - zwei Staaten	126-127	Eine animierte Karte unter dem QR- und Mediencode 31034-83 kann zur räumlichen Einordnung verwendet werden. Der QR- und Mediencode 31034-84 stellt Material zur Wahl des ersten deutschen Bundestages zum Vergleich zur Verfügung (A 3). Eine Hilfestellung zur Rechercheaufgabe A 6 liefert unterstützende Links.

	• erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen (konkretisierte SK 1), • beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bezüglich der „deutschen Frage“ (konkretisierte UK 2)				
*	Die SuS • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5), • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6), • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)	Berlin-Blockade Luftbrücke innerdeutsche Grenze – Todesstreifen	Geteilte Stadt – geteiltes Land	128-129	Ein History-Clip befindet sich zur Ergänzung von D1 unter dem QR- und Mediencode 31034-85. Außerdem wird die fakultative A 2 durch eine animierte Karte im QR- und Mediencode 31034-86 entlastet. A 3 stärkt die Medien- und Urteilskompetenz (UK 1).
	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7), • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5),	Demokratischer Zentralismus Gesellschaft und Wirtschaft Einparteienherrschaft (SED) „Stasi“ Planwirtschaft	Der Aufbau des Sozialismus	130-131	Ein History-Clip unter dem QR- und Mediencode 31034-87 entlastet das Verständnis des Verfassertextes. Q 2 wird binnendifferenziert in drei Niveaustufen angeboten. Der QR- und Mediencode 31034-88 ergänzt um Hintergrundinformationen zum Lied „Die Partei“. Im Sinne der Binnendifferenzierung unterstützen zwei Hilfestellungen die Erarbeitung, in A 1 ein inhaltlicher Tipp zu den Kategorien, in A 3 ein Hinweis zu bereits erarbeiteten Lösungen.

	• reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4), • stellen sich aus unterschiedlichen politischen und wirtschaftlichen Systemen ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar (konkretisierte SK 2), • erläutern den Zusammenhang zwischen der schrittweisen Erweiterung der Souveränitätsrechte beider deutscher Staaten und der Einbindung in supranationale politische und militärische Bündnisse in Ost und West (konkretisierte SK 2 des IHF 9), • erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung (konkretisierte SK 3), • beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bezüglich der „deutschen Frage“ (konkretisierte UK 2)				
	Die SuS • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),	DDR-Krise Vom Streik zum Aufstand Reaktionen in Ost und West	Der Aufstand vom 17. Juni	132-133	Der Aufstand der 17. Juni wird in einem History-Clip unter dem QR- und Mediencode 31034-89 gezeigt. Der QR- und Mediencode 31034-90 informiert über die Opfer des 17. Juni. Einen auditiven Zugang zu Bewertungen des Aufstandes (Hörfassungen) finden die SuS unter dem QR- und Mediencode 31034-91. Zudem entlasten Hilfestellungen in A 1, A 3 und A 4 durch zusätzliche Informationen zur Bearbeitung der Aufgaben.

	• vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5), • stellen sich aus unterschiedlichen politischen und wirtschaftlichen Systemen ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar (konkretisierte SK 2), • erläutern den Zusammenhang zwischen der schrittweisen Erweiterung der Souveränitätsrechte beider deutscher Staaten und der Einbindung in supranationale politische und militärische Bündnisse in Ost und West (konkretisierte SK 2) • erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung (konkretisierte SK 3) • beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bezüglich der „deutschen Frage“ (konkretisierte UK 3)				
	Die SuS • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),	Kalter Krieg Berlinkrise 1958 Abriegelung Berlins Mauerbau „Sprung in den Westen“	Der Bau der Berliner Mauer	134-135	Eine animierte Karte und ein History-Clip (QR- und Mediencode 31034-92) veranschaulichen den Gegenstand des Verfassertextes. Die Quellen Q3 und Q5 werden in drei Niveaustufen angeboten. Die Hilfestellung in A 2 verweist auf die Nutzung der ausführlichen Quelle in der Binnendifferenzierung. A3 wird unterstützt durch einen inhaltlichen Tipp. In A 4 unterstützt der QR- und Mediencode 31034-93 die Recherche durch einen Link zur Deutschen Welle als Ausgangspunkt.

	• erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung (konkretisierte SK 3), • beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bezüglich der „deutschen Frage“ (konkretisierte UK 3)				
	Die SuS • kennen, analysieren und reflektieren die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen (MKR 5.1), • erkennen die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien und beurteilen sie in Bezug auf die Meinungsbildung (MKR 5.2)	Radio 1960er Mauerbau Propaganda erkennen Meinungs- und Pressefreiheit	**Medienkompetenz:** Propaganda in Radio und TV analysieren	136-137	Mehrere QR- und Mediencodes (31034-96, 31034-100, 31034-101) leiten die SuS zu verschiedenen Radio- und TV-Beiträgen, die für die Anwendung der Methode genutzt werden können. Zum Beispielmaterial steht unter dem QR- und Mediencode 31034-97 auch ein Transkript zur Verfügung, Recherchetipps liefert der QR- und Mediencode 31034-99. Die Hilfestellung in A 1 leitet die SuS in der Erarbeitung an. Zu A 3 wird ein vorstrukturiertes Arbeitsblatt für den Austausch in den Gruppen zur Verfügung gestellt (QR- und Mediencode 31034-207).
	Die SuS • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8), • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), • stellen sich aus unterschiedlichen politischen und wirtschaftlichen Systemen ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar (konkretisierte SK 2),	„Stasi“ und MfS Umgang mit Oppositionellen „Inoffizielle Mitarbeiter“ (IM)	Der DDR-Staat und seine Opposition	138-139	Hintergrundinformationen über die Stasi finden die SuS unter dem QR- und Mediencode 31034-102. Q3 und Q4 werden binnendifferenziert angeboten, Q3 steht auch als Hörfassung unter dem QR- und Mediencode 31034-103 zur Verfügung steht. Informationen zu Hilde Benjamin (Q5) finden die SuS unter dem QR- und Mediencode 31034-104. Die Hilfestellung in A 1 verweist auf das methodische Vorgehen des Operators „Entwickeln“ hin. In A 2 und A 3 kann die Methode der Internetrecherche geübt und somit die Medienkompetenz erweitert werden.

	• erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge (konkretisierte UK 4)				
	Die SuS • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4), • stellen sich aus unterschiedlichen politischen und wirtschaftlichen Systemen ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar (konkretisierte SK 2)	Wirtschaftspolitik Erhard Soziale Marktwirtschaft Planwirtschaft	**Gemeinsam aktiv:** Wirtschaft in Ost und West	140-143	In einem kooperativen Setting, dem historischen Entscheidungsspiel, versetzen sich die SuS in die Lage einer historischen Person, sammeln Informationen und bewerten diese aus ihrer Perspektive. Damit vertiefen sie UK 4. Zu den Schritten 2 und 8 finden die SuS das Material in Form von Rollenkarten und einem Reflexionsbogen unter den QR- und Mediencodes 31034-105 und 31034-106. Zur selbstständigen Erarbeitung wird Q3 binnendifferenziert angeboten. Die QR- und Mediencodes 31034-107 und 31034-108 liefern weiterführende Informationen und das „Lied zum Wirtschaftswunder“.
*	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7), • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),	Annäherung Kommunales Erfolgsmodell innerdeutsche und internationale Partnerschaften	**Geschichte lokal:** Städtepartnerschaften	144-145	A 1 schafft den Lebensweltbezug für die SuS, indem Städtepartnerschaften der eigenen Region untersucht werden. Diese wird mit einer Hilfestellung als Ausgangspunkt für die Recherche unterstützt. Zwei QR- und Mediencodes entlasten außerdem A 2 und A 3 mit einem Link zur Heinrich-Böll-Stiftung und einem FAZ-Artikel.

	• erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2),				

	• reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3), • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4), • bewerten Formen der kollektiven Erinnerung sowie der juristischen und politischen Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft, des Holocaust und der Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden in beiden deutsche Staaten (konkretisierte UK 1), • erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK 4 aus IHF 8)				
	Die SuS • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),	Nürnberger Prozesse Entnazifizierung in Besatzungszonen, Bundesrepublik und DDR	NS-Verbrechen vor Gericht	146-147	Im Sinne der Binnendifferenzierung werden Q2 und D2 in drei Niveaustufen angeboten. Eine Hilfestellung in A 2 unterstützt die Internetrecherche, die hier zur Erweiterung der Medienkompetenz genutzt werden kann. Zwei QR- und Mediencodes zu A 4 und A 5 liefern Material für die Erarbeitung (eine Statistik und ein Video-Interview). Der QR- und Mediencode 31034-111 liefert den Link zur digitalisierten Akte aus Q 3.

	• bewerten Formen der kollektiven Erinnerung sowie der juristischen und politischen Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft, des Holocaust und der Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden in beiden deutschen Staaten (konkretisierte UK 1)				
	Die SuS • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5), • bewerten Formen der kollektiven Erinnerung sowie der juristischen und politischen Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft, des Holocausts und der Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden in beiden deutschen Staaten (konkretisierte UK 1)	Schweigen und Verdrängen Erinnerungsformen in West und Ost	Vergangenheit, die nicht vergeht	148-149	Zur Erinnerungskultur in der DDR liefert der QR- und Mediencode 31034-114 Hintergrundinformationen. Der QR- und Mediencode 31034-115 führt zur Aktion Stolpersteine und ihrer Bewertung als Erinnerungsform. D3 und D4 werden im Sinne der Binnendifferenzierung in drei Niveaustufen angeboten. Zusätzlich entlasten die Hilfestellungen zu A 1, in der die Methode der Karikaturenanalyse erneut erprobt werden kann (vgl. S. 72-73), A 3 und der fakultativen A 4 die Erarbeitung.
	Die SuS • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5), • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5), • stellen sich aus unterschiedlichen politischen und wirtschaftlichen Systemen ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar (konkretisierte SK 2)	„Wirtschaftswunder“ im Westen Demokratisierung des Konsums	Zwei deutsche Konsumgesellschaften	150-151	Die Methode der Analyse von Fotografien (vgl. S. 50-51) kann hier angewendet werden. Die Hilfestellung in A 3 verweist dazu auf die Nutzung des Methodenkärtchens unter dem QR- und Mediencode 31034-217.
	Die SuS • planen, gestalten und präsentieren Medienprodukte adressatengerecht; kennen und nutzen Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens (MKR 4.1),	Konsumgüter Innovationen Gesellschaftsdebatte	**Medienkompetenz:** Eine Präsentation erstellen und vorstellen	152-153	Mit dem Programm Canva, das unter dem QR- und Mediencode 31034-117 verlinkt ist, erweitern die SuS ihre Medienkompetenz. Der QR- und Mediencode 31034-116 zur Erfindung des Walkmans liefert Hintergrundinformationen zum Thema. Eine Hilfestellung unterstützt die eigene

	• kennen Gestaltungsmittel von Medienprodukten und wenden sie reflektiert an sowie beurteilen diese hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MKR 4.2), • vergleichen gesellschaftliche Debatten um technische Innovationen in der Vergangenheit mit gegenwärtigen Diskussionen um die Digitalisierung (konkretisierte UK 5)				Gestaltung einer Präsentation in A 1, indem sie eine vorstrukturierte Tabelle zur Verfügung stellt und die Nutzung des Programms anleitet.
	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), • stellen sich aus unterschiedlichen politischen und wirtschaftlichen Systemen ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar (konkretisierte SK 2), • beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung (konkretisierte UK 3)	Werbung Volkswagen Kindheit und Jugend in der Bundesrepublik Leben der Frauen Westdeutsche Konsumgesellschaft	Alltag und Familie im Westen	154-155	Der QR- und Mediencode liefert Hintergrundinformationen zur weiteren Recherche zum Leben der Jugendliche in der BRD. Eine Hilfestellung in A 1 unterstützt die kooperative Methode des Gruppenpuzzles (Schritt-für-Schritt-Anleitung). Eine Anleitung im Serviceanhang unterstützt die Analyse des Filmplakates in A 2. Die konkretisierte UK 3 wird in A 4 ebenfalls durch eine Hilfestellung entlastet.

*	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6)	Sabotage Justizwillkür Republikflucht Protest	**Methode:** Flüsterwitze interpretieren	156-157	Formulierungshilfen im Serviceanhang unterstützen die Analyse der Flüsterwitze im Sinne eines sprachsensiblen Unterrichts (A 1). Der QR- und Mediencode führt zu weiteren Flüsterwitzen, die zur Erarbeitung herangezogen werden können.

	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), • stellen sich aus unterschiedlichen politischen und wirtschaftlichen Systemen ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar (konkretisierte SK 2), • beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung (konkretisierte UK 3) • erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge (konkretisierte UK 4)	Kindheit und Jugend in der DDR Gleichberechtigung Nischengesellschaft Trabant	Alltag im Osten	158-159	Der QR- und Mediencode 31034-120 informiert weiterführend über die Wochenkrippen in der DDR. Der QR- und Mediencode 31034-121 führt zur Hörfassung eines Zeitzeugenberichtes über die Wahrnehmung der Lebensumstände. Q3 und Q4 werden binnendifferenziert in drei Niveaustufen angeboten. Zur fakultativen A 3 unterstützt der QR- und Mediencode 31034-122 mit Hintergrundinformationen zum Leben der Jugend. Ein vorstrukturiertes Arbeitsblatt zu A 5 unterstützt die Erweiterung der UK 3.
*	Die SuS • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4)	„Stasi“-Akten	**Methode:** Akten untersuchen	160-161	Der QR- und Mediencode 31034-124 liefert das Material zur eigenständigen Anwendung der Analyseschritte. Diese wird durch Formulierungshilfen im Sinne der Sprachsensibilität im Serviceanhang auf S. 222 entlastet. Der QR- und Mediencode 31034-240 liefert Zusatzinformationen, der QR- und Mediencode 31034-123 bietet ein Abkürzungsverzeichnis.

	Die SuS • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),	„Stasi“-Akten Flugblätter	**Medienkompetenz:** In digitalen Archiven recherchieren	162-163	Der QR- und Mediencode 31034-125 führt die SuS zum hier exemplarisch ausgewählten Archiv. Eine Hilfestellung in A 2 liefert den Link zur weiteren Recherche und ermöglicht binnendifferenziertes Arbeiten.

	• führen Informationsrecherchen zielgerichtet durch und wenden dabei Suchstrategien an (MKR 2.1), • filtern, strukturieren, wandeln um und bereiten Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten auf (MKR 2.2), • speichern sicher Informationen und Daten, finden diese wieder und rufen von verschiedenen Orten ab; fassen Informationen und Daten zusammen, organisieren und bewahren diese strukturiert auf (MKR 2.3)				
*	Die SuS • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8), • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)	Öffentlichkeit in der DDR Protestformen Subkulturen Ostpunks	Protestbewegungen im Osten	164-165	Der QR- und Mediencode 31034-126 liefert Hintergrundinformationen zur Jugendopposition in der DDR. Q 2 wird binnendifferenziert in drei Niveaustufen angeboten. A 4 verweist auf den QR- und Mediencode von S. 164 und wird durch eine Hilfestellung differenziert.

*	Die SuS • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),	Konflikte mit der Stasi Ostpunks	**Methode:** Autobiographische Quellen untersuchen	166-167	Der QR- und Mediencode 31034-127 informiert als Hintergrundinformation über die Verhältnisse im Sommer 1989. Der QR- und Mediencode 31034-128 liefert das Material zur eigenständigen Anwendung der Analysemethode, die zudem mit Formulierungshilfen im Serviceanhang auf S. 223 unterstützt wird.

	• vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5), • überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6)				
*	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7), • treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)	Notstandsgesetze 68er-Bewegung staatliche Gewalt RAF	Der Westen: Studentenproteste und APO	168-169	Hintergrundinformationen zu Rudi Dutschke liefert der QR- und Mediencode 31034-129 ergänzend zum Verfassertext. Der QR- und Mediencode 31034-130 hält eine Rede Dutschkes bereit. A 3 stützt mit der Recherche die Medienkompetenz. In A 4 kann die Methode der Internetrecherche angewendet werden.
*	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5), • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4)	§218 und Abtreibung Frauenemanzipation gesellschaftliche Reformen	Protestbewegungen im Westen – die Frauenaktion 70	170-171	Der QR- und Mediencode liefert weiterführende Informationen hinsichtlich der Änderungen im Ehe- und Scheidungsrecht 1977. In A 3 kann die Medienkompetenz durch eine Internetrecherche erweitert werden. Eine Hilfestellung zu A 6 verweist auf die Nutzung der bereits erarbeiteten Ergebnisse zur Erweiterung der Urteilskompetenz.

*	Die SuS • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6), • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4).	Baader-Meinhof-Bande RAF Schleyer-Entführung Deutscher Herbst	Terrorismus in Deutschland	172-173	Zwei QR- und Mediencodes auf S. 172 liefern Hintergrundinformationen zum Verständnis des Verfassertextes. Die Hilfestellungen in A 3 (ein methodischer Hinweis) und A 4 (Hinweis auf die Nutzung des Grundgesetztes) ermöglichen einen binnendifferenzierten Einsatz der Aufgaben. Der QR- und Mediencode 31034-134 zu A 5 führt zu einem Arbeitsblatt, das die Werturteilsbildung unterstützt.
*	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7), • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), • erläutern den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten (konkretisierte SK 6)	Terrorismus in anderen Ländern ETA Bürgerkrieg in Nordirland und IRA	**Geschichte global:** Nationale Befreiungsbewegungen	174-175	Im Sinne der Binnendifferenzierung wird Q3 in drei Niveaustufen angeboten. Weiterführende Informationen zur ETA liefert der QR- und Mediencode 31034-135. Die fakultative A 2 wird durch den QR- und Mediencode 31034-136 zum Musikvideo „Bloody Sunday“ unterstützt. A 3 sowie A 4 bahnen die Erweiterung der Medienkompetenz durch zwei Internetrecherchen an, die jeweils mit einer Hilfestellung versehen sind.
	Die SuS • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),	„Wandel durch Annäherung“ Hallstein-Doktrin Ostverträge	Die neue Ostpolitik	176-177	Willy Brandts erste Regierungserklärung finden die SuS unter dem QR- und Mediencode. Q2 wird binnendifferenziert in drei Niveaustufen angeboten.

	• stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8), • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), • erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung (konkretisierte SK 3)				

*	Die SuS • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6), • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),	Willy Brandt Warschaubesuch Kniefall am Warschauer Ghetto	**Methode:** Gesten untersuchen	178-179	Die dreischrittige Methode wird mithilfe von Formulierungshilfen im Serviceanhang auf S. 223 im Sinne eines sprachsensiblen Unterrichts unterstützt.

	• reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3), • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4), • erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung (konkretisierte SK 3)				
	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), • treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6), • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),	Flüsterwitze Prozess der Teilung Fluchtgeschichten „deutsche Frage“ Frauenbild	**Kompetenzcheck:** Deutschland nach 1945	180-181	Der QR- und Mediencode 31034-241 liefert das Material zu A 1 und dient zur Anbahnung der SK 1. A 3 wird durch eine Hilfestellung zur Materialrecherche unterstützt. In A 4 kann die Methode der Karikaturenanalyse (S. 72/73) erneut angewandt werden. Der QR- und Mediencode 310034-138 regt zur Selbstreflexion des eigenen Lernprozesses durch „Wissen im Überblick“ sowie einen Selbstdiagnosebogen an.

	• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)				

ca. 12 Std.	**Kapitel 4: Das wiedervereinigte Deutschland (IF 10)**				
	Kompetenzerwartungen im Lehrplan NRW / G9 (2019)	**Inhalte zu den Kompetenzen**	**Thema im Schulbuch**	**Seite**	**Kommentar – zentrale Aspekte**
	Die SuS • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), • erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen (konkretisierte SK 1), • vergleichen gesellschaftliche Debatten um technische Innovationen in der Vergangenheit mit gegenwärtigen Diskussionen um die Digitalisierung (konkretisierte UK 4)	3. Oktober 1990 East Side Gallery Berliner Mauer	**Auftakt:** Die Wiedervereinigung und das geeinte Deutschland	182-183	Über A1 wird das bereits erlangte Vorwissen der SuS aktiviert. Die Methode der Karikaturenanalyse (S. 72/73) kann hier mit Q2 in A 3 erneut angewandt werden. A 4 erweitert durch eine Internetrecherche die Medienkompetenz. D1 schafft den Lebenswelt- und Aktualitätsbezug des Kapitels.

	Die SuS • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5), • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7), • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4),	Wiedervereinigung neue Bundesrepublik	**Orientierung in Raum und Zeit:** Leben im geeinigten Deutschland	184-185	Der Zeitstrahl über die beiden Seiten ermöglicht eine zeitliche, die Karte (A 2) eine räumliche Einordnung und erweitert somit SK 7. Dafür wird A 2 mit einer Hilfestellung entlastet. In A3 unterstützt eine Hilfestellung die SuS in der Bearbeitung durch eine vorstrukturierte Tabelle im Serviceanhang. A 4 schafft erste Eindrücke zum Thema durch den QR- und Mediencode, der einen Vergleich zur Zeit vor und nach dem Mauerfall anbahnt.

	• beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung (konkretisierte UK 3)				
	Die SuS • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6), • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1), • erläutern Auswirkungen der wirtschaftlichen Krise von 1973 im Hinblick auf die Lebenswirklichkeit der Menschen in beiden deutschen Staaten (konkretisierte SK 4)	autofreier Sonntag Ölpreisschock Energiepolitik und Folgen	Die Ölkrise 1973	186-187	Q3 und D1 werden hier binnendifferenziert in drei Niveaustufen angeboten. A 2 wird zur Bearbeitung mit inhaltlich entlastenden Fragen unterstützt. Zudem kann in A 4 die Methode des „Zeitzeugeninterviews (S. 194/195) angewendet werden. Darauf verweist die Hilfestellung mit inhaltlichen Tipps. Die Bearbeitung von A 3 wird durch die Anregungen unter dem QR- und Mediencode unterstützt.
	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7), • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), • stellen sich aus unterschiedlichen politischen (Demokratie und Diktatur) und wirtschaftlichen Systemen (Soziale Marktwirtschaft und Planwirtschaft) ergebende Formen gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar (konkretisierte SK 2), • beurteilen Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“ (konkretisierte UK 2)	Bürgerbewegungen in Westdeutschland Proteste im Osten Umweltbewegung Kirchlicher Protest	Krisen in Ost- und Westdeutschland	188-189	Der QR- und Mediencode unterstützt den Verfassertext mit einem audio-visuellen Zugang durch einen Dokumentarfilm. Q5 wird im Sinne der Binnendifferenzierung in drei Niveaustufen angeboten. Zudem entlasten Hilfestellungen zu A 3 mit leitenden Fragen, A 4 mit inhaltlichen Tipps und A 5 durch Recherchetipps die Erarbeitung. In A 5 kann die Methode der Internetrecherche selbstständig angewendet werden.

	Die SuS • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8), • erläutern zentrale Ereignisse und Phasen in der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung (konkretisierte SK 3), • erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge (konkretisierte UK 4)	Fall der Berliner Mauer Michail Gorbatschow „Wir sind das Volk!“	**Gemeinsam aktiv:** Der politische Umbruch in der DDR	190-193	Der QR- und Mediencode 31034-142 liefert das nötige Material für die kooperative Methode des „Mystery“. Der QR- und Mediencode 31034-143 stellt einen Hörtext als Bericht aus der DDR bereit, sodass auch der auditive Zugang ermöglicht werden kann. Die QR- und Mediencodes 31034-144 und 31034-145 liefern Zusatzmaterial und Hintergrundinformationen, die als Additum genutzt werden können und erweitern die konkretisierte UK 4. Mit der Narration in D1 ist den SuS der Zugang zum Thema erleichtert. Q 5 wird zudem binnendifferenziert angeboten.
	Die SuS • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), • treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), • wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4)	9. November 1989	**Methode:** Zeitzeugen befragen	194-195	Das Zeitzeugenportal liefert vielfältige Zeitzeugeninterviews passend zum Thema. Hier werden zwei Interviews exemplarisch vorgestellt und analysiert. Der QR- und Mediencode führt zu weiteren Interviews, die eigenständig untersucht werden können. Die Analyse wird durch Formulierungshilfen im Serviceanhang auf S. 224 im Sinne eines sprachsensiblen Fachunterrichts unterstützt.

	• erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge (konkretisierte UK 4)				
	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1), • erläutern zentrale Ereignisse und Phasen in der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung (konkretisierte SK 3), • beurteilen Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bezüglich der „deutschen Frage“ (konkretisierte UK 2), • erörtern den Zusammenhang von Deutschland-, Europa-, und Weltpolitik im Kontext der deutschen Wiedervereinigung (konkretisierte UK 3 im IHF 9)	Zusammenbruch der DDR Deutsche Einheit Reaktionen Ausland	Die Wiedervereinigung	196-197	Der QR- und Mediencode 31034-147, der zu einem Historyclip zu Mauerfall und Wiedervereinigung führt, und 31034-148, der eine Chronik der Ereignisse 1989/90 zeigt, entlasten inhaltlich den Verfassertext. Hilfestellungen zu A 3, um die Multiperspektivität in den Blick zu nehmen, und in A 5 mit leitenden Fragen unterstützen die Erarbeitung.
*	Die SuS • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5), • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4),	„Goodbye Lenin!“ Leben im Osten Wiedervereinigung „Das Leben der Anderen“	**Methode:** Geschichtsspielfilme analysieren	198-199	Die Analyse eines Geschichtsfilms wird am Beispiel „Goodbye Lenin!“ vorgeführt. Anhand des Films „Das Leben der Anderen“ können die SuS selbstständig die Analyseschritte üben. Eine Hilfestellung stellt dafür Formulierungshilfen im Serviceanhang auf S. 225 bereit. Die fakultative A 2 bahnt einen Filmvergleich an.

	• erläutern zentrale Ereignisse und Phasen in der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung (konkretisierte SK 3),				

	• erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge (konkretisierte UK 4)				
*	Die SuS • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1).	„doppelte Staatsgründung“ Neuorientierung Mauerfall und „Wende“	Epochenjahre 1948/1949 – 1968/69 – 1989/90	200-201	Querschnittartig wird in diesem Kapitel der Begriff des „Epochenjahres“ erarbeitet. Hilfestellungen zur Analyse der drei Karikaturen mit inhaltlichen Tipps ermöglichen eine selbstständige Anwendung der Analysemethode.
	Die SuS • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5), • stellen sich aus unterschiedlichen politischen (Demokratie und Diktatur) und wirtschaftlichen Systemen (Soziale Marktwirtschaft und Planwirtschaft) ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar (konkretisierte SK 2).	Grenzverlauf und Mauerbau „Tannbach – Schicksal eines Dorfes“ Gedenkstätten	**Geschichte lokal:** Mödlareuth, ein geteiltes Dorf	202-203	Der QR- und Mediencode 31034-149 liefert Hintergrundinformationen zum geteilten Dorf. Mithilfe der Materialien Q2 bis Q7 kann die Analyse von Fotografien methodisch eingeübt werden (S. 50/51). Zudem kann die Methode Geschichtsfilmanalyse anhand des Films „Tannbach – Schicksal eines Dorfes“ eingeübt werden. Der QR- und Mediencode 31034-150 unterstützt die Planung eines Gedenkstättenbesuchs, der die Erweiterung der UK 5 ermöglicht.

	Die SuS • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), • erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge (konkretisierte UK 4)	Helmut Kohl Einbruch der Wirtschaft Privatisierung der ostdeutschen Betriebe Treuhandanstalt Solidaritätszuschlag	Deutschland nach der Wende	204-205	Der QR- und Mediencode ergänzt die beiden Darstellungen durch ein Zeitzeugeninterview als Hörfassung, sodass die Methode „Zeitzeugeninterviews führen“ (S. 194/195) erneut angewendet werden kann. Im Sinne der Binnendifferenzierung wird Q1 in drei Niveaustufen angeboten.
*	Die SuS • erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2) • erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge (konkretisierte UK 4)	Rassismus und Fremdenhass Deutschland als Einwanderungsland „Gastarbeiter“	Migration im wiedervereinten Deutschland	206-207	Die Methode des Zeitzeugeninterviews (vgl. S. 194/195) kann hier mithilfe des QR- und Mediencodes 31034-152 erneut geübt werden. D1 und D1 werden binnendifferenziert angeboten und entlasten somit A 3 und A 4. Die fakultative A 5, die die Erweiterung der Medienkompetenz durch eine Internetrecherche anbahnt, wird durch eine Hilfestellung mit leitenden Fragen unterstützt. Der QR- und Mediencode 31034-153 liefert Zahlen zur aktuellen Migrationsbewegung in Deutschland.
	Die SuS • erkennen die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien und beurteilen in Bezug auf die Meinungsbildung (MKR 5.2), • erkennen und analysiere Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung und nutzen sie für die eigene Identitätsbildung (MKR 5.3),	Volkswagen Mauerfall-Jubiläum	**Medienkompetenz:** Der Mauerfall in Werbespots	208-209	Über den QR- und Mediencode wird in A 3 ein Analyseraster als Hilfestellung zur Verfügung gestellt.

	• reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) • erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge (konkretisierte UK 4)				
	Die SuS • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3), • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4), • erläutern zentrale Ereignisse und Phasen in der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung (konkretisierte SK 3), • beurteilen Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bezüglich der „deutschen Frage“ (konkretisierte UK 2), • erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge (konkretisierte UK 4)	Phasen der Wiedervereinigung Montagsdemonstrationen Sozialisation in der DDR	**Kompetenzcheck:** Die Wiedervereinigung und das geeinte Deutschland	210-211	Der QR- und Mediencode 31034-155 unterstützt die Methoden- und Medienkompetenz in A 3 durch Hintergrundinformationen zum Autor. Der QR- und Mediencode 31034-156 bahnt die selbstständige Reflexion des Lernzuwachses durch „Wissen im Überblick“ und einen Selbstdiagnosebogen an.